ber Sonne und Fentage.

Neue

Preußische Zeitung.

Nr. 285.

ARREARA

Reffel,

Die Rebe

ben Bablen.

Banbele- unb

Berlin, Freitag, ben 7. December.

1849.

Die polizeiliche Bürgerpflicht.

(68 fann nicht befremben, bat bie Freifprechung Balbed's, welche am Ente nichts beweift ale ben Dangel genugenter objectiver Beweife ber moralifch nach wie bor fur gar Danden fefiftebenben Dittwiffenichaft an bodverratherifden Umtrieben von ber Demofratie und von ber viel gropern und viel gefährlichern und verächtlichern Daffe ber ewig Breibeutigen, Schmankenten, Balben, Confujen in vollem Daage, namentlich binfichtlich ber Betheiligung ber Dt. Br. Big. und ihrer Bartei bei ber Gache, ausgebeutet wird. Benen ift es eine treffliche Belegonbeit ber Rache an einem mit gutem Grunde gebagten und gefürchteten Gegner Diefen ift ce eine erwunfchte Belegenheit jugleich ihrer Untipathie gegen jebe Urt von Entichiebenbeit obne Befabrbe freien Lauf ju laffen und fich burch eine Demonftration gegen bies fpecielle Ertrem ber Rediten wieder ihrer gludlidjen Ditte recht bewußt gu merben, aus ber fie feit einiger Beit nach Rechts gu gleiten in Befahr geriethen. Ge ift nicht unfere Abficht alle wechselnben Ericheinungen biefes pogierlich fläglichen Delodrame naber gu beleuchten. - Bir fcweigen bor ber Dummbeit ober Brechbeit, welche bagu gebort, grabe biefen Broceg ale einen Eriumph bes neuen Berichteverfahrene barguftellen, mabrent faum etwas geeigneter ift, bas Rechtebemugtiein bes Bolte vollende ju gerftoren als - gang abgeseben von bem Urtbeil felbft - eine folche Saltung und Leitung bes Berfahrens; wir überlaffen es Undern Die Recrubesgeng conftitutioneller Beuchelei gu brantmarten, melde in ben Erflarungen Walbedo : "bag er nur bie volle Entwidelung ber Demofratie molle, gleichviel ob in Monarchie ober Depublid" - eine Lopfagung von ber Demofratie, eine Unerfennung ber constitutionellen Monarchie feben - worin wir freichlich ibnen febr aufrichtig beiftimmen! Die Berfuche Dieje angebliche Rieberlage ber Demofratie und ber Reaftion gu einem Beriobnungefeft " aller nicht in ben leibenschaftlichften Ertremen befangenen Freunde der Freiheit und Ordnung" berauszupupen find gu abgeschmadt um une lange aufzuhalten. Dabei foll naturlich bie Di. Br. Big. une ibr Mitarbeiter ale Gunbenbod ine Baus geichlachtet merben. Bor Allem aber foll ja Alles mas bie D. Br. Big. jur Entbedung und Bereitlung bochverratherifcher Umtriebe und, mas man auch fagen mag, jur Rettung bes Baterlanbes beigetragen entweber in emige Bergeffenbeit verfentt merben ale wenn bas Alles nur boje Fiebertraume bes unichulbigen Rinb. leine Bublifum gemefen, beffen reine Phantafie burch bofer Buben Lugen getrubt morben! Dber noch beffer, Diefe Storen. friede follen ale abichredentes und zugleich burch ben Wegenfat wohlthuendes Chredbild fur tugenbhafte Geelen an ben Branger geftellt merben!

Ital in vollem Dage einstimmen - über biefe bei biefen Denichen fo unfäglich mibrige Ufficttation von tugenbhaft naiver Indignation ob ber ichquerlichen Bermorfenbeit "eines folden Spionir. ibfteme u. f. m." fei une um fo mehr ein ernftee Bort geftattet, ba nicht nur vielen ehrlichen, aber beidranften und leicht gu verblaffenden balbliberalen Philiftern tiefe Anfdaunng febr nabe liegt, fonbern auch unter ben " Freunden" ber Reuen Breugifden. Beitung manche fint, welche es fich mit Richten und Berbammen gang unverantwortlich leicht und bequem machen.

Bir wollen einen bestimmten Bunft berausbeben. - Ge find son einem Brivatmanne frembe Briefe, Die er jebenfalls fur acht halten fonnte - bies ift unfere Borausjepung - erbrochen worben, meil er bie Meberzeugung batte, bag beren Inhalt ibn auf Die Gpur bochverratberifder Umtriebe fubren wurbe. Die allge. meinen Regeln bes Sittengefepes, wie bes burgerlichen Gejepes, welche bie Berlepung bes Briefgebeimniffes, wie jebe Berlepung fremben Gigenthums berbietet, mird Diemand beftreiten und nur bem Beuchler ober tem Schuldbewußten, ober bem gang Albernen, wird es einfallen, fich mit biefem Biffen und Thun gu bruften. Aber Die Frage ift: ob nicht und in welchen Gallen Diefe Regeln ibre fittlich ober gar formal mobiberechtigten, wenn auch gludlichermeife febr feltenen Muenahmen finden? Bir wollen nun bier gar nicht einmal großen Werth legen auf Collifionsfalle einer trivialen Cafuiftif. Bebermann weiß, bag fogar bie, welche a. B. fagen : "nein, wenn ich gefragt murbe, mo mein Bater verftedt ift, ich murbe ibn lieber umbringen laffen, ale bie Unwahrheit fagen, um ibn gu retten!" ober was ber frigfindigen Albernheiten mehr fein mogen - bag fogar biefe bies nur um ber burren Confequeng willen fagen, bag es bamit nur einem Blobfinnigen, ober einem Edurfen, ober - vielleicht einem jedenfalle etwas munberlichen Beiligen Ernft fein fann.

Golde Dinge ine Blaue binein ausmalen ift findijd ober gottlos; wir balten une bier auf bem feften Grund und Boben ber bestimmten praftifchen Burgerpflicht, ber Treue gegen

Baffen wir aber bae, warum es fich bier banbelt, ih einen allgemeinen Muebrud, fo gilt es: Boligeibienfte thun. Bir mablen abnichtlich ben gebainigen Muebrud, um ber Gache felbit in ibrer 3bee Die murbigfte Bebeutung, Die bodite fittliche und politifche Berechtigung gu vintigiren. Dag bie Birflichfeit in ihren einzelnen Gricheinungen und Eragern oft nur ju tief unter ber 3bee bleibt, ift bie unvermeibliche Bolge bee niedrigen Stanbes ober bes ganglichen Dangele an mabrhaft politischer und driftlicher Bilbung, woran mir Alle mehr ober minber Could fikt in England, mo wurflich ein politifches Leben bas gange Bolf burchbringt, ift ce ausbrudliche gefenliche Bflicht eines jeben Burgere, vortommenden Galle Beligei. Dienfte gu thun. Dicht etwa bloe in bem Ginn, bag er fich gelegentlich ale Conftabler vereidigen laffen muß, fonbern jeber Burger barf nicht nur, fonbern er muß, wo und wie er gebt und ftebt, gur Berbinderung eines Berbrechens ober um beffen Bestrafung gu ermöglichen, Boligei. Dienfte leiften. Worin biefe befteben, wie weit er barin geben tann ober muß, ebe er bie Cache ber eigentlichen Boliger ober ben Werichten in Die Banbe legt, barüber giebt es feine for, male Regel, fontern ift es bem verftanbigen, gemiffenhaften Gr. meffen eines Beben überlaffen - unter feiner Berantwortlichfeit, wenn er babei bie garten, ichmantenben Grengen beffen überich reis tet, mas por bem Gefes ober unter verftanbigen, ehrenhaften, patriotifden Dannern unter gegebenen Umftanben gulaffig. Da aber Die Berhaftung idmer verbachtiger Berjonen ausbrudlich in biefe polizeiliche Burgerpflicht fallt, fo ift auch ein Beichleichen, Belauern und Heberfallen bee Berbachtigen bis auf einen gemiffen Bunft nothwendig, unter gemiffen Umftanden mit eingeschloffen. 3a, es ift nicht ber minbefte 3meifel, bag ber ftolgefte Bair bes vereinigten Ronigreichs fo gut wie ber gewiffenhaftefte Burger, ber frommite Beiftliche unter Umitanben fich verpflichtet und berechtigt balten fonnte, fich eine Gbre baraus machen murbe, einen in bobent

Grabe verbachtigen Brief felbit aufzubrechen. Aber warum nicht bie Cache bei ber erften Bitterung einer lobliden Polizei angeigen? Warum nicht ben Brief bem Berrn Boligei-Direttor binbringen? Erftlich fragen wir folche tugenbe bafte Trager: "Wenn Du nicht bas Recht haft, ben verbachtigen Brief aufzubrechen, wie baft Du benn bas Recht, ibn meggunehmen feiner Bestimmung gu entziehen?" Das find lauter

beuchlerische ober ichwachfopfige Balbbeiten folder Leute, Die vor allen Dingen ibre eigene Baut falviren, fich vor Unannebmlichfeiten mabren, ibre bande und mo möglich ibre Glace- ober Belg-Bandichube por jedem Schmus rein halten wollen - mag bann bie Gache fich felber belfen! Gie wurden feinen ich muggigen Rnuppel von ber Strage aufgreifen, um einen tollen Sund bamit zu erfchlagen - perftebt fich, wenn er nur ibren Rachften und nicht fie felbft bebrobt! Damit ift nicht gefagt, bag es Bebermanne Cache fein fonne, Alles gu thun, mas bier im Allgemeinen ale Recht und Bflicht offen gu halten ift; und unter allen Umftanden gilt bas; duo si faciont idem non est idem. Ber nicht bie Gaben bee Rorpere, bee Charaftere. Des Beiftes bat Die Dagu geboren um in folden Fallen entweber überhaupt, ober über einen gemiffen Buntt bingus bie thatige Burgerpflicht zu üben - wer fich auch nur ehrlich und ernftlich aus biefem ober jenem ein Gewiffen macht, ber bleibe eben bavon! Aber er mache fich nicht auch noch oben brein baraus ein Berbienft, und bem ber berghaft jugegriffen, weil er mehr Gaben und Beruf bagu bat, ober weil es ibm ernfter mit ber Sache und Pflicht ift barque ein Berbrechen! In ber Regel wird auch bie fich am meiften gierenbe, fpreigenbe, lautefte, verbammunge. füchtigfte Eugendfertigfeit Alles eber beweifen, ale wirkliche Reis nigfeit bes Bergene. Dag aber in ben Gaben und Gigenichaften, in ber gangen Individualitat, welche ber Beruf gur That mit fich führt, auch große Beriudungen und Wefahren liegen, benen Wenige gang entgeben wer modite bas leugnen!

In folden Ballen wird Beber, ber ale verftanbiger besonnener bee Bebene fundiger und feiner Bilichten ale Burger fich bewußte Dann gewiffe febr ichwantenbe und febr icharfe Grengen und Wege ertennen, wo fich gar nicht im Allgemeinen vorber bestimmen lagt, welcher Weg eingeschlagen und miemeit er verfolgt merben barf, fann, foll: Sier enticheiben fur jeden einzelnen Fall und Moment nicht enva blod die objectiven, fondern auch die fubjectiven Umftanbe. Gs fann fich zeigen, bag es genugt auf Die erften allgemeinen Berbachtegrunde bin, ber Boligei Die Gache, Die Bers ion anzuzeigen und ibr bas weitere gu überlaffen; es fann fich bandgreiflich beraudftellen, bag ber, welcher Die erfte Witterung erbalten, vielleicht aufgefpurt, Die Gpur felbft viel weiter verfolgen muß, wenn nicht ber Bolf, ber Ruche, ober Marber, ober mas für ein fchabliches ober gefährliches Thier es benu fein mag, entfommen, ober ben beabsichtigten Schlag gludlich ausführen foll. Da mag es benn freilich fur Saufenbe ein herrlicher Eroft fein vergnüglich ibre reinen Sande gufanbeben, fich mit ibrer fauberen Bade ju fpreigen; Unbere aber, und mabrlich nicht bie ichlimmften, werben es nicht laffen fonnen, Der Beftie nachzuschleichen und fich im rechten Augenblid auf fie ju merfen - mobei es benn aller-Heber Diefen lesten Buntt nun, worin bie Demotraten natur- binge nicht ohne fcmupige Banbe und Rleiber, ja oft genug nicht ohne Blut und Wunden abgeht! Denn folche Thiere und ihre Bege find nun einmal fchmunig und bofe. Gin anderer wird gwar bas Thier nicht gewähren laffen, wenn er feine Gpur finbet

er wird es fur feine Bflicht balten alebalo entweber überhaupt Yarm ju ichlagen, ober bem geleruten und bezahlten Jager bee Reviere Ungeige gu thun. Aber wie bann, wenn ber Rauber baburch Beit gewinnt fich gu verfrieden ober bavon gu geben bie auf gunftigere Gelegenheit? Dun-Riemand wird; einen Chrenmann baruber ichelten, bag er feine maibmannifde Unlage noch Deigung bat; noch viel weniger aber wird es ibm, wenn er andere ein Chrenmann im vollen Ginne bes Mortes ift, fich feiner Berfaum. nig rubmen, ober fich gegen einen Undern Chrenmann überheben, Der Duth, Chlaubeit und Starte genug bejag um bie Farthe noch weiter ju verfolgen, Die Beftie ju ftellen, ju faffen ober boch fie wirtlich beutlich in's Unge gu faffen und bann erft bem Jager ein Beichen gu geben.

Das Der, welcher bies thut, nicht, beebalb ichon ein Ghrenmann ift, bag Dander bergleichen thut, weil ibm bie Bagb felbft Freude macht - bag Dancher, ber es thut, in mancher anbern Begiebung mehr ober minber anrudig fein tann und auch in einer folden an fich verbienftlichen Thatigfeit mehr ober weniger Unlauteres aus feinem unlauteren Befen einflieben und mitmirfen laffen fann - bag theile unlautere Dlotive, theile Unbefommenbeit und Jagbluft Dlanchen verleiten fonnen, Die Jago viel weiter ju treiben, ale bie abfolute Nothwendigfeit bes Erfolges forbert

- bas Alles verftebt fich gang von felbft. Db und wie weit bergleichen in einem gegebenen Ball ftattgefunden, wird in jedem Fall nach allen Regeln unbefangener, fachfundiger, ehrlicher, billiger Untersuchung und Beurtheilung gu ermitteln fein, Die aber por allen Dingen auch eine richtige und ehrliche Huffaffung ber allgemeinen Grundfage porausiest. Db und wie weit und bei wem auch in bem bier vorliegenben Galle Denichliches ober Schlimmeres mit untergelaufen - ob und wie weit und bei wem bemußter, niedriger Betrug - ob und wie weit und bei mem Leichtglaubigfeit und Hebereilung bes unbefonnenen Gifers in einer guten Cache und muthiger, aufepfernder Bflichterfullung ftatiges funden - bas wollen mir bier nicht untersuchen. Go viel aber liegt auf ber Bant, bag Diemand weniger Beruf gu einem ehrlichen, unbefangenen Urtheil grabe in biefer Gache baben fann, ale bie, welche fich mit bem lauteften Befdrei porbrangen, um entweber Die Befdichte gum Bortbeil ihrer eigenen fcblechten Cache auszubeuten - einer Cadje, bie um fo mehr babei betbeiligt ift, ba fie beim Licht befeben, mebr ober minter biefelben Wege und Biele bat, welche bier aufgebedt und fur's erfte giemlich unque ganglid gemacht morben fint. Denn bie Schuld ober Unichulo, ober gar ber Dangel an Bemeifen fur bie Schuld bes Berrn Balbed bat mit ber Birflichfeit und Gefährlichfeit ber Umtriebe. ber offenen ober verfappten, ober aud unbemußten Demofratie gar nichte gu fchaffen. Diejenigen aber, welche bier nur eine Beranlaffung finden, fich ihrer eigenen barmlofen und unnugen Bortrefflichfeit bewußt gu merben und fie Anberen recht anichaus lich zu machen, ift bies great um fo mehr gu gonnen, je mehr Mander einer folden Auffrischung bedurfen mag - aber von einem ehrlichen, verftandigen, mannhaften Urtheil fann bier faft noch meniger Die Rebe fein.

Endlich aber und vor allen Dingen: es banbelt fich gar nicht barum, wie weit bei biefem ober jenem unmittelbar betheiligten Individuum Grund jum Breifel ober jum Sabel porliegen mag; es banbelt fich barum: bag ber feigen, beuchlerifden, perfiben ober albernen Berlaumbung entgegengetreten werbe, welche eine gange Bartei fur folche eingelne Domente bes befonbern Falles verantwortlich zu machen fucht, mit benen fie ber Datur ber Sache nach gar Dichte zu ichaffen baben tonnte. Dies thut um fo mehr Roth, ba biefe Berlaumbung nur baburch Gingang findet, bag fie bie Begriffe und Befuble binfichtlich ber all gemeinen Grund fase falfcht und verwirrt, wofur fie allein veranfwortlich fein fann, ober bie fie jedenfalle gu vertreten verpflichtet ift und bereit fein muß. 23. 21. 45.

Amtliche Nachrichten.

Ge. Daj. ber Ronig haben Allergnabigft geruht: Den bienftthuenden Rammerherren bei 3brer Majeftat ber Ronigin, bem Schloghauptmann Grafen von Donhoff und bem Grafen von

Badler, Erfterem ben Rothen Abler Drben gweiter Rlaffe mit Giden laub und Letterem ben Ct. Johanniter-Orben; fo wie bem Rreisgerichtebem Ctabt : und Rreisgerichte-Boten und Grefutor Bifd gu Dangig bas Allgemeine Chrengeichen ju verleiben.

2Bem gebührt ber Preis

bes Balbedichen Tages, bem Prafibenten ober bem Staatsamwalt bes Berichte? Berhaftet, "obgleich man ichon bamale nicht ohne Bweifel uber Die Medtheit ber D'Efterichen Briefe mar," fur unidulbig erffart, weil es bem Brafibenten bes Gerichtebofes gelang. ben Anflager in ben Bauberfreis feines D'Efterichen Complottes gu baimen. Bir moditen nicht ber Berfaffer ber Unflageafte und bee Schlug-Blaidopere ber Staatsanwaltichaft in einer Berion fein. Es mare ein unverzeiblicher Leichtfinn, wenn ber Staatsamwalt fur Die Berhaftung eines politischen Chefe feinen befferen Unbalt gehabt bat, ale ibm felbft verbachtige Briefe, und es mare ein unvertilgbares Brandmal fur bie preugifde Juftig, wenn zwei Berichtebore es obne Grund gutgebeigen batten, einen "Unichulbigen" fieben lange Monate feiner Freiheit gu berauben. 20as mare es benn weiter gemejen, wenn bie D'Efterfchen Briefe ungweifelhaft acht waren? Womit gebachte ber Staatsanwalt gu beweifen, bag Balbed biefelben gelefen und geglaubt, womit gebachte er barguthun, bag nicht auch D'Efter von ber Reaftion beftoden, und von einem Plane gefdrieben, an ben er in feiner "Barmlofigfeit" niemale gebacht? Bat er aber folche Beweife gehabt, warum bat er biefriben nicht benugt, warum bat er es nicht feftgebalten, bag es fich bier nicht um ein' D'Efteriches Complott, fonbern um eine Scene aus ber großen beutiden und europaifden Beridmorung banbele, marum bat er bagu gefdmiegen, ale man bie "Erholungereife" nach Dreeben in eine Runftreife vermanbelte? Dichte ale ber Anfauf einer Girtinfden Dabonna, und ber Aufruhr binterber vielleicht ber Streit um ben Befit Diefes Bilbes! Ge ift fein feiner Rubm, Die eigene lebereilung und Schwache auf Die Schultern anderer Leute gu malgen, und es ift nicht ebel, fem Ungeschicf und feinen Refpett vor ber "öffentlichen Dleinung" jest ploglich hinter einer Beichuldigung gu verbergen, beren Geftftellung man entweder burd fieben Monate vergeblich verfucht, ober unverantwortlicher Beife verfaumt bat.

Deutschland. Rammerbericht. Erfte Rammer.

Berlin, ben 5. December. Gin und achtzigfte Cipung. Der Brafibent v. Mueremalb eröffnet bie Gipung um 101/4 Uhr. Das Brototoll ber letten Sigung wird verlefen und genehmigt. Um Miniftertifche figen bie herren Graf v. Branbenburg, v. Labenberg,

Das Gefuch Des Abg. Balter um Urlaube- Berlangerung wird ge

Bieberum finben fich fo menige Mitglieber perfammelt, bat bie Ber banblungen nicht beginnen fonnen nnb jum Ramensaufruf gefdritten werben muff. Babrent beffelben aber, ber 88 anmefenbe Ditglieber ergiebt, fint fo viele Abgeorgnete eingetr ten, bag bie Berfammlung befdlugfabig geworben. Die Rammer gebt nunmehr über jur Tagedorbnung, gur Fort febung ber Berathung uber ben Entwurf einer Gemeinbeordnung und gmar

6. 3., ber nach bem Commiffioneantrage lautet : "Alle Ginwohner ber Ge meinbe fint gur Ditbenugung ber offentlichen Gemeindeanstalten berechtigt und jur Theilnahme an ben Gemeinbelaften nach ben Boridriften biefes Gefetee verpflichtet. Die Bestimmungen befonberer Stiftungen, welche mit folden Bemeinbeanstalten verbunden find, ingleichen bie barauf bezüglichen, auf befonberen Titeln berubenben Brivatrechte merben bierburch nicht berührt, Ber in ber Gemeinte Grundbefit bat ober ein ftebenbes Gemerbe betreibt aber nicht in ber Bemeinbe wohnt, ift nur verpflichtet, an benjenigen Laften Theil ju nehmen, welche auf ben Grundbefit ober bas Gewerbe, ober auf bas aus jenen Quellen fliegente Gintommen gelegt finb. "Inwieweit Balbungen gu ben Bemeinbe Abgaben und Laften beran-

gezogen werben tonnen, ift nach ben befonberen Berbaltniffen ber erfleren gu ben Gemeinden gu bemeffen. Die Provingial Berfammlung bat baruber nabere Bestimmungen ju treffen, welche ber Genehmigung bes Renige be-

"Bis jum Grlaffe folder Bestimmungen fonnen Balbbefiger ju ber Gemeinte Abgaben und Laften in hoherem Mage als bieber, gegen ihren Willen nur infoweit berangezogen werben, ale es von ber Rreis-Berfammlung und bem Regierunge Braftbenten fur angemeffen erachtet wirb. In ber Broving Beftphalen und in ber Rheinproving bleibt es bis gum Erlaffe icher Beftimmungen bei ben bieberigen Rechten und Pflichten bee Staate

Die im S. 7., S. 8. und S. 9. bee Gefetes vom 21. Januar 1839 Bef. Camml. pag. 31 und 32) bezeichneten ertrageunfahigen ober gu einem effentlichen Dienfte ober Gebrauche bestimmten Grundftude follen im ganen Ctaate von Gemeinbe Auflagen infoweit befreit fein, ale fie biefe Bes reiung gur Beit ber Berfundigung biefer Gemeinde Dronung bereits be-

Beitweilige Befreiungen von Gemeinde Abgaben fur neubebaute Grund.

fidde find julaffig. Michterfonlichen Befreiungen find abloebar und horen auf, wenn bie Entichabigung feftgeftellt und gegablt ift. Wer auf Entichabigung Anfpruch maden will, muß biefen Anfpruch binnen Jahreefrift nach Ginführung biefer Gemeinbeordnung in ber betreffenben. Gemeinbe (S. 92.) bei bem Gemeindevorftante anmelben, mibrigenfalls ber Anfpruch erlifcht. Die Entichabigung wird jum 20fachen Betrage bee Jahreemerthe ber Befreiung nach bem Durchichuitt ber letten 10 Jahre por ber Berfun bigung biefer Gemeindeordnung geleiftet. Steht ein anderer Gntichabigunge Dagitab burd fpeciellen Rechtetitel feft, fo hat es hierbei fein Bewenden Der Entschädigungebetrag wird burch Schieberichter endgultig (fur bae Bort "enbaultig" ift nach Annahme bes Mbg. Bachler ad 2. b. gu fegen: "mit Ausichlug ber orbentlichen Rechtemittel.") feftgeftellt von biefen wird ber eine von bem Befiger bee bieber befreiten Grunbftude, ber anbere von ber Gemeinbe-Bertretung ernannt. Der Dbmann ift, wenn fid bie Schiederichter über beffen Ernennung nicht verftanbigen tonnen, von ber Mufnichtebehorbe ju ernennen." Alle perfonlichen Befreiungen find ohne Entichabigung aufgehoben.

Sierzu find Amenbemente eingegangen von ben 21bg. Bachler, Doe wes, v. Bernuth, Die fammtlich Unterftugung finden. Da ber Baragraph veridiebene Begenftanbe in fich faßt, ichlagt ber Brafibent eine gefonberte Berathung por und erhalt biergu bie fdmeigenbe Genehmigung ber Ram mer. Das erfie Alinea, enthaltent brei Cape, wird ohne Debatte ange nommen. Alinea 2. und 3. werben, ale benfelben Begenftanb beban telnb, in einer Abstimmung angenommen. Alinea 4. und 5. municht ber 21bg. 2Bachler in feinem beefalle gestellten und vertheibigten Amenbement in anderer Saffung, weil nach ber Saffung bes Commiffionevorfchlages einer ber erften Grundfage biefes Wefeges verlett wird, namlich ber, bag 'jebes Gemeinbe : Mitglied beitrage ju ben Gemeinbe : Auflagen, ber Grundfag ber Gleichberechtigung und Gleichverpflichtung. Er int ber Meinung, bag ber Gemeinbe unenblich viel baran gelegen fein muffe, bag fie aus ber Bemeinde Dronung icon erfeben fann, welche Grundftude befreit fein follen von ben Bflichten, ohne ben Rechten gu entfagen. In Bree lau auf bem Domplage ftanben wohl an 20 Saufer, Die eine Strafe bil ben und ber Beiftlichfeit geboren; bie Ctabt muß bie Strafe pflaftern, fi erleuchten, ben Rachtmachter halten u. f. w., ohne bag jene Grundftude irgend welche Steuer bafur gablen. Much fonigliche Gebaube murben in ihren entbehrlichen Raumen ju allerlet Sanbthierungen verpachtet, und er begreife nicht, wie fie fo berechtigt fein fonnen, ju ben Gemeinbe-Auflagen

Der Minifter bee Junern. Das eben vertheibigte Amenbement ericopft ben Gegenstand feineswege in ber Art, ale es glaubt. Dan wird nicht fagen fonnen, bie Raferne ift ein ertragefabiges Grunbftud vielmehr mußte Gervis gezahlt werben, ftanbe fe nicht; mare eine Rirche nicht vorhanden, mußte ein Caal gemiethet werben fur benfelben 3med. 3d muniche beehalb, bag bie Berfammlung ben Borichlag ber Commiffion

Bei ber Abftimmung werben nach Berwerfung bes Amenbements Bad ler Alinea 4 und 5 in obiger Faffung ber Commiffion angenommen. Bulept gelangt jur Berathung Alinea 6. Sierzu gehoren bie Berbef ferungevorschlage ber Abg. Doemes, v. Bernuth, und wieber Bachler, von benen, nachbem fich an ber beefallfigen Debatte bie Abg. Bachler, Doewee, Bernuth, v. Manteuffel, Riefer, v. Daniele betheiligt, nun bas bee Abg. Bachler ad 2b. (f. oben ben Baragraphen felber) angenommen und in Die

bis babin unveranbert gebliebene Faffung bes Commiffionevorichlages auf

Der S. 4. lautet nach bem Berichlage ber Commiffion mit hingutre ten bee fpater angenommenen Amendemente Garl: Beber felb Breuge ift Gemeindemabler, wenn er feit einem Jahre 1) Ginwohner bes Gemeinbebegirts ift (g. 2.), 2) feine Armen Unterftugung aus öffentlichen Mitteln empfangen, 3) bie ibn betreffenben Gemeinbeabgaben fowie minbeftens zwei Thaler als Jahresbetrag an birecten Staatsfteuern gezahlt bat. In ben mahl: und ichlachtiteuerpflichtigen Gemeinden tritt an Die Stelle bed Beitrage gu ben birecten Staatsabgaben ber Racmeis, bag bas Be Mitglied ein reines jahrliches Ginfommen von wenigftene 200 Thirm. be giebt. Diefe legtern Worte fallen, weil ber Berbefferunge-Borfdlag bed Mbg. Garl angenommen worben, welcher lautet: "Gintommen bezieht, welches beträgt: fur bie Gemeinben von weniger ale 10,000 Ginm, 200 Thir. fur bie Gemeinden von 10,000 bie 15,000 Ginm. 250 Thir., fur bie Bemeinden von mehr ale 50,000 Ginmobn. 300 Thir. Steuerzahlung und Ginfommen ber Ehefrau werben bem Ghemanne, Steuerzahlung und Gin-fommen ber minberjahrigen Rinber werben bem Bater angerechnet. Als felbitftanbig wird nach vollenbetem 25. Lebensjahre ein Jeber betrachtet, ber einen eigenen Bausftand bat, fofern ibm nicht Die eigene Bermogens : Berwaltung burd richterliches Erfenntniß entzogen ift. Bu ben unbefoldeten Setellen in der Gemeinde-Verwaltung sowie zur Gemeinde Bertretung konnen nur folche Ginwohner bes Gemeindebegirts, welche Gemeindewähler fint, gewählt werben. Bon bem Bahlrecht und ber Bahlbarfeit ausgefoloffen find biejenigen, welche bie ftaatsburgerlichen Rechte in folge rechts-fraftigen richterlichen Erfenntniffes gang ober theilmeife entbehren. Bahlrecht und Bablbarfeit ruben fo lange, als ber bagu Berechtigte fich in gerichtlicher haft over in Rriminal Untersuchung ober in Ronfurs befindet.

Biergu find Berbefferunge : Antrage ber Abgg. Dowes, Trieft, Garl, v. Bernuth (gu Alinea 3 und Alinea 7) und Braun eingegangen, bie fammtlich Unterftugung finden. Wieber fchlagt ber Brafibent vor, biefen S. fammeife gur Berathung zu fiellen, und bie Berfammlung tritt biefem

Bunachft gur Berathung fommt ber erfte Cap, welcher enbet mit ben Borten: "reines jabrliches Gintommen von 200 Thir. begiebt." Dierzu gehoren auch die Amendements ber Abgg. Trieft, Mowes und Garl, Die fammtlich gegen ben geringen jabrlichen Steuerbeitrag, ber gur Babl be-rechtigt, gerichtet find. Im gleichen Sinne fprechen fich die Abgg. v. Gaff-ron, Mowes, Graf v. Ihenplit, v. Daniels, Carl aus. Wachter erflart fich gegen die Amendements wie gegen den Commis-

fione Berichlag und fur ben Regierunge : Entwurf, ber nur bestimmt, bag Gemeinbemabler ift, welcher (überhaupt) gu ben birecten Staate und Be meinbe Abgaben beigetragen bat, weil in jenen bereite bestehenbe Rechte ver-

Abg. v. Coleinis fpricht fid fur ben Regierunge Entwurf aus, und nur wenn bie Berfammlung einen Genfus belieben follte, folagt er einen

boberen, wenigftens einen Genfus von 4 Ebtr. vor. Der Abg. Gaegert weiß nicht, ob bie zwei Dillionen, welchen bei bem Cteueriage von 3 Thir. bas einmal von ber Regierung verliebene Wahlrecht wieber burch bie Rammer genommen wird, Unrecht haben, wenn fie biefe Rammer verwunfchen, und nach bem Schapungefpftem muß man endlich babin fommen, bag, wer 100,000 Thaler bat, ein Staatemann,

wer aber nichts hat, ein Dummfopf fein wirb. Minifter v. Manteuffel. 3d will nur ben Standpunkt angeben, von welchem aus in Diefer Frage bie Berfammlung ju entscheiben haben wird. Es handelt fich barum, ob bas active Gemeinberecht bie Bedingung fein foll, um an ben politifden Bablen Theil ju nehmen, und ich glaube es liegt guter Grund gur Bejahung biefer Frage vor, benn man fann nicht glauben, bag, wer nicht in ber Gemeinde bas Recht ber Babl bat, es auch nicht im Staate haben fann. Run ift die Frage, wie ift bie Befolugnahme über Gemeindeangelegenheiten am gludlichften zu erreichen? geschieht bies burch ben Cenfus, so muß er eingeführt werden. Uebrigens ift ber Genfus feine Waffe gegen die Demofratie, Die ich nicht furchte, von ber ich aber überzeugt bin, bag fie burd Conceffionen nicht ju gewinnen ift: foll in bei Gemeinde nicht mablen, wer feine Staatesteuern gabit, dann wurden bie Demofraten fagen, wir gabien auch mit unfern Militairbienften u. f. To. Gie werben mit ber Gemeinbeordnung nur bann ber Demofratie ein Gra wunfchtes icaffen, wenn fie bamit bas Wohlfein bes Gingelnen bringen. 3d meine bie folechte Demofratie, von ber ich überhaupt nur gefprod

Dadbem ein Antrag auf Schluf angenommen, wirb bei ber Ab-ftimmung uber 3) bes Commiffionevorschlages, ber Berbefferungevorschlag bes Abg. Trieft unter 121 Anwesenden angenommen von 59, verworfen von 62 Mitgliedern, er ift also verworfen. Der Abg. v. Schaper tragt auf namentliche Abstimmung an, beren Resultat ift, unter 125 Anwesenden ftimmen 60 fur, 65 gegen ben Antrag, ber alfo verworfen bleibt. Dit Rein haben unter Anbern gestimmt: Gaegert, Graf Budler, Soul (Belmete), Schulze, v. Simfon, v. Tepper, Frbr. v. Binde, v. Bulffen, Frbr. v. Arnim, v. Auerewald, Baumftart, Borries, Braun, v. Brunned, Dabimann, Frech, Goltrammer, Deffter, Graf v. Dompefd, v. Relifch, Rubne, Daegle, Dlengel, v. Difere, Graffo. Ditt 3 a haben unter Angeftimmt: Campbaufen, Grein, Grusmacher, Anoblauch, Rupfer,

In ber weitern Abftimmung wird bas Amenbement Carl und enblich ber burch baffelbe amenbirte gange erfte Sat S. 4. angenommen. Der vorgerudten Tageegeit wegen wird bie Sibung gefchloffen um

Rachfte Gigung morgen (Donnerftag) 10 Ubt.

3weite Rammer.

Berlin, 5. December. Brafibent Graf v. Schwerin. Am Riniftertifch: Regierunge Commiffarine v. Schellwig, fpater v. Rabe. Nachdem das Protofolt der lesten Situng angenommen, ftellt der Albg. Graf v. Biethen auf Grund einer bei ihm eingegangenen Betition die Frage, wann das neue Brefigefet jur Berathung vorgelegt werden wurde. Der Borfigende der Commission jur Borbereitung biefes Gefehes, Abg. v. Auerswald, erflatt darauf, daß daffelbe bald jur Borslage die Bermer abie Kommer abie bei werden

lage an bie Rammer gebieben fein werbe. Ueber ben in ber gestrigen Sigung angenommenen Antrag bee Abg. Graf Renard, bie SS. 81. gurucfjugeben, wich auf Antrag tee Abg. v. Batow ic. ber namensaufru vorgenommen. Das Refultat beffelben ift: fur ben Antrag ftimmen 47 Abgg. gegen benfelben 218. Der Antrag wird fomit heute verworfen Mit 3a ftimmen u. M.: v. Dewis, v. Griesheim, Graboweli, v. Sagen, Bippel, Dirid. Boffmann, v. Jagow (Bittenberg), v. Jerban, v. Rlugom, v. Roderig, Graf v. Rraffow, Leonhard, Scheerer, Graf Strachwis; mit Rein: v. Biebahn, v. Arnim (Angermunbe). Bauer (Sapig), Campbaufen Griftiani, Dengin, Franke, Geppert. Sarfort, Graf Ranit, v. Rleift (De bolg), Riebel, Graf Schwerin, Simfon, Graf Bollberg, v. Bebell, v. Bod u. f. w.; gefehlt haben: Graf Arnim, v. Manteuffel, v. Deufebach, v. Rleift (Repow), v. Biemart (Schonbaufen), Bergog von Ratiber zc. Ge werben fobann §8. 81.—87. nach bem Commifficues Entwurfe angenommen.

5. 81. Bei ber Regulirung fommen in Betracht: a) an Rechten ber Gutsherricaft: 1) bas Gigenthumsrecht, 2) bie hofwehr, 3) bas Recht auf Dienfte, Gelde ober Raturalabgaben und Leiftungen aller Art, welche nach bem gegenwartigen Wefet abloebar finb; h) an Rechten ber Stellens benger: 1) ber Anfpruch auf Unterflügung bei Ungtudefallen, 2) bie Berspflichtung ber Guteberrichaft, ben Stellenbefiger, wenn berfelbe unvermos gend wirb, bei ben offentlichen Abgaben und Leiftungen gu vertreten, 3)

gen vird, det den offentlichen Abgaden und gennungen gu Vertreten, 3, die Berpflichtung der Gutsherrschaft zum Ausbau und zur Reparatur der Gebaude, so wie zur Berabsolgung von Bauholz, 4) sammtliche nach dem gegenwartigen Gesehe ablösdare Leiftungen der Gutsberrschaft.

Commissions : Zusäge: ad a. "4) die gesehlich ablösdaren Servitute auf den bauerlichen Grundflucken." ad b. "5) alle gesehlich ablösdaren Berechtigungen auf den Grundflucken der Gutsberrschaft, als Welde,

Brennholz-, Streu-Berechtigungen u. f. w."

§. 82. Bei ber Frage über die zu ber Stelle gehörigen Landereien, sowie über die berfelben gegen die Gutsherrschaft zunehenden Berechtigungen und obliegenden Berpflichtungen wird ber zu ber Zeit der Berfundigung bes Gesebes vom 9. Oktober 1848 (G. S. S. 276.) vorhanden gewefene Befigstand als ber rechtmäßige vermuthet. Commiffions Bufat : "Diefe Bermuthung tann nur burch Urfunden

S. 83. "Ohne Entschäbigung bafur leiften ju burfen, erhalt a) ber Stellenbefiger bas Gigenthumerecht und die Gofwehr (S. 81. a. 1 u. 2.); b) bie Guteherrichaft bie Befreiung von ben Berpflichtungen jur Unterftugung in Ungludefallen und gur Bertretung bei öffentlichen Abgaben und

Leiftungen (S. 81. b. 1. u. 2.) S. 84. Der Merth ber S. 81. litt. b. Ro. 3. angegebenen Berpflichs tung ber Guteberrichaft jum Aufbau und jur Reparatur ber Gebaube, fo wie gur Berabsolgung von Baubolg, muß nach bem jahrlichen Durchschnitts betrage biefer Berpflichtungen abgeschäpt, und in Ermangelung einer Bergeinigung burd Schieberichter (g. 14.) feftgeftellt werben.

Commiffione Bufat: Chenfo wird auch ber Berth ber nad S. 81. a. 4 und b. 5. aufzuhebenden Grundgerechtigfeiten ermittelt und im Mangel einer Ginigung burch Schiederichter fetigestellt. Für Diftrifte, in welchen, nach bem Ermeffen ber Diftrifte-Commissionen, bierzu ein Bedurfnig vorhanden ift, fonnen von ben Letteren unter Bugiebung von Sachverftandigen Ror-malfabe in Betreff ber, ber Ablösungeberechnung jum Grunde ju legenden Bofitionen festgestellt werben. S. 85. lautet jest nach ber Fassung ber Commission: "Der Jahresswerth ber S. 81. b. 4. bezeichneten Berpflichtungen ber Guteberrschaft, so wie der S. 81. a. 3. angegebenen Berpflichtungen ber Stellenbesitzer wird nach ben Borfchriften bes zweiten Absauitts bes gegenwartigen Gesesse ermittelt. Bon der Gumme bes ermittelten jahrlichen Geldwerthe ber iammte lichen Berpflichtungen bes Stellenbesitzers wird die Summe bes ermittelten jahrlichen Geldwerthe ber sammtelten jahrlichen Geldwerthe ber sammtlichen Berpflichtungen ber Gutsberrschaft in Abzug gebracht. Ergiebt fich biernach ein von bem Stellenbester zu entrichtender Ueberschus, so ersolor-besten Ableitung nach Borschrift bes entrichtenber Ueberfdus, fo erfolgt beffen Ablefung nad Borfdrift bee 5. 64." Reuer Artifel. "Der Stellenbefiber ift jebenfalls ju forbern be-rechtigt, bag ibm bei Reftftellung ber ju leiftenben Abfindung ein Drittel bes Reinertrage ber Stelle verbleibe, und baf mitbin, fo weit es biegu er bes Reinertrags ber Stelle verbleibe, und bag mitbin, je weit es piezu erforderlich, bie Abfindung des Berechtigten vermindert werde. Bur Ermittelung dieses Reinertrages der Stelle wird der gemeine Kauswerth, den die
Stelle bei Berückschigung aller auf ihr rubenden Laken und Abgaben, so
wie aller ihr zustehenden Berechtigungen dat, in Pausch und Bogen festgeftellt. Alsbann werden fünf Brojent dieses Kauswerths mit dem Jahreswerth aller ablösbaren Reallasten der Stelle zusammengerechnet. Die
Summe beider kelt den Reinertrag der Stelle dar, von welchem das
Drittel dem Stellenbesiger verbleibt. Es wird baher für die Sexvitute von
dem Gutelbesiger an den Stellenbesiger in leistende Bergütigung erft nach bem Gutebefiper an ben Stellenbefiper in leiftente Bergutigung erft nach Grmittelung ber bei Berucfichtigung ber Braftationefabigleit von letteren noch ju gablenbe Rente mit Diejer tompenfirt.

5. 86. lautet nach ber Commiffiens Raffung: "Liegen bie gu ben bauerlichen Stellen gehörigen Grundfluce im Gemenge mit ben guteberr: lichen Grundflucen, fo muß eine zwecknäßige Jusammenlegung von Amts-wegen nach ben Borfchriften ber Gemeinheitstheilungs " Ordnung erfolgen. Bei einer folden Gemeinheitstbeilung zc. zc."

5. 87. Das Eigenthumerecht an ber Stelle geht mit bem Termine, an welchem bie Regulirung ausgeführt wird, an ben Stellenbefiger uber. Diefes Recht erfredt fic auf bie Stelle und beren Bubeher, ju welchem letteren auch bae auf ben Grunbftuden ber Stelle ftebente Golg gu rechnen ift. Die Ausführung ber Regulirung ift von ber nach 5. 86. gu bemir-fenben Auseinanberjepung unabhangig und barf burch leptere nicht aufge-

Die Debatte wendet fich gum 5. 91. Radbem ber Abg. Geppert für ein von ibm eingebrachtes Amenbement gefprechen, Abg. v. Baton für ben Commiffions Entwurf und Abg. v. Seldow für ben Regierunge

porschlag, wird ber S. nach letterer gaffung angenommen. Er lautet: S. 91. Bei erblicher Ueberlaffung eines Grundfude ift fortan nur bie Uebertragung bes vollen Eigenthume gulaffig. Dit Ausnahme fefter Gelbrenten burfen Baften, welche nach bem gegenwartigen Geset ablosbar fint, einem Gruntftud von jest ab nicht auferlegt werben. Reu auferlegt tefte Gelbrenten ift ber Berpflichtete, nach vorgangiger fechemonaflicher Runtigung, mit bem zwanzigfachen Betrag abzulofen berechtigt, fofern nicht vertragemäßig etwas Unteres bestimmt wird. Es fann jetoch auch vertragemäßig bie Runbigung nur mabrent eines bestimmten Beitraume welcher breißig Jahre nicht überfteigen barf, ausgeschloffen, und ein hohe rer Ablojungebetrag, ale ber fünfundzwanzigfache ber Rente, nicht flipulirt werben. Bertragemäßige, ben Borfdriften biefes Barapraphen guwiber laufenbe Beftimmungen find wirfungelos, unbeidabet ber Rochteverbinblich. feit bee fonftigen Inhalte eines folden Bertrage.

5. 92 wird fobann mit bem Gemmiffioneantrag angenemmen; ber S.

lautet jest biernach folgenbermaßen 5. 92. Die Runbigung von Rapitalien, welche einem Gruubftude obe Berechtigfeit auferlegt werben, fann funftig nur mabrent eines been Beitraume , welcher treißig Babre nicht Aberfleigen bart , ausge foloffen werben. Rapitalien, welche auf einem Grunbflude ober einer Be rechtigfeit angelegt fint und bieber Geitens bee Schulbnere unfinbbar ma ren, fonnen von jest ab, fobalb breißig 3abre feit ibrer Anlage verficffen fint, mit einer fecomonatliden Grift Geitens bes Schuldners gefündigt werben. Diefe Beftimmungen finden auf famutliche Rrebit 3nftitute fein

5. 93 unt 94 merten forann obne Dobatte angenommen, fie lauten : 5. 93. Bei Berftudelungen von Grunbftuden muffen folde Reallaften, welche ben Bertimmungen bes \$. 64 unterliegen, entweber burch Rapital ober nach ben Borichriften bes Gefeges vom beutigen Tage über Greichtung von Rentenbanten abgeloft werben. Befdieht biefes nicht, fo bleiben für folde Reallaften bas hauptgrunt find und Die Erennftude in solidum verhaftet. Dagegen ift ber Berechtigte binfichtlich folder Renten, welche ber Benimmungen bee §. 64 nicht unterliegen (§S. 53 bis 55, 65, 66 unt 91) verpflichtet, fic eine Bertheilung biefer Renten auf bie Trennftude, nach Berbaltniß bes Werthe berfelben, gefallen gu laffen. (fr ift jeboch gu for. bern berechtigt, bag biejenigen Rentenbetrage, melde nach ber Bertheilung jahrlid unter vier Thaler betragen, burd Rapitalejahlung Seitens bee Bflichtigen abgeloft werben. Der S. 2 bes Grifte vom 14. Ceptember 1811 megen Beforberung ber Lantee Rultur wird aufgehoben. S. 94. Auf Ablofung ober auf Regulirung ift fowohl ber Berechtigte

ale ber Berpflichtete angutragen befugt. Ueber & 95 fprechen bie Abg. Geppert, Ba'tow und Geldiem. Rameneaufruf über ben S. verlangt und beidloffen. Der S mit bem Bufat ber Rommiffien wirt mit 155 gegen 129 Stimmen an

Danach lautet jest ter 8. 95 .: S. 95. Die Brovofation auf Ablofung Geitens bes Berechtigten muß ftete auf bie Ablefung aller Realignen erftreden, welche fur ibn qui ten Grundftuden beffelben Gemeinbe Berbanbes baiten. Ginb mit ben Bro volaten Grundbefiger einer andern Gemeinde jum Ratural Frudtgebnt ober gu Dienften gemeinschaftlich verpflichtet, fo muß ber Berechtigte feine Brepotation gugleich auch gegen Die Grundbefiper tiefer Gemeinde binfictlich beren Grundfluden für ibn battenben Meallaften richten. benjenigen Landestheilen, in welchen ber britte Abidnitt bes gegenwartigen Befeges anwentbar ift, muß, wenn ber Berechtigte provogirt, ber Antra. ich auf Ablojung und auf Regulirung in bem verftebenb gebachten nfange gerichtet merben. Die Brovolation auf Ablofung Geitens bes ten muß fich ftete auf fanuntliche, feinen Grunbituden obliegente Reallaften erftreden. Die Burudnahme einer angebrachten Brovofation if ungulaffig. Gur bie Anbringung ber Brovotation wird überhaupt eine Griff bis jum 1. Januar 1855 gefest; wird biefe nicht inne gehalten, fo merten mit bem Ablaufe berfelben alle bei Berfundung bes gegenmartigen Gefeses beftebenben und nach bem \$. 64 bee Leptern ableebaren Reallaften ale er-

lofden und aufgehoben erachtet. fur benfelben ftimmen unter M. bie Abg. Mingler, Bauer (Cabig) v. Bederath, v. Biemard (Brieft), Befeler, Camphanien, Graf Ciestoweln Graf Dobrn, Edftein, v. Gube, harfort, Lenfing, Ruller (Giegen), v. Ba tow, Riebel sc. Wegen benfelben: Graf Bietben, Graf Arnim, v. Auere walt, v. Biemart (Chenbaufen), v. Bebelfdwingh 1. u. 2., Dengin, Gil wanger, v. Bod, v. Griebeim, v. Gubenau, v. Jagow 1. u. 2., v. Rleift 1-3., Graf Rraffow, Graf Renart, Scheerer, Schrod, Graf Schwerin, v. Bier

8. 96. wird ohne Debatte angenommen; S. 97., nachbem ein baju ge telltes Amendement v. Rleift verworfen worben; S. 98. wieberum obn Diefuffion, S. 99., nachbem bie baju eingebrachten Amenbeinente von Lob mann u. Beughem verworfen. Gben fo ohne Debatte bie §5. 100, 101 102, 103 u. 104. Diefe SS. lauten nun:

S. 96. In Beziehung auf bie Rommunal-Berbaltniffe und bie Grund. fleuern treten außer ben Boridriften bee S. 66. burd bie Ausführung bee gegenwartigen Gefeges feine Beranberungen ein. Ge bleibt vielmehr ble alirung tiefer Berbaltniffe ber funftigen Gemeinbe Dronung und ben Bejegen über bie Gruntfteuern porbebalten.

8. 97. Die Abloebarfeit ber Reallaften fo wie tie Regulirungefabigfeit ber noch nicht gu Gigenthum befeffenen Stellen, ift ohne Rudficht auf fraber abgegebene Willensertiarungen, auf Berjabrung ober fruberfergangene Jubifate, lebiglich nach ben Borichriften bes gegenwartigen Gefebes gu be-

\$. 98. Den bei einer Ablofung ober Regulirung Betheiligten bleibt reigestellt, and über eine anbre Art ber Auseinanderfepung, ale bie in ben Abidnitten 2 u. 3. bestimmte, fich ju vereinbaren. Inebesonbere bleibt ihnen auch unbenommen, eine beftimmte Abfindung in Band vergleichemeife

5. 99. Das gegenwartige Befes finbet, in foweit nicht in bemfelber ausbrudlich eine Ausnahme angeordnet wirt, auf vergangene Talle feine Anwendung. Ge fann baher aus bemfelben in Begiehung af bie nad Abichnitt 1. ohne Entichabigung aufgehobenen Abgaben und Diftungen weber ein Ginmand gegen Anfpruche auf Rucffanbe, noch ein Aufpruch auf Ructforberung ober Entichabigung bergeleitet werben. In ben ganbestheilen, für welche bie 3 Befete vom 21. April 1825 Do. 938. 939 u. 940. ber Gefessammlung erlaffen find, fonnen jedoch auch bie vor bem 9. Dft. 1848 entftanbenen Anfpruche aus ben nach S. 2. Do. 1 u. 4 bes gegenwartigen Befebes ohne Gutichabigung aufgehob nen Rechten nur bann geltenb ge-macht werben, wenn fie burch Bertrag ober Erfenntniß bereits fefige-

5. 100. 3ft vor Bertinbung bes gegenwartigen Gefebes in einer Amseinanderferungsjache die Ablofung ober Regulirung in Anjehung aller ober einzelner Berechtigungen fo weit gedieben, bas die Abfindung burch Bertrag, rechtsfraftiges Erlenntnis, Anerfenntnis bes Auseinanderjehungse Planes ober fonf rechtsverbindlich bereits festgestellt ift, fo tann hiergegen ans bem gegenwartigen Befete fein Ginwand bergeleitet werben. Dagegen find bie Beftimmungen biefes Gefetes auf alle noch nicht rechtsverbindlich feftgeftellten Berhaltniffe anwendbar. 3ft aber in einer folden Ablofung ober Regulirung ein ganbtheilungeplan bereite ausgeführt, wenn auch noch uicht rechteperbindlich feftgeftellt, fo fann folder auf Grund bes gegenmars tigen Befeses nicht mehr angefochten, fonbern bie Ausgleichung megen ber nach biefem Gefet ju berechnenben Abfindung nur in einer, nach ben Bes fimmungen ber Gemeinheitetheilunge Dronung ju behandelnden Rente bes wirft merben.

5. 101. Die Bestimmungen bee §. 95. finden auf alle noch anbang gigen Regulirungen und Ablofungen Anwendung. S. 102. Die Bestimmungen bes S. 47. find auf alle bereits anhan

gigen Ablofungen von Befigveranberungs-Abgaben anwendbar, in welchen bie Abfindung noch nicht rechtsverbindlich festgestellt ift (§. 100.)

Der Anfpruch auf bie nach ber Declaration vom 29. Mai 1816 (B. S. 1816. G. 154.) ju gewährenbe bobere ale bie Rormal-Ent icabigung fallt fort, wenn biefe bobere Entichabigung bei Berfunbung bee gegenwartigen Wefehes nicht fcon burd Bertrag, rechtefraftiges Grfenntnig, Anerfeunung bes Auseinanderfehunge Blane ober fonft rechtsperbind feftgeftellt ift. Es bewendet in Diefem Falle, fowohl bem Berechtigten, ale bem Berpflichteten gegenüber, lediglich bei ber festgeftellten Rormal Entichatigung. Der Anipruch auf geringere ale bie Rormal Entichatigung wird nach ben Borichriften ber bisherigen Gefete erlebigt; boch bleibt auch hierbei ber Artifel 68. ber Declaration vom 29ften Dai 1816 außer Ans

§. 104. Der Termin gur Ausführung ber Auseinanderfepung wirb, wenn bie Interementen fich uber benfelben nicht vereinigen, burch bie Aus einandersegungebehorbe bestimmt.

Bum S. 105. find wieberum von ben Abg. Robe, Chaffraned u. Graf Dubrn Amendemente eingebracht. Gie merben fammtlich verworfen. Der S. barauf und bie folgenden 106 u. 107. angenommen. Gben fo §. 108. mit bem Abanberungevorichlage ber Commiffion; gleichfalle S. 109. Da nach lauten biefelben jest wie folgt:

S. 105. Die Roften ber Regulirungen und Ablofungen, ausschließlich ber Brogen Roften, find gur einen Galfte von ben Berechtigten, jur anbern Balfte von ben Berpflichteten gu tragen. Debrere Berechtigte ober meh ere Berpflichtete haben ju ben fie betreffenden Roften nach Berbaltniß bee Werthe ber abgeloften Reallaften und Gegenleiftungen beigutragen.

S. 106. Die Roften in noch anhangigen Auseinandersegungen und Brogeffen über Berechtigungen, Abgaben und Leiftungen, welche in Folge Bestimmungen bes gegenwartigen Gefepes unentgeltlich wegfallen, werben, in foweit fie nicht bereits bezahlt find, niebergefchlagen. S. 107. Angerbem behalt es in Anfebung ber Berbindlichfeit gur

Entrichtung ber Roften fo wie bee Roftenwejene in Auseinanderfegunges Cachen überhaupt, ferner in Anfebung ber Rechte britter Berfonen (g. ber Realberechtigten und Sprothefenglanbiger), ber Rompeteng und Birf famfeit ber Auseinanderfegunge Behorden und bee Berfahrene in Aus: einanderfetunge Cachen verlaufig bei ben bestehenden gefehlichen Bestim: mungen und ben bierauf bezüglichen Boridriften ber oben im S. 1. bezeich neten bieberigen Befege fein Bewenden, infoweit nicht burch bie 2 mungen bes gegenwartigen Gefeges, fo wie bes Befeges vom heutigen Tage über bie Errichtung von Rentenbanfen Abanberungen eingetreten find.

S. 108. Dit bem Beitpunft ber Berfundang bes gegenwartigen Ge febes vertiert bas Bejet vom 9. Oftober 1848: "betreffend bie Giftirung per Berhandlungen über bie Regulirung ber guteberrlichen und bauerlicher Berbaltniffe, und über Die Ablofung ber Dienfte, Ratural: und Welb: Ab: gaben, fo wie ber über biefe Gegenftante anbangigen Brogeffe." (G. C. 1848. G. 276.), in Anfehung aller berjenigen Berhandlungen und Bros geffe feine Birffamfeit, welche Rechteverbaltnife jum Begenftant haben, Die nach bem gegenwartigen Befet georbnet merten follen. Bei ber Gifti rung ber Ablofunge-Berbandlungen und Brogeffe über bie Dublenabgaben bebalt es einftweilen fein Bewenben. Bufat ber Commiffion. Die Ausübung ber Butung auf ben in ge-

nifchter Lage befindlichen Grundftuden ift bie gur Ausführung biefer Buammenlegung erforberlichen Salle burch ein Interimmtifum gu eronen. Die Ausführung bee gegenwartigen Gefeges in bem Regie ungebegirt Stralfund wird ber General Rommiffion gu Stargard übers Es tommen bierbei, in B giebung auf bas Berfahren, bas Roftens wefen und bie Rechte britter Berfonen, Diefeiben gefestlichen Borichriften gur Anwendung, welche in bem bisherigen Gefchafte Begirt ber gebachten

Behörbe gelten. Damit ift bie Berathung bes Befeges vollenbet. Gin Bufas Amendement Des Abg. Graf Biethen: "Dies Wefes tritt

mit bem 1. Januar 1850 in Rraft", wird nach einer furgen Bemerfung

bes ingwifden eingetretenen Diniftere bee Innern verworfen.

Edlug ber Gigung 4 Uhr. Dachfte Gipung: Freitag 12 Uhr. Tagebordnung: Bericht ber Agrar. Commiffion uber ben Befet Entwurf mogen Abanterung einiger Beitims mungen bes Gefetes vom 3. Januar 1845.

Berlin, ben 6. December. Der heutige Staatsanzeiger bringt bas Reglement gur Berordnung vom 26. Dovbr. b. 3. uber bie Musfuhrung ber Bablen gum Boltebaufe. Dach bemfelben werben bie Urmabler in 3 Abtheilungen getheilt, und gwar in ber Art, bag auf jebe Abtheilung 1/2 von ber Gefammfumme ber im Bablbegirt aufzubringenben birecten Stenern fallt. Der einzelne Bablbegirt barf bochftene eine Ginmobnericaft von 3499 Seelen umfaffen. In Bablbegirfen, welche aus mehreren Ortdaften befteben, fann ber Bablvorfteber Wablversammlungen an verschiedenen Stellen bes Begirte und felbft fur jede eingelne Ort-Schaft anfegen, um die Babler ber Rothwendigfeit gu entheben, einen weiten Weg gurudzulegen ober viel Beit zu verlieren. Die gemablten Babimanner muffen fich binnen 3 Tagen über bie Annahme ber Bahl erflaren. Die Stimmgebung bei ben Bablmanner - wie auch bei ben Abgeordneten - Bablen gefchieht offentlich ju Protofoll. Unnahme ber Wahl unter Broteft ober Borbebalt gilt ale Ablebnung.

Die beutiche Allg. Beitung, welche noch ibre jungfte Umwandlung in ihre feindfeligen Stellung gegen Breugen beharrt, und bafur am fo gablreichere Dittheilungen aus Defterreich erhalt, bringt in ihren beiben neuften Rummern Die Inftruction bes Biener Cabinete an ben biefigen Defterr. Befandten, Berr v. Grofefch-Dften, eine Dittheilung, Die auf febr gute Quellen fchliegen lagt. In biefer Inftruftion werben Defterreichifcher Geits Die Bebenten gegen ben engern Bund bargelegt. Die Erorterung beht in Defentlichen barauf binnaus: bag bie alte Bunbes - Berfaffung noch

beftebe, und baf Breugen Diefelbe in bem Bertrage vom 30. Geptember als fortbeftebend anerfannt babe. Dithinn tonnen Breuben auf ber Bilbung bes engern Bunbes nicht beharren, ba biefer geeignet fei, mit ber anerfannten Bunbeeverfaffung in Bieberfpruch gu treten. Wir haben nnfere Anficht über ben engeren Bund an fich oft genug bargelegt. Aber biefer Ausführung gegenüber muffen wir benn boch bemerfen, bag Breugen ben Bertrag vom 30. September eben mit bem Borbehalt ber Durchführung bes engern Bunbes abichloß.

Borgeftern traf ben 3te Cobn bes Großbergoge von Baben, Bring Bilbelm, bier ein. Derfelbe wird ale Lieut. in bas 1. Garbe Reg. gu Tug eintreten.

Der Baurath Burbe ift mit mehreren anbern Architeften nach Erfurt abgegangen, um bort bie baulichen Ginrichtungen gur Mufnahme bes Reichstage ju treffen.

Der II. Rammer ift ein Antrag vorgelegt worben: Die theile ben Bewerbetreibenben, theils ben gommunen obliegende Berpflichtung : bie burch bie frubere Befetgebnng aufgehobenen ausschließ. lichen Gemerbeberechtigungen abzulofen, an ben Staat ju übertra-

Berlin, ben 5. Dezember. Geine Dafeftat ber Raifer von Defterreich baben bem pormaligen Dinifter-Refibenten gu Floreng, Grafen v. Schaffgotich, ben Orben ber eifernen Rrone britter Rlaffe au perleiben gerubt.

/ Berlin, ben 6. Dezember. (Bum Balbedichen Brogeß II.) Wir haben geftern bie Ginleitung bes Brogeffes und beffen Ergebnig betrachtet. Bir betrachten beute Die bentwurdige Art feiner Berhandlung. Rachdem ber Angeflagte Balbed gu feiner allgemeinen Rechtfertigung auf Die Untlage gefprochen bat, verzichtet ber Brafibent auf jedes weitere Berbor beffelben mit ben Borten: "3bre Auslaffung ift fo vollftanbig und erichopfend, bag ich feine Beranlaffung finde, an Gie noch eine Frage gu ftellen," und überlägt es bem Staatsanwalt, ber ihrer gangen Ratur nach einseitigen und parteifchen Darftellung bes Betheiligten gegenüber, Die objettive Babrbeit wenigftens einiger Thatfachen feftguftellen. Ungefichte biefer in einem Criminalprozen feither unerborten Benugfamfeit bes Inquirenten bei Reftftellung bes objeftiven Thatbestandes fann es nicht weiter auffallen, wenn bie Beweisaufnabme benfelben Charafter tragt; wenn gur Befeitigung ber Temmeichen und Gorpiden Briefe Die Erflarungen Des Angeflagten fur ausreichend angenommen werben; wenn fur bie Reife nach Dredben und bas Bufammentreffen mit Bafunin, furg vor bem Musbruch ber Dreebener Emporung, Die Ausfagen ber Reifegefahrten Walbede - und unter ihnen befand fich D'Efter, ber Borfteber ber beutschen revolutionaren Bropaganda, ber pfalgische Emporer, ale genugende Entlaftungezeugniffe gelten; wenn endlich bie Bertheibigung es magen barf, bon bemfelben D'Efter ein Rechtfertigungezeugniß fur Balbed beigubringen - eine Ericheinung,

Die ihrer gangen innern Bebeutung nach Die ftarffte Unflage mar. Bas aber bei biefer Berhandlung im bochften Grabe Bunder nehmen mußte, bas ift bas Berhalten bes Brafibenten gegen bie Belaftungezeugen, namentlich gegen ben Beugen Gobiche; wie er bas Berbor bineinleitete in Die engen Grengen feines Untersuchunge. planes; wie fur ibn außer ben D'Efterichen Briefen faft feine Bemeismittel vorhanden maren; wie er ben Bengen bas Bort abichnitt, wenn fle uber bie Ohmichen Angaben binaus auf anderweite Beweismomente übergingen und auf ben umfaffenberen Stant. punft ber Unflageafte fich ju ftellen fuchten. Bier geborte nach ber Unichauung Des Brafibenten jebe weitere Auslaffung nicht gur Cache, mabrend berfelbe Braftbent fury barauf Entlaftungezeugniffe als zur Gache geborig betrachtete, welche fich bes Breiteren uber gang nebenfachliche Ungelegenheiten anberer Beugen ergingen.

Und welche Saltung, fragt man, beobachtete biefem Berfahren gegenüber bie Staatsanwaltschaft, was that fie, um Die von ihr aufgestellte Unflage zu unterftugen und ben Brogef in feine uriprungliche Bahn gurudguleiten? Auf Dieje Fragen werben wir in unferm nachften Artifel antworten.

SS. Berlin, ben 6. December. [26ftimmung.] Die zweite Rammer bat in ber Sigung am 29. Rov. c. burch Unnahme bes §. 52. bes Gefegentwurfes uber die Ablofung ber Reallaften ben Rechtsboben verlaffen. Gie bat beichloffen, baß auch Diejenigen Renten und Binfen gum achtzebufachen Betrage (S. 64. 1. c.) abgelofet werben fonnen, bei benen im Boraus burch Bertrage ac. feftgefest mar, bag fie nur nach bem bieberis gen Ablofungefage ber Rapitalifirung gu 4 pCt. abgelofet merben follten.

Welche überaus nachtheiligen Folgen Diefer tiefe Ginschnitt in ben Rechteboben nach fich gieben werbe, ift noch gar nicht abzufeben. Go viel liegt aber auf ber Sand, bay Stiftungen, Rirchen, Communen sc. Die mefentlichften Berlufte erleiben muffen.

Die Abgeordneten Dengin und Gbing fprachen fraftig gegen Die unveranderte Annahme bes S. 52. und bas Dengin'iche Amenbement zu biefem und bem §. 65 .. wonach gum 20 fachen Betrage bie Ablofung burch Baargablung auf Berlangen bes Berpflichteten und burch bie Rentenbanten auf Antrag bes Berechtigten flattfinden follte, mar gewiß febr geeignet, Die Gache angemeffen zu vermitteln. Aber bie Dobe Rammer brangte gum Schlug und nahm ben fraglichen S. unverandert an.

Bie fteben nun Diejenigen, welche bereits abgelofet haben, Denen gegenüber, welche bies nicht thaten? Saben fie baburd, bag fle beffere Birthe maren, es verschulbet, bag fle weit fchlechter gu fteben tommen? Ge muß mit Grund bezweifelt merben, bağ ein folder Befchlug gum Befege erhoben werben wird und wir haben bas volle Bertrauen gur anbern Rammer, bag fie bie bagegen überall ichon laut werbenben Rlagen beachten und burch Berwerfung bes \$. 62, ben Wefegentwurf verbeffern werbe.

† Bien, ben 1. Dezember. (Schneefall. Der Bof. Deruchte. Finangftand Biene.) Deine Prophezeihung in Beziehung auf die gangliche Unterbrechung ber Comunication bei eintretenbe Schneefallen bat fich unr ju balb beftatiget; ") feit zwei Tagen find wir volltommen eingefcneit und Briefe und Beitungen, welche une gutommen, find von febr alten Datum, Geit 48 Stun-

ben find alle Poftverbindungen entweder aufgehoben ober menigftene febr unficher. Die Daffe von Schnee in ber Stadt felbft und in ber nachften Umgebung grangt an bas Fabelhafte. Auf ber Glacies tonnen Die Wege nur mit Raum-Dafdinen gebbar gemacht werben, und fowohl Dampf- ale Proviantichiffe liegen in ber Donau eingefrohren. Db biefes Edreiben und mann es gu Ihnen gelangen wird ift febr gweifelhaft.

Der Raifer, fo wie ber gange hofftaat, befinden fich feit porgern in ber Stadtburg. Dafelbft wird morgen große Safel flatt finden burch welche die Thronbesteigung. Er. Majeftat gefeiert merben wirb. Ge find fammtliche Dinifter, fo mie alle Glerical Die lifair- und Civilnatabilitaten gu berfelben gelaben. - Bem 1 3anuar wird bie Reorganifirung bes hofftates in's leben treten, boch beffatiget es fich teines wegs, bas bie Rammerherrn Charge aufgebo. ben und biefelbe burch eine Generalabjutantur erfest werben fell Dan fpricht bavon, bag ber Rriegeminifter Graf Gpulai jum Rlie gelabjutant Gr. Dajeftat ernannt ber Graf Grunne aber andermaria verwendet werben foll.

Bon politifden Reuigfeiten find nur Geruchte gu berichten. Diefen Bufolge follen morgen jene Berfugungen in Bezug auf Die Cibilautoritaten befannt gemacht werben, bon benen ich Ihnen ichon in meinem legten Schreiben Delbung that, jugleich follen Die Land. tage in ben verschiebenen Brovingen einberufen werben. Die Cautionen ber Beitungen muffen bis in 25 Tagen erlegt und von ba an eine Stempelgebuhr von ben Journalen entrichtet werben. -In Bejug auf Die Rachricht ber tolnischen Beitung wegen eines energischen Proteftes von Seite Defterreichs gegen Die Borgauge in Breugen und Die Berufung bes Erfurther Reichstages und beren Desavouirung burch ben Ctaatsangeiger und die Reform bemertt bie fonft mobl unterrichtete Defterr . Corefponbeng: bag aus alle Dem hervorgeben Defterreich werbe nur im augerften galle gu ben außerften Mitteln fcreiten. Dazu fommt noch bag man beute aus febr guter Quelle miffen will, bag bie Obfervationscorps in Bobmen ibre Quartiere verlaffen batten und gegen bie Grange porgerudt maren, mas jebenfalls bei bem jegigen Stand ber Berbingen und Bege ein etwas zweifelbaftes Ding ift. 3ch gebe es Ibnen wie ich es gebort babe. - Much fpricht man bavon bag in Giebenburgen mallachtiche Unruben ausgebrochen waren. Gine Nachricht welche ebenfalls nur mit ber größten Borficht ju gebrau-

Der Gemeinberath veröffentlicht beute fein Bubjet fur bae funf. tige Jahr, welches bei einenm Deficit von beinabe 2 Dillion. Bulben jebenfalls eine neue Steuer fur Die Commune nothwendig machen burfte. 3m übrigen wird es als ein erfreuliches Beiden betrad. tet, bag bas Steuerergebnig im Jahre 1849 an landesfürftlichen Steuern um 65,538 gl. an ftabt. Gebubren um 319,843 gl. reichhaltiger mar ale im Jahre 1848. Doch mußte megen baufiger Steuerrudftanben bas Militair . Comando bem Dagiftrate 100 Mann Greeutionemannichaft bewilligen. - . Das fortwährenbe Steigen bes Golb - und Gilber - Agio macht bie Spannung auf ben beutigen Bantausmeis febr groß, boch ift mir berfelbe bis jest noch nicht zu Befichte gefommen.

Bien, ben 2. December. Ungewöhnliches Auffeben bat gu Brag bie jungfthin gefchebene Berbaftung bee Er-Reichstage-Deputirten Dr. Erojan bewirft. Der Grund ift fein politischer; Trojan ift beschuldigt, fich bei ber Erledigung eines Erbichaftefalles eine Defraubation erlaubt baben.

- Die Demoralisation ber Bauern in Galigien bat mehrere abelige Grundbefiger veranlagt, fich von ihren Gutern qu entfernen. Meberhaupt ift bie Lage ber Grundbefiger fomobl in Galigien als in Ungarn bermalen eine fo wenig behagliche, bag man fich nicht wundern barf, wenn viele und bedeutenbe Guter ju niedrigen Breifen feil geboten werben. Beboch geben bie großeren Unfledler in Ungarn mit großer Burudhaltung vor.

- Die Unficherheit ber Stragen in Ungarn ift fortmabrend febr groß, felbft in einer Entfernung von 5 - 6 Stunden von Befth ftreifen Rauberbanben umber; befonbers fart aber baufen biefelben im Bacefaer Romitat gwifden ber Theiß und Donau, mas fich auch baburch erflart, bag ber Schauplay bes Rrieges vom erften Beginn bis gum legten tragifchen Ausgange fich bier vorjugemeife feftgeftellt batte.

Dresben, 4. Det. Die 2. Rammer bat ben Antrag bee Abg. Dberl. Muller. Die Aufhebung bes Belagerundguftanbes in Dresben und Grimuipfchau betreffend, mit 48 gegen 7 Stimmen

angenommen. Botha, 3. Dee. Unfer erft beute auf Dinifterialbefehl gn. fammenberufener Landtag ift nach viertelftunblicher Sigung aufgeloft worben. Ale Grund ber Auflojung wurde angeführt, bag bas Manbat ber Abgeordneten ichon vor langerer Beit erfüllt ge= wefen und ibre fpatere Thatigfeit, obwohl burch Die Umftanbe geboten, bennoch als ein exceptionelle angufeben fei. Die Bufammenberufung einer neuen Deputirtenversammlung werbe ungefaumt nach bem bon ben jegigen Abgeordneten berathenen Bablgefege (birecte Bablen) ine Bert gefest werben.

Sannover, ben 3. Dez. (Bannov. 3tg.) Beute Mittag wurde Ihre Ronigl. Bobeit bie Frau Rronpringeffin gur bochften Freude bes gangen Roniglichen Saufes von einer Bringeffin glud. lich eutbunden. Das Befinden ber boben Wodenerin ift ben 11mftanben angemeffen febr gut.

Sanuover, Mittmod, ben 5. December, Rachmittage 31/4 Ithr. Die D. B. melbet: Der Olbenburger Landtag bat borgeftern nach neunftundiger Debatte bie Beftatigung bes Anichluffes an bas Bunbnig vom 26. Dat mit 22 gegen 19 Stimmen abgelebut.

Rendeburg, ben 4. Dez. Der bieberige Bouverneur unferer Beftung, Generalmajor Rrobn, ift von ber Stattbaltericaft mit ber interimiftifchen Bermaltung bes Departemente bes Rriegeme-

fens beauftragt morben. Aus Gunbewitt, ben 3. Deg. Die Communication gwifchen Allfen und bem Beftlanbe burch bie Gabre gu Barbebbot (in ber Richtung auf Apenrade) 'ift vor einigen Tagen unterfagt worben. (D.T.)

Abnehmern erflart haben, bag fie megen fortmabrenber Steigerung bee roben Daterigle genothigt find, bie Galicone Breife qu erboben - s. (Gingefanbt.) Anfrage: Berr Bufchauer, wie macht man , wenn man Jemand burd einen Broges burchbelfen will?

Antwort: Man muß ibn tabeln! Italienifde Dper. - Geftern Abent jum erften Dale in Ronigeftabtifden Theater: "Il franco Archero" (ber Freifchab). von Beber, mit Recitativen von D. Berlio. Geitbem ber italienifchen Gefellidaft Mogarts "Don Juan" gegludt ift, war Be bere "Freifdus" fein Bagftud mehr fur fle, und bie geftrige mit lebhafteftem Belfall aufgenommene Darftellung biefer beutiden Bolfsoper war eine fo vortreffliche. baf bie italienische Gefellschaft mit bem "Freischäß" neuerdings einen Bogel abgeschoffen hat, oder richtiger gesagt, zwei Rachtigalien. Sga. Fierentini, als Agathe, und Sga. Penco, als Annchen. Denn vor Allen warren es diese beiden Kunstlerinnen, welche das Bublisum in Enthusiasmus verfesten, ber ichon beim erften Auftreten berfelben fo weit ging, ihr Duett m zweiten Afte ba Capo ju forbern, ale mare ber Freifdas. Berlin fchen lange auf ber hofbuhne fein bunbertfaches Jubilaum gefeiert hat, eine funtelneue Dper. Ginftimmig war die Anertennung aller Runft. fenner, bie wir im 3wijdenatte fprachen, baf biefes Duett burch ben meifterhaft in einander gefdmolgenen Bortrag zweier Caugerinnen, wie bie Biorentini und bie Benco auf Die Bobe ber feltenften Bollenbung gehoben worben fei. Beldes Theater ber beutiden Bubnenwelt mare in Diefem Augenblid wohl auch im Stanbe, neben einer glodenftimmigen Agathe, wie die Fiorentint, noch ein fo graziofes, ihre Tone wie Berlen um fic werfenbes Annchon, wie Sga. Benco aufquftellen? Diefe Mgathe und biefes Unnden allein wurden binreiden, bie Dper qu einem Dagnet für alle Runftfreunde ju maden. Dag Gga. Fiorentini in ber großen Arie am Genfter und in bem feelenvoll gefungenen Liebe bee britten Attes Applaus über Applaus ernbtete, bebarf mobl faum ber Ermabnung gegenaber biefer ber Ratur ihrer Stimme und bem Grufte threr Tonbilbung gang gufagen-ben Bartie. Der Dar bee Sgr. Barbini, obwohl er bem Ganger ftellenweife etwas ju boch liegt, was jedoch burd bie Runftfortigfeit bes treff-lichen Gelbentenors geschickt verbeckt murbe, fo wie ber Raspar bes Sgr. Bons erhielten ebenfalls verbienten Beifall, ber neben Sga. Fiorentini und San. Benco um fo fdwerer gu erringen war und um fo anguichlagen ift. Der Rilian murbe burd herrn 29. Denfel, ber fich fon in ber Morma mit Glud versucht bat, und die Brautjungfer burch Dile. Sherer, aus Lugifere Tochter, als talentvolle Coubrette befannt. ansprechend gegeben. Bon Seiten ber Direftion waren burchmeg neue Ro frume und Decorationen auf bie Dper verwendet, fo bag biefe Berlid im glangenben Rahmen ericeint. Die Bolfeidlucht foliest mit einem höllischen, Die gange Bubne in rothem Feuer geigenden Tableau, welches ber ichauerlichen Romantif biefer Cene entspricht, fo bag in biefem pon ber Deifterband Bebers gefchaffenen Tongemalbe nicht allein bie Buhorer, fenbern auch bie Bufdauer, unter benen fich naturlich auch ber Thenter - fritifche ber "Renen Breufifchen" befant, vollftanbig befriedigt

- S. Benn wir nicht von jeher feft an ber Regel gehalten batten: Bange machen gilt nicht", uns tonnte jest wirflich fiach gerabe anfangen, bange ju werben. Der Balbed'iche Broges hat bie Rreugzeitung

Berliner Bufchauer.

Berlin, ben 6. December 1849.

- E Ce. Konigl. Sobeit ber Bring von Preugen wird bente Abend nm 10 Uhr wieder abreifen, um feine Inspectionsreife fortzusepen. Babriceinlich burfte Ge. Konigl. Sobeit mabrend ber Beihnachtsfeiertage ju Dodificiner gamilie jurudfebren.
- E Bei Gr. Roniglichen Scheit bem Bringen Rarl fant geftern

ein großes Diner fatt, ju bem viele Deputirte beiber Rammern gelaten -- Wir boren, bag Graulein Bertha Brune am nadften Conntag wieber ein Concert in ber Dreifaltigfeitofirche um 6 Uhr Abende reranfalten wirb, und gwar biesmal gu Gunften ber Armen ber biefigen luthe Bemeinbe und ihrer felbft. Der jahlreiche Befuch bed vorigen Concerte laft boffen, bag auch bieemal fich wieber eine rege Theilnahme geigen

mirb, ju welcher aufquforbern wir nicht unterlaffen wollten. - Die Boniger iche M. 3. G. fagt unterm 3ten: "Die in ihrer Beit fo wiel befprechenen "Enthallungen" ter Morts und Brantplane ber De-mofraten haben nach Berficherung von Berfonen, welche naber mit ber betraut fint, fait ausschlieflich bie Berbangung bee Belagerungs guftanbee fiber Berlin gegeben, Da nun biefe Enthullungen letiglich burch ben augenblidlich vor ben Geschworenen flebenben Obm gemacht murben, Berfonlichfeit feinen mehrmonatlichen Belagerungeguftant gu verbanfen ge-babt." - Da notorifc bie Ohmiden Mitthellungen über bie Borgange im Revember erft nad bem December gemacht wurden und bie " Enthul Inngen" im Januar ericbienen, ber Belagerungeguftanb befanntlich aber be-

reits am 12. Rovember proflamirt wurde, so ift unser Zweisel vollständig gelok, bas ber Chef ber A. 3. C. "fein Schalf" ift.

—† Borgeftern schlug ber Tabacksbandler B. einen handlungstommis, ber wegen einer Wechselahlung zu ihm tam, ber Art mit einem hammer auf ben Kops, bas berselbe leblos zusammenfturzte. Der Boben schwamm

- Dem Bernebmen nach foll am Connabend im Rempethof ein efer Ball gu Ehren Balbed's ftattfinden. Röglich, baf herr "Raifer" ben Rehraus tangt.

- Profeffor Michelet batte am Montag Abend gu Geren ber Freiserechung feinen Rronleuchter angestedt. Am Dienstag Abend war große

Mie herr Berente, ber berühmte "Borfecter" ber Revolution. im Auftrage ber "Bolfspartei" herrn Walbed angesprochen bat, ba nahm er, wie bie Rational Zeitung gewiß aus erner hand mittheilt, auch bie "große Theilnahme" in ben Rund, "welche nicht nur bie bemofratische fembern bae gange Bolf über bie Freiheit Balbed's fuble." Bir find aufs Angenehmfte überrascht, bag ein Demofrat von so reinem Beraffer wie herr Berenbs ploblich jugefteht, bag bie "bemofratische Bartei", bie sogenannte "Bollspartei", benn bech nicht bas "gange Boll" sei, und baß es am Ende nicht blos ein "bemofratisches" Boll, fonbern auch noch ein (es ift ichauberhaft ju fagen!) reaftionares Boll gebe. "Auf Ehre!" wurden wir verfichern, wenn es feit Rird.

mann's Berficherung noch eine "politifche Chre" gabe, "auf Ghre", batte herr Berende bie filberne Burgerfrone auf unfer mit bem Gluche ber Demofratie beladenes Baupt geftulpt, er hatte une bamit feine angenehmere Ueberraschung bereitet, ale mit jenem indiretten Bugeftanbniffe, bag gwischen ber fogenannten "Boltspartei" und bem "gangen Bolte" benn boch immer noch ein fleiner Unterfcbied beftebe.

Alle bemofratifchen Radrichten und eleftro magnetifchen Telegras phien flimmten icon vorgestern barin überein, bag herr Goebiche bas Banier ber Demofratie, bas Safenpanier ergriffen habe und bereits panier ber Demotratie, bas Pafenpunier ergrinen habe und bereite über alle Berge fei, einschließlich ber Berliner Kreuze und Windmuhlensberge. Ein "sonft gut unterrichteter" bemofratischer Lithograph schwor Stein und Bein: herr Goedsche sei über Nacht ausgerissen, und er, ber Lithograph, fügte bie feierliche Betheuerung bingu: "Ich schwor' Ihnen, meine herren, ich war' in gleichem Falle langst ausgerissen!"

- + Mis am Montag Nachmittag, nachbem bie Demofratie ihren gros Ben Bug nach ber Defiauerftrage angetreten, ein pringlicher Bagen, in bem nd eine hofvame befand, außerhalb bes Botebamer Thores und zwar megen ber verfammelten Gruppen im Schritt vorüberfuhr, fiel eine geng Banbe biefer fo mufterhafte und gepriefenen Demofratie unter bem Ruf "Das ift auch eine von ber Banbe!" ben Bagen an, man fpie gegen bie Cheiben, ichlug fie ein, und ber aufftebenbe Diener murbe von einem recht anftandig gefleweten Demofraten über ben Ropf gefchlagen. - Gin biefiges Blatt ift fo naiv, hierzu bie Bemerfung zu machen: "Go weit ift es alfo bei uns gefommen, bag man in ber Bolitif roh wirb."

† Die bemofratifden Organe, bie eine Cammlung aller Ralle angelegt, in welchen bie Schusmannschaft Lichter afisgelofct ober einen be-mofratifden Bummler gum Beitergeben genothigt bat, fcweigen naturlich von bem Benehmen bes "freien ichwerverfannten Balfes."

(Gingefandt.) Reunabt . Cberemalbe, ben. 4. December 1849. Raum war geftern Abend bie Rachricht von ber Freifprechung Balbed's bier angelangt, ale auch icon mehrere ber vom Rovember v. 3. febr mobl befannten biefigen Demofraten, welche icon lange blerauf gewartet batten, um eine Demonftration qu bewerfftelligen, in bem Rnopfe' fchen Baftbanfe ein Benmahl arrangirten; bie fpat in Die Racht borte man in biefem Los fale Breibeitelieber fingen und Toafte auf Balbed und Conforten ausbringen.

Gine beute veranstaltete Illumination fiel febr folecht aus, ba fic Gott fei Dant - minbeftene & ber hiefigen Ginwohner fo patrietifch ge-fumt bewies, bag fle fur einen Mann, welcher anerkannt bas Berberben bes Baterlandes bezwedt hat, feine Sympathie zeigten und bie 3lluminas tion unterliefen. Gin auf morgen feftgefestes Sefteffen foll bie breitagige Feier unferer

Demofraten für die Freilaffung Balbed's wurdig beschließen Wenn fich an berartigen Demonstrationen immer noch mehr ber bie figen Ginwohner betheiligen, als man vermuthen follte, fo ift bies mehr betrübend ale wunderbar, wenn man berucfichtigt, wie bie biefige Demofratie fich alle erbenfliche Dube giebt, ihre Anfichten ju verbreiten, wie fie alle confernativen Blatter ju unterbruden fucht, und bagegen bie bemofratifden verbreitet, fo bag bie Rational Beitung bier eines ber gelefenften Blatter ift, wie aber por Allem bas biefige Bochenblatt, eine in ber biefigen Ctabt und Umgegend febr gelefene Beitfdrift, es fich jum Bringip

*) Bir erhalten biefen Brief vom 1. b. DR. ftatt am 3., am 6. D. R. macht, bie abideulichten Berlaumbungen und Ummabrheiten gu perbreiten, um, besondere bas Landvoll, gegen bie beftebenbe Ordnung aufgnreigen und auf die Plane ber Demofratie vorzubereiten.

- E. Am Montag ben 3. December hatten bie conftitutionell-monarchiichen Bereine 48 a., 50, 51, 52, 53 ein heiteres Geft gegeben, beftebend in Concert, Beftmabl und Ball. Den Breis bes Abends errang ber Concerts meifter Morip Gang burd bie berrliche Fantaffe über preugifche Bolfslieber fir Gello und Dreefter, welche bie Buborer jum Enthuftasmus hinriß.

† Rachftebenber Borgang ift une mitgetheilt worben. Bir veröffentlichen benfelben, bamit burch officielle Bernehmung ber betreffenben Auffeher feftgeftellt werbe, in wie weit Die Ditthetlung gegrundet ift. lautet: Am Freitag Nachmittag vor 14 Tagen hatte ber Geb. Ober Tri-bunalernth Balbed eine Conferenz mit feinem Bertheibiger beren Dorn in bem Konferenzzimmer bes herrn Inspectors. Lehterer verließ, ba bie Eonferenz bis jum Abend bauerte, gegen halb 7 Uhr bas Lofal, und blies ben herr Balbed und Dorn allein gurud. Rach 7 Uhr, alfo mahrend bereits volle Finfternis herrichte, borte ber bie Rachtwache habenbe Auffeher Miesel ein Riuftern in einem ber Gange. Er eilte bingu und fand bier ben Geh. Rath Balbed, ber fonft gewöhnlich in Schlafrod und Bantoffeln biefe Conferengen abzuhalten pflegte, mit Baletot, Ropfbebedung und Sties fein, nebit bem Anwalt herrn Dorn. Besterer batte, nach ben von bem Auffeber Diepel feinem Collegen gemachten Dittheilungen, in ber Sanb einen bem Infrector zugehörenben und in bem Amtegimmer vermahrten Sauptichluffel gu ben Gefängniß: und ben Ausgangethuren Gin genugenber Ausweis über ben auffallenben Bent beffelben fonnte auf bie Grage bee Auffebeis nicht geführt werben, ber lettere bemachtigte fic fofort bes Schluffels und ichlog herrn Balbed in feine Belle. Auf bie fofortige Angeige im Gefängnigbureau foll ihm bie Antwort geworben fenn, er folle nur bavon ichweigen, es hatte nichts auf fic.

Es ift gwar feineswegs unfere Abficht, in bie von herrn Tabbel unerortert gelaffenen "Gefangenen Geheimniffe" einzubringen, noch tonnen wir glauben, bag ber "wahrhaft tonftitutionelle Anbanger bes Ronige" por feiner fichern Freisprechung einen Gebrauch von biefem Sauptidluffel, ber bie Ausgangethuren öffnet, bat machen wollen, - inbeg mare mare es bod ber Gefangniforbnung hatber munfcheneweth, biefe Rittbeilung recht genau und umpartbeeifch unterfucht ju feben, blos um bee Renommees halber.

- S. Beftern nachmittag versammelten fich fammtliche bemofratifche Rubrer und Brafibenten ber bemofratifchen Bolfevereine unter Borfit bee herrn Dr. Stern in bet Friedricheftabtifden Salle. Der Dr. Stern ale Brafibent bes Gefammt-Ausschuß trug auf einen nenen bemofratifden Congreß an, ber, verfteht fich, außerhalb Berline, am beften in Franffurt a/D. abgehalten werben follte, um bas Benehmen ber Bartei binfictlich ber Reichstagswahlen festzustellen. Diefer Antrag erregte heftige Debatten, und waren gerabe bie Demofraten vom reinsten Bffer mit großer Deftigfeit bagegen, es tam amifden bem Dr. Stern, ber feinen Antrag vertheibigte, und bem ihr. Einebauell a beftiem Bortochfa. Be ber Abstimmung wurde aller bennoch ber Antrag Stern's angenommen. Gehr naiv interpellirte Giner, wo benn bas Gelb bagu bertommen folle? - † Erercelleng Milbe gur Radricht, bag in ben heutigen berliner Blattern eine Angabl unferer bebeutenbften Rattunfabeitanten ihren geobrten unmöglich, b Beute wir poften in St. lleber bie beute wieber des bon be was England ber brittifche merften, n Mm 30. Franfreiche Marie be la

Die "Ge

orben. Die

Dem bie Rebe

flar unb beut

gent accurat i

iftt, thatlos,

fich bie guten

einer Confpir,

Die Mabitalen

verabrebet bal

ber ber part

lichfeit und p fculbigungen Gegner feine

en, wogn er

Invet er in

Unter ben an

eigentlich nur fenswerth, be Bahl bezügli

bie det fei.

bes herrn B

biefen Gegenft Bac babin, be fen Geganftan

Die Bori Bilb bar, über Dan lieft im

ftitutionell

Beit Louis F

blatt ift rott

fo mie fein

Orbre. Berr men ben Cor

moblfeile Bei fpeciell gebort

Fraction ber

Stellung ber

Union, Die D

unummunden ften ift bie

nover war. Beit beftens bem Stabtban Geftern t † Paris,

mare, haben unter ber bi Bollmachten bertrauen. worben. Er tionen bes B

bepartement n

fart und me

S. 85. lautet jest nach ber Saffung ber Gemmiffien: "Der Jahrede werth ber S. 81. b. 4. bezeichneten Berpflichtungen ter Guteberricaft, f mie ber S. 81. a. 3. angegebenen Bervilidtungen ber Stellenbenger mitb nach ben Boridriften bes zweiten Abidnitts bes gegenwartigen Beiebes et mittelt. Ben ber Cumme bee ermittelten jabrlichen Belemerthe ber immit: liden Berpflichtungen bee Stellenbengere mirt bie Cumme bee ermittelten fabrliden Geltmerthe ter fammtliden Bergelichtungen ter Guteberricait in Abjug gebracht. Grgiebt fich biernad ein von tem Stellenbefiger gu entrichtenter Uebericus, fo erfolgt beffen Ablofung nach Borichrift bee S 64." Reuer Artifel. "Der Stellenbefiger in jerenfalls gu forbern bor techtigt, bag ibm bei keftiellung ber qu levienten Abfutung ein Triftel bes Reinertrage ber Etelle verbleibe, unt tag mitbin, jo weit es biegu er: terberlich, tie Abfindung bes Berechtigten vermindert merte. Bur Grmitto Etelle bei Berudfidtigung aller auf ihr rubenben Laften unt Abgaben, fo wie aller ibr quffebenten Beredtigungen bat, in Baufch unt Bonen feilge. wellt. Alebann werben funf Brogent tiefes Raufmerthe mit tem Jahres werth aller abloebaren Reallanen ter Etelle gujammengerednet. Eumme beiber fellt ben Reinertrag ter Stelle bar; von welchem bas Drittel bem Stellenbeffper verbleibt. 168 mirt Baber fur bie Gerpitute von tem Mutebefiger an ten Geillenbeiger in leifente Berautigung erft nach Grmittelung ter bei Beruchidetigung ber Braftationefabigfeit von lepteren noch qu gablente Rente mit biefer tompenurt.

5. 86. lautet nach ber Commiftens Ranung: Liegen bie in ben bauerlichen Stellen geborigen Gruntflude im Gemenge mit ben gutoberr- lichen Gruntfluden, fo muß eine zweidmaffige Zusammenlegung von Amtewegen nad ten Boridriften ter Gemeinbeitetbeilunge : Erbnung erfolgen.

Bei einer folden Gemeinbeitotheilung ic. ic." 8. 87. Das Gigenthumerecht an ber Stelle gebt mit bem Termine an welchem bie Requirrung ausgeführt wird, an ten Stellenbenger über. Dieies Redt erftredt fich auf bie Etelle und teren Bubeber, gu meldem lesteren auch bae auf ben Grunbfluden ber Stelle fichente belg ju rednen Die Auerubrung ter Regulirung ift von ber nad 5. 86. qu bemir fenden Muceinanterjepung unabhangig und barf burch leptere nicht aufge

sur ein von ihm eingebrachtes Amenbement geinrechen, Abg. v. Batem für bin Comminens Gntwurf unt Abg. v. Celd em fur ten Regierunge veridlag, wird ber &. nach letterer Ramung angenemmen. ifr lautet:

3. 91. Bei erblider Ueberlaffung eines Gruntitude ift fertan nur tie Alebertragung bee vollen Gigentbume gulaifig. Mit Auenahme teite Weltrenten burien Paffen, melde nad bem gegenwartigen Gejes abloebar fint, einem Gruntftud von jest ab nicht auterlegt werben. Ben auferlegt tente Gelbrenten ift ber Berpflichtete, nach vorgangiger fememenstlicher Rantigung, mit tem gmangigfachen Betrag abenlofen berechtigt, fefern uid't reitragemania etnae Unteres beitimmt wirt. Ge fann jerech aud vertragemäßig tie Runtigung nur mabrent eines benimmten Beitraume, welcher treifig Jabre nicht überneigen bari, ausgeichlonen, und ein bobe ber Ablefungebetraa, ale ber funtunt gwangigfache ber Rente, mat fimulitt werten. Bertragemäßige, ben Boridriten Gieles Baraprarben gumitet laufente Beftimmungen fint wirfungeles, unbeidatet ber Madtoverbinblich feit bee fonnigen Inbalte eines folden Bertrage

\$. 92 wird ferann mit tem Gemmifneneautrag angenemmen; ber § lautet jest biernad relgentermagen :

92. Die Rantigung von Maritalien, midde einem Genubitude crei einer Geredtiafeit augerlegt werben, tann funftig nur mabrent eines be ftimmten Beitraume, melder treifig Sabre nicht überfteigen bari, ausg teleffen merten. Rapitalien, melde auf einem Grunbuude eter einer Ge tedingfeit angelegt fint unt bieber Ceitene tee Conionete unfuntbar ma nen, fonnen von jest ab, fobelt breißig Sabre feit ibrer Anlage verft, fon fut . mit einer fechemenatlichen Arift Geitene bes Schuldnere gefündigt werten. Diefe Beftimmungen finten auf fammitt be Rretit Infiftute feine Mamentung.

5. 93 unt 94 merten febaint obne Tibatte angenommen; fie lauten : 8. 93. Bei Bernudelungen von Gruntunden muffen felde Reallagen weldte ben Beitimmungen bes §, 61 unterliegen, entweter burd Rapital ober nach ben Berichritten bes Gefenes vom beutigen Enge über Grrid tung ven Rentenbanfen abgeloft werten. Greidgebt biefes midt, jo bleiber tut felde Reallatien bas Bauptgruntftud unt bie Trennunde in solidon verhattet. Dagegen aft ber Berechtigte binfichtlich folder Menten, welche ber Mentimmungen bee g. 61 nidt unterliegen (\$5. 63 bis 55, 65, 66 unt 91) verritiditet, fid eine Bertheilung tiefer Nenten auf Die Erennftude, nad Berbaltnin bee Werthe berieben, gefallen gu laffen. Gr ift jebech gu for bern berechtigt, bag biefenigen Rintenbetrage, meldre nach ber Bertbeilung iabrlid unter vier Thaler betragen, burd Rapitalegablung Gitene bee Budtigen abgeloft weiben Ber &. 2 bes Grifte vom 14. Gertember 1811 megen Beforberung ber Bantee Rultur mit aufgeheben. 5 94. Auf Beleinng ober auf Megulirung int fewohl ber Berechtigte

ale ber 2 griddiete angutragen beingt. Meber & 95 fprechen tie Aba. Gepvert, Matem und Celdem. ife mirt ber Mamensaufruf über ten S. verlangt und beidioffen. Der S. mit tem Bujag ber Rommitten wirt mit 1,55 gegen 129 Stimmen an

Danad lautet jest ter 8. 95.:

& \$5. Die Brovelation auf Ablejung Geftene bee Berechtigten mig nd nete auf tie Ablefting aller Realiaften ertreden, welche fur ibn auf ten Grunentuden tenelben Gemeinte Berbantes baiten. Gint mit ben Bro melaten Gruntbenger einer antern Gemeinde jum Ratural Grudigebnt ober gu Dienften gemeiniggattlich verruichtet, to muß ter Berechtliche feine Bre vefation qualeich auch gegen tie Gruntbefiger biere Gemante binfichtlich aller auf beren Gruntituden für ibn baitenten Mealleften richter benjentgen Yanteetheilen, in welchen ber brite Abiduntt bes a genwartiger Getebes anwentbar in, muß, wenn ber Beredhate pre.egitt, ber Untra. jugleich auf Abiesung unt aus Regulerung in tem verfiebent getadten Umfange gerichtet merten. Die Provefation auf Ablonna Geitens bed Berritidteten muß nich vere auf fannntlide, feinen Gruntifiden obliegent Reallation erfreden. Die Burudnahme einer angebrachten Brovefation it ungulaing aur bie Unbeingung ber Brevofation mirb überbaupt eine auft bie jum 1. Januar 1800 geiest! wirt tiefe nicht inne gehalten, fo meiten mit tem Ablaufe terfelben alle bei Berfundung bes gegenwartigen Gefenes Sittebenten und nad tem b. 61 tes Leptern ableebaren Reallaffen ale et loiden und aufgehoben eraditet.

Aur benielben fimmen unter M. Die Abg. Bingler. Bauer (Capia) w. Bederath, r. Biemard (Brieft), Beieler, Camphanien, Graf Giestemetr Graf Drbrn, Genein, v. Gute, Barfort, Yenfing, Muller (Giegen), v. Ga tom, Riebel ic. Wegen benfelben: Graf Biethen, Graf Arnim, v. Muere malt, v. Biamart (Edenbaujen), v. Berelidmingh 1. u. 2. Dengin. Gu manger: v. Red. v. Gruebeim. v. Gutenau, v. Jagem 1. u. 2. v. Rleift 1-3. (Brat Rraffem, Graf Renart, Ederer, Edred, Graf Edmerin, v. Bie

8. 96. mirt ohne Debatte angenommen; S. 97., nadtem ein tagu geftelites Amentement , v. Rein verwerfen worten : 5. 95, mieberum obne Diefuffien, &. 99., nadbem bie taju eingebrachten Amenteinente ven Ych mann u. Bengbem verweifen. Uben io chue Debatte bie 35. 100, 101,

S. 96. In Begiabung auf tie Rommunal Berbaltniffe und tie Grunt. fienern Treten außer ben Berichriften bee S. 66, burch bie Musinbrung bes gegenwartigen Mejepes feine Beranterungen ein. Ge bleibt vielmehr bie gulerung tiefer Berbaltuiffe ber funtigen Gemeinte Erbnung und ten

feit ber nech nicht qu Gigenthum befeffenen Stellen, ift obne Rudficht auf fenber abgegebene Willenderflarungen, auf Beijabrung ober fruberfergangene Burifate, letiglich nach ten Boridriften ber gegenwartigen Bejeber gu be-

5. 98. Den bei einer Ablofung ober Regulirung Betheiligten bleibt es freigefiellt, and über eine antre Mrt ber Mufeinanterfepung, ale tie in ben Abidnitten 2 u. 3. bestimmte, fich gu vereinbaren. Inebefonbere bleibt ihnen auch unbenemmen, eine beftimmte Abfindung in Lant vergleichemeife sengustellen.

Berliner Bufchauer.

Berlin, ben 6. December 1849.

Abend um 10 Uhr wieder abreifen, um feine Inipecticuereife fortgufepen.

Wahrideinlid burite Ge. Renigl. Dobeit mabrent ter Weibnachtefeier.

tage ju Doditi iner Gamilie jurudfebren.
E Bei Er. Ronigliden Sobeit bem Bringen Rarl fant geftern

ein großes Diner flatt, ju tem viele Deputitte beiber Rammern gelaten

wieber ein Genceit in ber Treifaltigfeitefirche um 6 Ubr Abente veran

galten mirt, und gmar biesmal qu Gumiten ber Armen ber biefigen luthe

reiden Gemeinde und ihrer felbit. Der jablreide Befud ted vorigen Con-certe lafit boffen, bag auch biesnial fich wieder eine rege Theilnahme zeigen

fo miel beiprodenen "Gntbullungen" ter Mert. und Brantplane ber De

mofraten baben nad Berfiderung von Berfonen, welche naber mit ber

Regierung betraut unt, fant ausichlieflich bie Berbangung tes Belagerunge

auftanbee über Berlin gegeben. Da nun biefe Gntbullungen letiglid burd

ben augenblidlich vor ben Geidmorenen nebenten Ebm gemacht murben.

fo bat, merfmurtiger Beife, Berlin im Grunte nur tiefer gewichtlofen

Berfenlichfeit feinen mehamenatlichen Belagerungeguffant gu verbanfen ge

in Rovember ein nad bem December gemadt murten unt bie _ Gntbul

Inngen" im Januar ericbienen, ber Belagerungeguitant befanntlich aber be

veite am 12. Devember proflamirt murte, fo ift unfer 3meifel volliffantig

ber megen einer Wichfelgablung ju ibm fam, ber Urt mit einem Sammer

auf ben Revi, bag berfelbe lebles gufammeniturgte. Der Beten idmamm

großer Ball gu Gbren Malbed's ftattfinden. Meglich, bag berr "Raifer"

ipredung feinen Aronteuditer angeftedt. Am Dienitag Abent mar große

im Auftrage ber "Bolfspartei" herrn Balbed angefpreden bat, ba nabm

er, wie bie Rational Beitung gemiß aus erfter Bant mittheilt, auch bie

"große Theilnahme" in ten Munt, "welche nicht nur bie tem ofratifde Bartei, fontern tae gange Bolt über bie Freiheit Balbed's fuble."

Wir fint aufe Ungenehmfte überraidt, bag ein Demofrat von fo reinem Geraffer wie herr Berente ploblid qugefieht, bag bie "bemofratifche

Bartei", tie fogenannte "Bolfepartei", benn boch nicht bas "gange

Belf" fei, unt raf es am Gnbe nicht blee ein "bemefratifdes"

Bott, fenbern auch nech ein (es ift idauberhaft gu fagen!) reaftionares

Bolf gebe. "Auf Chre!" wurden wir verndern, wenn es feit Rird.

mirb, qu melder aufquierbern mir nicht unterlagen mollten.

geleft, baf ber ibef ber M. 3. 6. "fein Chalf" ift.

ben Rebraus tangt.

Bir boren, tag Araulein Bertha Brune am nachten Conntag

Die Woniger iche M. 3. 6. fagt unterm 3ten: "Die in ihrer Beit

Da notoriid Die Ebniiden Mittbellungen über Die Borgange

- Borgeftern iding ber Tabadebantler B. einen Sanblungefemmie,

Tem Bernehmen nad fell am Connabent im Rempethef ein

4 Broieffer Midelet batte am Montag Abent qu Gbren ber Grei-

Mie Berr Berente, ter berübmte "Berfecter" ber Revolution.

- E Ce. Ronigt. Dobeit ber Bring von Preugen wird beute

6: 99. Das gegenwartige Befes fintet, in foweit nicht in bemfelben metrudlich eine Ausnahme angeordnet mirt, auf vergangene Falle feine Unmentung. Ge fann baber aus temfelben in Begiebung amf bie nach Ab: idnitt 1. chne Gntidabigung aufgehobenen Abgaben und Leiftungen weber ein Ginwant gegen Aniprude auf Rudfiante, noch ein Anfpruch auf Rud forterung ober Entichabigung bergeleitet werben. In ben ganteetheilen, ffir melde tie 3 Gefege vom 21. April 1825 De. 938, 939 u. 940. ter Gefegiammlung erlaffen fint, fonnen jetoch auch bie por bem 9. Eft. 1848 entftantenen Unfprude aus ben nach &. 2. Mc. 1 u. 4 tee gegenwartigen Gefenes ohne Gutidarigung aufgebob nen Rechten nur bann geltenb gemadt werten, wenn fie burd Bertrag ober Erfenntnip bereite feftgeftellt fint

\$. 100. 3ft por Berfunbung, bee gegenmartigen Gefegee in einer Auseinanderfegungejache bie Ablofung ober Regulirung in Unfebung aller ober einzelner Berechtigungen fo weit getieben, bag tie Abfindung burch Bertrag, rechtefraftiges Grienntnig, Anerfenntnig bes Museinanderjegunge Blanes ober fonft rechteverbindlich bereite fengenellt in, fo fann biergegen aus tem gegenwartigen Gefete fein Ginwand bergeleitet werben. Dagegen fint bie Beitimmungen biefes Befeges auf alle noch nicht rechteverbindlich fengentellten Berbaltniffe anmentbat. 3it aber in einer folden Ablofung ber Regulirung ein Senttheilungerlan bereite ausgeführt, wenn auch noch uidt rechteverbindlich feftgeitellt, fo fann folder auf Grund bes gegenwars igen Geieges nicht mehr angefechten, fentern bie Ausgleichung megen ber nach tiefem Gefes ju berechnenten Abfindung nur in einer, nach ben Betimmungen ter Gemeinheitetheilunge Drenung gu behandelnden Rente be-

\$. 101. Die Beitimmungen bee S. 95. finten auf alle noch anban-

gigen Regulirungen unt Ablofungen Anwendung. S. 102. Die Benimmungen ces S. 47. fint auf alle bereits anban gigen Ablofungen von Bengveranderunge Abgaben anwendbar, in welchen ie Abfindung noch nicht rechtererbindlich festgestellt ift (S. 100.)

103. Der Uniprud auf Die nach ber Declaration vom 29. Dai 1816 (G. G. 1816. E. 154.) ju gemahrente bobere ale bie Rormal Gnt ichatigung fallt fort, wenn bieje hobere Ontidabigung bei Berfundung bee jegenwartigen Wefeges nicht iden burch Bertrag, rechtefraftiges Grfennt uß. Unerfennung bes Auseinanderfegunge Plane ober fonft rechteverbind lich feitgeftellt ift. (is bewendet in biefem Ralle, fowohl bem Berechtigten, ale bem Berpflichteten gegenüber, lediglich bei ber feltgeftellten Rormal Gnijdatigung. Der Aniprud auf geringere ale tie Rormal Gnijdatigung mirt nad ben Berichriften ber bisherigen Geiche erlebigt; Doch bleibt aud bierbei ber Artifel 68, ber Declaration vom 29ften Dai 1816 außer Une

S. 104 Der Bermin gur Ausführung ber Ausemanderfegung mirt, wenn bie Interementen fich über benjelben nicht veremigen, burd bie Mus manteriegungsbehorte beitimint.

Bum S. 105, fint wiederum von ten Mbg. Mobe, Edaffraned u. Graf Duben Mmentemente eingebracht. Gie merten fammitlich verworfen. Der S. tarauf unt bie felgenten 106 u. 107, angenemmen. Gben io S. 108. mit tem Abanderungeverichtage ber Commignon; gleidialle S. 109. Da nach lauten biefelben jest wie felgt:

S. 105. Die Reffen ter Regulirungen unt Ablefungen, ausschließlich er Brogen Roften, fint gur einen Balite von ten Berechtigten, gur antern Balite von ben Berrflichteten gu tragen. Debrete Berechtigte ober meh ete Berpflichtete baben ju ben ne betreffenden Roften nach Berbaltnig tee Wertbe ber abgeloften Reallaften und Gegenleiftungen beigutragen. Die Reften in noch anbangigen Auseinanderjegungen

Brogeffen üben Bereditigungen, Abgaben und Leiftungen, welche in Relge

ber Beitimmungen bee gegenwartigen Gejepes unentgeltlich megfallen, werben, in foreit fie nicht bereits begabit fint, niebergeichlagen. S. 107. Ungerdem behalt es in Antehung, ber Berbinolichfeit jur Guttidtung ter Roffen fo mie tee Roffemverene in Ausemanderiegungs Saden überbaurt, ferner in Ungebung ber Redite britter Berfonen (2 B er Realberechtigten unt Sprothefenglanbiger), ter Rompeteng unt Birf amfeit ter Auseinanderjegungs Behorden, und tes Berfahrens in Aus inanderjegunge Camen vorlaufig bei ben beitebenten geregliden Beitim mungen unt ten bierauf begugliden Berichriften ber oben im &. 1. begeich. neten bieberigen Gerege fein Bewenten, injeweit nicht burd bie B

nungen bee gegenwartigen Gejeges, fo mie bes Mejeges vom beutigen Lage über bie Greichtung von Rentenbanfen Abanterungen eingetreten fint. S. 108. Dit bem Beithunft ber Berfundung bes gegenwartigen Ge epes vernett bas Gefes vom 9. Efteber 1848: "betreffent Die Giftigung er Berbandlungen über Die Regulirung ter guteherrlichen und bauerlicher Berbaltniffe, unt über bie Ablojung ter Dienfte, Matural und Gelt. Ab. gaben, fo wie ber über biefe Gegenpante anbangigen Brogene." (B. E. 1848. C. 276.), in Unfebung aller berjenigen Berhandlungen und Brogeffe feine Birtfamfeit, welche Rechteverhaltnife gum Gegenftant baben, ie nad tem gegenwartigen Wefes geordnet merten follen. Bei ter Gifti rung ber Ablejunge Berhandlungen und Bregene über tie Dublenabgaben

bebalt es einstweilen fein Bewenten. Burat ber Gutung ant terr in ge niidter Lage benneliden Gruntituden ift bie jur Ausführung biefer 3uammentegung erforderlichen Ralle burd ein Interimiftifum gu-erenen S. 109. Die Ausführung tee gegenmartigen Gejeges in tem Regie

ungebegert Etralfund wird der General Rommiffen gu Ctargart über tragen. Ge femmen bierbei, in B giebung auf bas Berfabren, bas Reften veien und Die Redite tritter Berionen, Diefelben gefeslichen Borgbriften ur Unmentung, welche in bem bieberigen Geichafte Begirt ber getachten Damit ift Die Berathung tes Befeges vollentet.

mit tem 1. Januar 15:0 in Rraft", wird nach einer furgen Bemerfung bes ingwijden eingetretenen Minniers tes Innern verworfen. Salug ter Sigung i Ubr.

Nadue Zigung: Greitag 12 Uhr, Lagebortnung: Bericht ber Mgrar-Gemmitten über ten Geieg Gutwurf megen Abanterung einiger Beitim mungen tes Gefeges vem 3. Januar 1845.

Berlin, ben 6. December. Der Beutige Staatsangeiger bringt bae Reglement gur Berordnung vom 26. Rovbr. b. 3. über bie Musfulrung ber Bablen jum Bolfebaufe. Dlad bemfelben werden Die Urmabler in 3 Abtheilungen getheilt, und gwar in ber Urt, bag auf jebe Abtheilung 1/3 von ber Gefammfumme ber im Bablbegirt aufzubringenben birecten Stenern fallt. Der einzelne Wablbegirf barf bochftens eine Ginwohnerschaft von 3499 Seelen umfaffen. In Wablbegirfen; welche aus mehreren Drticharten berteben, fann ber Bablvorfteber Wablversammlungen an veriduetenen Stellen bee Begirfe und feibft fur jebe einzelne Ortfchaft anfegen, um Die Wabler ber Rothwendigfeit gu entheben, einen weiten Weg gurudzulegen oben viel Beit gu verlieren. Die gemablten Wablmanner muffen fich binnen 3 Tagen über bie Unnabme ber Wahl erflaren. Die Stimmgebung bei ben Bablmanner . wie auch bei ben Abgeoroneten . 2Bablen geichiebt offent, lich ju Protofoll. Unnahme ter QBabl, unter Broteft ober Borbebalt gilt ale Ablebnung.

Die beutiche Allg. Beitung, welche ned ibre jungfte Ummanb. lung in ibre feinbieligen Etellung Gegen Breugen bebarrt, und batur am to gablreichere Mittbeilungen aus Defferreich erhalt, bringt in ibren beiben neuften Mummern Die Inftruction Des Wiener Cabinete an ben biefigen Defterr. Gefandten, Berr v. Grofeich Dften, eine Mittbeilung, Die auf febr gute Quellen foliegen lagt. In Diefer Inftruftion werben Defterreichifder Geits Die Bebenfen gegen ben engern Bund bargelegt. Die Grorterung bebt in Wefentlichen barauf binnaus: bag bie alte Bunbes - Berfaffung noch

bestebe, und bag Breugen Diefelbe in bem Bertrage vom 30. Geptember ale fortbeftebend anerfannt babe. Dithinn fonnen Breu-Ben auf ber Bilbung bes, engern Bunbes uicht beharren, ba biefer geeignet fei, mit ber anerfannten Bunbeeverfaffung in Bieberipruch gu treten. Wir haben nnfere Unficht uber ben engeren Bund an fich oft genug bargelegt. Aber biefer Musführung gegenüber muffen mir benn boch bemerfen, bag Breugen ben Bertrag com :30. Ceptember eben mit bem Borbebalt ber Durchführung bes engern Bunbes abichloß.

Borgeftern traf ben 3te Cobn bes Brogberjoge von Baren, Bring Wilhelm, bier ein. Derfelbe wird als Lieut, in bas 1. Barbe Reg. zu Buß eintreten.

Der Baurath Burte ift mit mehreren antern Architeften nach Erfurt abgegangen, um bort bie baulichen Ginrichtungen gur Mufnahme bes Reichstage ju treffen.

Der II. Rammer ift ein Untrag vorgelegt morben: Die theile ben Gewerbetreibenben, theils ben gommunen obliegende Berpflichtung : Die burch Die frubere Befoggebnng aufgehobenen ausschließe lichen Gewerbeberechtigungen abzulojen, an ben Staat gu übertra-

Berlin, ben 5. Dezember. Geine Majeftat ber Raifer von Defterreich haben bem pormaligen Minifter-Refibenten ju Floreng, Grafen b. Schaffgotich, ben Orben ber eifernen Rrone britter Rlaffe u verleiben gerubt.

Berlin, ben G. Dezember. (Bum Walbedichen Bro. geg II.) Wir haben geftern Die Ginleitung bes Progenes unt beffen Ergebnig betrachtet. Bir betrachten beute Die benfmurbige Art feiner Berhandlung. Dadbem ber Ungeflagte Balbed gu feiner allgemeinen Rechtfertigung auf Die Unflage gesprochen bat, vergichtet ber Prafibent auf jedes weitere Berbor beffelben mit ben Worten: "Ihre Auslaffung ift jo vollständig, und erichoriend, ban ich feine Beranlaffung finde, an Gie noch eine Frage qu ftellen," und überlägt es bem Staatsanwalt, ber ihrer gangen Ratur nad) einseitigen und parteifichen Darftellung bes Betheiligten gegenüber, Die objeftive Wahrheit wenigftens einiger Thatfachen feftqu. itellen. Angefichte biefer in einem Criminalprozen feither unerhor. ten Benugfamfeit bes Inquirenten bei Seftftellung bes objeftiven Ebatbeffandes fann es nicht weiter auffallen, wenn Die Beweisauf. nabnie benfelben Charafter tragt; wenn gur Befeitigung ber Temmeiden und Gorpiden Briefe Die Erflarungen Des Ungeflagten fur ausreichent angenommen merten; wenn fur Die Reffe nach Tred. ben und bas Bufammentreffen mit Bafunin, fur; vor bem Musbruch ber Dreibener Emporung, Die Ausjagen ber Reifegefährten Walberts - und unter ihnen befand fich D'Efter, ber Borfteber ber beutichen revolutionaren. Bropaganda, ber pfalgiiche Emporer,

Bertheidigung es magen barf, von bemielben D'Efter ein Rechtfertigungezeugnig fur Balbed beigubringen eine Grichemung, Die ihrer gangen innern Bebeutung nach Die ftarffte Unflage mar. 2Bad aber bei Diefer Berhandlung im bochften Grate Bunter iebmen mußte, bas ift bas Berhalten bes Brafibenten gegen Die Belaftungegengen, namentlich gegen ben Beugen Goviche; wie er Das Berhor bineinseitete, in Die engen Grengen feines Unterindjunge. planes, wie fur ihn auger ben I Citeriden Briefen faft feine Beweismittel vorbanten maren, wie er ben Bengen tas Wort abichnitt, wenn fie uber Die Obmichen Angaben binaus auf anberweite Beweismomente übergingen und auf ten umfaffenberen Stant. puntt ber Unflageafte fich ju ftellen fuchten. Dier geborte nach Der Unidiauung Des Prafibenten jebe weitere Auslaffung nicht gur Cache, mabrend berielbe Brandent furt barauf Gutlaftungezeugniffe ale jur Cache geborig betrachtete, welche fich bee Breiteren uber gang nebenfachliche Ungelegenheiten anderer Beugen ergingen

ale genugende Gutlaftungegengniffe gelten; wenn endlich Die

Und welche Baltung, fragt man, beobachtete biefem Berfahren gegenüber bie Sthateanwaltschaft, was that fie, um Die von ibr aufgestellte Unflage ju unterftugen und ben Brogen in feine uriprunglide Babn gurudguleiten? Muf Diefe Bragen werden wir in unferm nadiften Artifel antworten.

S. Berlin, Den 6 December. |216 fimmung] Die zweite Rammer bat in ber Gipung am 29. Nov. c. burch Annahme bes 6. 52. bes Gefegentwurfes uber Die Ablofung ber Reallaften ben Rechteboren verlaffen. Gie bat beichloffen, bag jugemeife feftgeftellt batte. (§ 64 1. c.) abgelofet werden tonnen, bei benen im Boraus Durch Bertrage ic. feftgefest mar, bag fie nur nach bem bieberigen Ablojungefage ber Rapitalifirung gu . 4 pot. abgelofet mer-

Welche überaus nachtbeiligen Folgen Diefer tiefe Ginichnitt in Den Rechteboben nach fich gieben werbe, ift noch gar nicht abgu. feben. Go viel liegt aber auf ber Sand, bap Stiftungen, Rirden, Communen sc. Die mefentlichften Berlufte erleiben muffen.

Die Abgeordneten Dengin und Gbing frrachen fraftig gegen Die unveranderte Annahme bee 5. 52. und bas Dengin'iche Amenbement gu biefem und bem \$ 65. monach gum 20 fachen Betrage Die Abloiung burch Baargablung auf Berlangen bee Berpflichteten und burch bie Rentenbanfen auf Untrag tes Berechtigten fattfinden fellte, mar gemiß febr geeignet, die Gade angemeffen gu vermitteln: Aber bie bobe Rammer brangte gum Schlug und nahm ben fraglichen & unverandert an.

Bie fteben nun Diejenigen, welche bereite abgelofet baben, Denen gegenüber, welche bies nicht thaten? Baben fie baburd; bag fie beffere Birthe maren, es verschulbet, bag fie weit ichlechter gu fteben fommen? Ge muß mit Grund bezweifelt werben, bag ein folder Beichlug gum Gefese erhoben werten wird und mir haben bas polle Bertrauen gur anbern Rammer, bag fie bie bagegen überall icon laut werbenben Rlagen beachten und burch Bermerfung bee §. 62. ben Beiegentmurf verbeffern merbe.

† Wien, ben 1. Dezember. (Conneefall. Der Bof. Deruchte. Binangstant Biene.) Deine Prophezeihung in Beziehung auf Die gangliche Unterbrechung ber Comunication bei eintretenbe Edmeefallen bar fich unt ju bald beftatiget : *) feit gwei Tagen find mir vollkommen eingeschneit und Briefe und Beitungen, welche juns gutommen, fint von febr alten Datum. Geit 48 Stun-

*) Bir erhalten biefen Brief vom 1. b. DR. fatt am 3., am 6. D. R.

ben find alle Poftverbindungen entweder aufgehoben ober menig. ftens febr unficher. Die Daffe von Ednee in ber Ctabt felbit und in ber nachften Umgebung grangt an bas Sabelbafte. Muf ber Glacies fonnen Die 2Bege nur mit Raum-Mafchinen gebbar gemacht merten, und fomobl Dampis ale Proviantichiffe liegen in ber Donau eingefrobren. Db biefee Edireiben und mann es m 3bnen gelangen mirb ift febr gweifelbaft.

Der Raifer, fo wie ber gange Boiftaat, befinden fich feit vorgern in ber Ctabtburg. Dafelbit mirt morgen große Safel flatt. fuiben burd welche bie Ehronbesteigung Er. Dajeftat gefeiert merben wird. Ge find fammtliche Minifter, jo wie alle Glerical. Militair- und Civilnatabilitaten gu berfelben gelaben. - Bem 1 3anuar wird bie Reorganifirung bes Soiftates in's Leben treten, Doch beftatiget es fich feinesmege, bas bie Rammerberrn Charge aufgebo. ben und tiefelbe burch eine Generalabjutantur erfest merten fell Dan fpricht bavon, bag ber Rriegeminifter Graf Goulai gum filigelabjutant Gr. Dajeftat ernannt ber Graf Grunne aber antermaria permentet merten fell.

Bon politischen Reuigfeiten fint nur Geruchte gu berichten

Diefen Bufolge follen morgen jene Berfugungen in Bezug auf Die Civilautoritaten befannt gemacht werben, von benen ich Ihnen ichon in meinem legten Schreiben Delbung that, zugleich follen bie Yant. tage in Den verichiebenen Provingen einberufen merten. Die Gan tionen ber Beitungen muffen bis in 25 Tagen erlegt und con ba an eine Stempelgebubr von ben Journalen entrichtet merten In Bejug auf Die Rachricht ber tolnischen Zeitung megen eines energischen Broteftes von Ceite Defterreichs gegen Die Borgange in Breugen und Die Berufung Des Grfurther Reichstages unt Deren Desavouirung burch ben Ctaatbangeiger und bie Reform bemerft bie fonft mobl unterrichtete Defterr . Corefpondeng: ban aus alle Dem hervorgeben Defterreich werbe nur im außerften Ralle gu ben außerften Mittela ichreiten. Dazu fommt noch bag man beute aus febr guter Quelle miffen mill, bag bie Obiervationecorpe in Bebmen ibre Quartiere verlaffen batten und gegen bie Grange vorgerudt maren, mas jedenfalls bei bem jegigen Gtand ber Berbingen und Bege ein etwas zweifelbaftes Ding ift. 3ch gebe es Ihnen mie ich es gebort babe. Much fpricht man bavon bag in Giebenburgen mallachiiche Ilnruben ausgebrochen waren. Gine Dadricht welche ebenfalls nur mit ber großten Worficht au gebrau-

Der Gemeinterath veröffentlicht beute fein Bubjet fur bae funt. tige Babr, meldes bei einenm Deffeit von beinabe 2 Million. Bulben jedenfalls eine neue Steuer fur Die Commune nothwendig machen burfte. 3m übrigen wird es als ein erfreuliches Beiden betrachtet, bag bad Steuerergebnig im Jabre 1849 an landesfürftlichen Steuern um 65,538 &t. an ftabt. Gebubren um 319,843 Rl. reid. baltiger mar ale im Jabre 1848. Doch mußte megen baufiger Stenerrudftanden bas Militair . Comande tem Magiftrate 100 Mann Greentionsmannichaft bewilligen. - Das fortwabrente Steigen bee Gold . und Gilber . Agio macht Die Epannung auf ben beutigen Banfausmeis febr groß, bech ift mir berielbe bis jest noch nicht gu Gefichte gefommen.

dien ift.

Bien, ben 2. December. Ungewöhnliches Auffeben bat gu Brag bie jungithin gefdiebene Berbaitung bee Gr-Reichstage-Deputirten Dr. Erojan bewirft. Der Grund ift fein politider: Trojan ift beidulbigt, fich bei ber Grlebigung eines Grbichafts falles eine Defraudation erlaubt baben.

Die Demoralisation ber Bauern in Galigien bat mebrere abelige Grundbefiger veranlagt, fich von ibren Gutern zu entiernen. lleberhaupt ift bie Lage ber Grundbefiger fomobt in Galigien als in Ungarn bermalen eine fo menig bebagliche, bag man fich nicht wundern bari, wenn viele und bedeutente Guter ju niedrigen Breis fen feil geboten merten. Beroch geben bie grofferen Unfferter in Ungarn mit großer Burudbaltung vor.

Die Unficherheit ber Stragen in lingarn ift fortwabrene febr. groß, felbft in einer Entfernung von 5 - 6 Grunden von Befth ftreifen Rauberbanten umber; beionbere fart aber baufen Diefelben im Bacefaer Romitat gwiichen ber Tbeiß und Denau, mas fich auch baturch erflart, bag ber Chauplan bes Rrieges vom erften Beginn bis gum lepten tragifden Ansgange fich bier vor-

auch biejenigen Menten und Binfen gum achtzebnfachen Betrage | Dresben, 4. Dec. Die 2. Rammer bat ten Antrag bes 2160 Dberl. Muller, Die Muthebung tes Belagerundguftantes in Tree. ben und Grimnipichan betreffent, mit 45 gegen 7 Etimmen angenpmmen.

Botha, 3. Dee. . Unfer erft beute auf Ministerialbefebl anfammenberufener Landtag ift nach vierteiftundlicher Gipung auf. geloft worben. 21le Grund ber Auflojung wurde angeführt, ban bas Mantat ber Abgeordneten iden vor langerer Beit erfullt ge: mefen und ibre fpatere Thatigfeit, obwohl burch Die Umftante geboten, bennoch ale ein erceptionelle angufeben fei. Die Bufammenberufung einer neuen Deputirtenversammlung merbe ungefaumt nach bem ron ben jegigen Abgeordneten berathenen Bablgefege (biricie Bablen) ine Wert gefest werben.

Sannover, ben 3. Deg. (Bannov. 3tg.) Beute Mittag wurde 3bre Ronigl. Dobeit Die Brau Rronpringeifin gur bodiften Freude bes gangen Roniglichen Saufes von einer Bringeffin gludlich eutbunden. Das Befinden ber boben 288chnerin ift ben Umftanben angemeffen febr gut.

Banuover, Mittmoch, ben 5. December, Radmittage 31, Ubr. Die Dl. 3. melbet: Der Olbenburger landtag bat vergeftern nach neunftundiger Debatte Die Beftatigung bes Anichluifes an bas Bundnig vom 26. Mai mit 22 gegen 19 Stimmen

Rendsburg, ben 4. Der. Der bisberige Gouverneur unicrer Feftung, Generalmajor Rrobn, ift von ber Ctatthaltericaft mit ber interimiftifchen Bermaltung bes Departemente bes Rriegemeiene beauftragt morten.

Mus Zundewitt, ben 3. Det Die Communication gmiiden Alfen und bem Beftlande burch bie Kabre gu Barvechoi (in bei Richtung auf Apenrate) ift vor einigen Tagen unterfagt morben 10.31

Abnehmern erflart baben, bag fie megen fortmabrenter Steigerung bee rober Dateriale genothigt find, Die Calicone Breife an erhoben s. (Gingefantt.) Anfrage: Berr Buidauer, wie macht man te, wenn man Jemant burd einen Broges burdbelfen will?

Antwort: Man muß ibu tateln! . 3talienifde Dper. - Geftern Abent jum erften Dale im Ronigestattifden Theater: "Il franco Arctero" (ber Freifdig), von Beber, mit Recitativen von D. Berlio. Geitbem ber italienifden Gefellidaft Mogarts "Den Juan" gegludt ift, mar De bere "Breifdus" fein Bagftud mehr fur fle, und bie geftrige mit lebhafteftem Beifall anfgenonmene Darftellung biefer beutiden Bolfsoper war eine fo vortreffliche. baff bie italienifche Gefellicaft mit bem "Areifdus" neuerbinge einen Bogel abgeicoffen bat, ober richtiger gefagt, zwei Nachtigallen. Ega Giorentini, ale Mgathe, und Ega. Benco, ale Annchen. Tenn per Allen maren es tiefe beiben Runftlerinnen, welche bas Bublifum in inthuffasmus verfesten, ber icon beim erften Auftreten berfelben fo meit ging, ihr Duett im zweiten Afte ba Capo gu fordern, ale mare ber Greifdus, ber boch in Berlin ichen lange auf ber Dofbubne fein buntertjades Jubilaum gefeiert hat, eine funtelneue Oper. Gunftimmig mar bie Angrennung aller Runfts fenner, bie wir im 3mijdenafte fprachen, baft tiefee Duett burch ben meifterbaft in einander geidmolgenen Bortrag gweier Cangerinnen, wie bie Riorentini und bie Benco auf Die Bobe ber feltenften Bollenbung geboben morten fei. Welches Theater ber beutiden Bubnenmilt mare in Diefent Mugenblid wohl auch im Ctante, neben einer glodenftimmigen Agathe. wie bie Riorentini, noch ein fo gragiofee, ihre Tone mie Berlen um no merfenbes Annden, wie Ega. Benco aufquitellen? Diefe Mgathe und tiefes Unnden allein wurden binreiden, Die Dier qu einem Magnet fur alle Runffreunde ju madien. Dag Gaa. Aiorentini in ber großen Arie am Benfter und in bem feelenvoll gefungenen Liebe bee britten Afted Applaus über Applaus ernttete, bedarf mobl faum ber Gemabnung gegenüber biefer ber Ratur ihrer Stimme und tem Grufte ibrer Tonbildung gang quiagen ben Bartie. Der Dar bee Ggr. Bartini, comobl er tem Canger nellenweife etwas ju bod liegt, was jedoch burd bie Runfti rtigfeit bes trenlichen Betventenore geschickt verbedt murte, ic mie ter Radpar bee Egr. Bone erhielten ebenfalle verbienten Beifall, ber neben Ega. Ficrentini und Egn. Benco um fo ichmerer ju erringen war und um fo gemichtiger anguidlagen ift. Der Rilian murbe burd herrn 28. Deniel, ber nich icon in ber Dorma mit Glud versucht bat, und bie Brautjungfer burd Mile. Cherer, aus Lugifere Techter, ale talentvolle Coubrette befannt. ansprechent gegeben. Bon Seiten ter Direftion maren burdmeg neue Ro. ftume und Decorationen auf bie Eper verwendet, fo bag Diefe auch au Berlid im glangenten Rabmen erideint. Die Wolfeschlucht ichlient mit einem bollifden, Die gange Bubne in rothem Reuer jeigenben Sablean welches ber ichauerlichen Romantit tiefer Gcene entipricht, je bag in biefem pon ber Meifterhand Bebers geichaffenen Tongemalte nicht allein Die Buborer, fentern auch bie Buidauer, unter benen fich naturlich auch ber Theater : fritifde ber "Meuen Breugifden", befand, vollftanbig beiriebigt

S. Wenn wir nicht von jeber feft an ber Regel gehalten batten: Bange machen gilt nicht", uns fonnte jest mirflich nach gerate anfangen, bange gu werben. Der Walbed'iche Broges bat bie Rreugzeitung maren.

mann's Berncherung noch eine "volitifche Gbre" gabe, "auf Ghre", batte perr Berende bie niberne Burgerfrone auf unfer mit bem Bluche ber Comofratie belavenes Baupt genulpt, er batte une bamit feine angenehmere Ueberraidung bereitet, ale mit jenem inbireften Bugeftanbniffe, bag gmifchen ber fogenannten "Bolf.epartei" und bem "gangen Bolfe" benn bod

immer noch ein fleiner Unteridier beftebe. Alle bemiefratifchen Madrichten und eleftre . magnetifchen Telegras phien flimmten iden vorgeftern barin überein, bag berr Goebide bas Banier ber Demofratie, bas Safenpanier ergriffen babe und bereite uber alle Berge fei, einschließlich ber Berliner Rreug: und Windmublenberge. Gin "fonit gut unterrichteter" bemefratifder Lithograph ichmer Etein und Bein: Berr Woediche fei fiber Racht ausgeriffen, und er, ber Lithograph, fügte bie feierliche Betheuerung bingu: "3ch idmor 3bnen, meine Berren, ich mar' in gleichem Galle langft ausgeriffen!"

† Ale am Montag Nadmittag, nadbem bie Demofratie ihren gro-Ben Bug nach ber Defauerftrage angetreten, ein pringlider Bagen, in bem nd eine Boisame befand, außerhalb bes Botebamer Thores und gmar mes gen ber verjammelten Gruppen im Edritt vorüberfuhr, fel eine gange Bante tiefer je mufterhafte und gepriefenen Demofratie unter bem Ruf "Das int aud eine von ber Bante!" ben Bagen an, man fpie gegen bie Edeiben, idlug fie ein, und ber aufflebente Diener murbe von einem redt anitantig gefliteten Demofraten über ben Ropf geichlagen. - Gin bienges Blatt in fo naiv, bierqu bie Bemerfung gu maden : "Go weit ift ee alfo bei uns gefommen, bag man in ber Belitif reb mire."

Die bemofratiiden Ergane, tie eine Cammlung aller Malle an: gelegt, in melden bie Edupmannicaft Lichter afiegeloicht ober einen bemofratischen Bummler jum Weitergeben genothigt bat, ichweigen naturlich von dem Benehmen bee "freien ichwerverfannten Balfes."

(Gingefandt.) Reunatt : (aberemalbe, ben 4. December 1849. Raum mar genern Abend bie Radricht von ber Freifpredung Balbed's bier angelangt, ale auch ichen mehrere ber vom Movember v. 3. febr mobl befannten biengen Demofraten, welche icon lange bierauf gewartet batten, um eine Demonftration gu bemerffielligen, in tem Rnopfe' ichen Gaftbanje ein Reftmahl grrangirten; bie frat in Die Dacht borte man in Diefent Los fale Breibeitelieter fingen und Coafte auf Walbed und Conforten ausbringen.

Gine beute veranitaltete Illumination fiel febr ichlecht aus, ba nich . Gott fei Dant - minceftene & ber biengen Ginwobner fo patriotifc ge funt bewies, bag, fie fur einen Dann, welcher anerfannt bae Berberben bee Baterlandes bezmedt bat, feine Cympathie zeigten und bie 3llumina tion unterli Ben. Gin auf morgen fengefestee Refteffen fell tie breitagige Reier unferer

Demotraten fur bie Greilanung Walbed's murbig beidliegen Wenn nich an berartigen Demonstrationen immer noch mehr ber bie ngen Ginwohner betbeiligen, als man vermuthen follte, fo ift bies mehr betrübent als munterbar, wenn man berudnichtigt, wie bie bienige Demofratie fic alle erbenfliche Dube giebt, ibre Annichten gu verbreiten, wie fie alle confervativen Blatter ju unterbruden fucht, und bagegen bie bemofratifden verbreitet, fo bag bie Rational Beitung bier eines ber gelefenften Blatter ift, wie aber per Allem bae biefige Bodenblatt, eine in ber biefigen Ctabt und Umgegend febr gelefene Beiticbrift, es fich jum Bringip

macht, Die abideulichften Berlaumbungen und Unmabrheiten gu verbreiten, | um, besendere bas Landrelf, gegen Die beftebende Orbnung aufgnreigen und anf Die Blane ber Demofratie vorzubereiten.

E. Am Montag ben 3. December hatten Die conflitutionellemonardis iden Bereine 48 a., 50, 51, 52, 33 ein heiteres Reft gegeben, bestebent in Gencert, Reftmabl und Ball. Den Breis bes Abende errang ber Concerte meifter Moris Gang burd bie berrliche Fantaffe uber preugifde Bolts. lieber fur Gello und Crdefter, welche bie Buborer jum Enthufiaemus hinris.

+ Rachftebender Borgang ift und mitgetheilt worben. Bir veröffentlichen benfelben, bamit burch officielle, Bernehmung ber betreffenben Auffeber feftgeftellt merbe, in wie weit bie Mittheilung gegrundet ift. Gie lautet: Am Freitag Nachmittag vor 14 Tagen batte ber Web. Dber Tru bunalornth Balbed eine Confereng mit feinem Bertheibiger herrn Dorn in bem Ronferenggimmer bes herrn Inspectore. Letterer verließ, ba bie Confereng bis jum Abend bauerte, gegen balb 7 Uhr bae Lofal, und blies ben herr Walbed und Dorn allein gurud. Rach 7 Uhr; alfo mabrent bereits volle Ginfternig herrichte, borte ber bie Rachtmache habente Auffeber Miesel ein Gluftern in einem ber Gange. Er eilte bingu und fand bier ben Geb. Rath Balved, ber fonft gewohnlich in Schlafred unt Bantoffeln tiefe Genferengen abzuhalten pflegte, mit Paletot, Ropfbebedfung unt Sties fen, nebit bem Anmalt Beren Dorn. Letterer batte, nach ben von bem Auffeber Miegel feinem Gollegen gemachten Mittheilungen, in ber Sanb einen bem Inipector zugeborenten und in bem Amtegimmer vermahrten Sauptidluffel gu ben Befangnis und ben Ausgangethuren. Gin genugenter Ausweis über ten auffallenten Bent teffelben fonnte auf Die Grage bee Aufiebeid nicht geführt werben, ber lettere benidchtigte fic fofort bes Colunels und idlog herrn Balbed in feine Belle. Muf bie fofortige Angeige im Gefängnigbureau foll ihm bie Antwort geworben feyn, er felle nur raven idmeigen, es batte nichte auf fic.

Es int mar feineswegs unfere Abnicht, in tie von herrn Tattel un erörtert gelaffenen "Gefangenen Webeimniffe" eingubringen, noch fonnen wir glauben, rag ber "mabrhaft tonftitutionelle Unbanger bee Ronige" por feiner udern Greifpredung einen Gebraud von Diefem Sauptidluffel, ber bie Musgangetburen offnet, bat maden mollen, - inbeg mare mare es bod ber Gefängnifortnung balber municheneweth, tiefe Dittheilung recht genau und unpartheeifch unterfnat ju feben, blee um bee Renommees halber. - S. Geffern Rachmittag versammelten fich fammtlide bemofratifde Aubrer und Braffpenten ber bemofratifdien Bolfevereine unter Borfip bed herrn Dr Stern in ber Friedricheftattifden Galle. Der Dr. Stern als Brandent tee Gefammt Ausschuß trug auf einen neuen bemofratifden Congreß an, ber, vernieht fich, augerhalb Berline, am beiten in Franffurt a/D. abgehalten werten follte, um bas Benehmen ber Bartet binnichtlich ber Reichstagswahlen feitzuftellen. Diefer Antrag erregte beftige Debatten, und waren gerabe bie Demofraten vom reinften Bffer mit großer Beftigfeit bagegen, es fam swijden bem Dr. Stern, ber feinen Antrag vertheitigte, und bem Dr. Abarbanell ju beftigem Bertwechfel. Bei ber Abitimmung murbe aller bennoch ber Antrag Etern's angenommen. Cehr naiv interpellirte Giner, mo benn bas Gelb bagu hertommen folle? - † Grercelleng Milbe gur Radricht, bag in ben beutigen berliner Blattern eine Angabl unferer bedeutenbiten Rattunfabrifanten ibren geehrten

102, 103 u. 104. Piefe SS. lauten nun :

Geiegen über tie Gruntitgiern verbehalten. Die Abloobatfeit ber Reallaften fe mig tie Regulirungeisbig

ichuldigungen Gegner feine ben, mogu er fintet er in Confernation 415 Stimme Muienbement burd meldee Unter ben an eigentlich nur fenemerth ... 2Babl bezügl Die acht fei. bes herrn B Diefen Geger Bac babin, be fen Wegenfta

Die "Cor

frag von Ept

morben. Die Denn bie Rete

flar und beut gen accurat fe

nifitt, thatles,

fich bie guten einer Confbire

munichten fle

ein Rabifaler

Die Rabifalen

Garnier-Bage verabretet bat

aber ber patti

lichfeit und 3

conspiriren,

Bilb bar, übe Dan lieft im mann muß ftitutionell Beit Louis B blatt ift rett fe mie fein Drore. Berr men ben Gou moblieile Beit fpeciell gebort Fraction ber Stellung ber Union, Die D! unummunben ften ift bie @ unmeglich, 1 Univers an b Soute mir in Berlin erb poften in Gt.

Die Bari

lleber bie beute wieber. des von be mas England ber brittifche merften, me 'Am 30. Granfreiche a Marie be la

herr von Dach Reapel nover mar. Will Die Beit beftens tionalperfan 10. giebt ibm bem Ctabtbau ausgegeben f lichfeiten am Geftern b flattgefunben.

fle gang aus Paris ibal. Gin febr michtiges melde bie Aranfreich b babt, ale in bepartement n eine Schilbert mare, baben unter ber bi Diefe auperge mente baben effentliche Si Bollmachten pertrauen. 4 worden. Er tionen bes Pr

man überall ei fe ftarf und m freiben ber Den "wahren" Conft merben. -† Die Dajenat ben

Bermanbte bes wehnte auch in entfernt unb ba erinden. 3u geigte er ein Bi mit-rothem Bac

+ Wir ba Schurfereien gu auf biefe neue Sante Bog. ber den Meinung ebelften Manner verüber und un

ftanbe genießen, tete "bem Ger eine juribifde -fdulbig" noch ni nach ber "Rreug balb wieber befie -- † Die C bei bem Benghai naunten Gauli

e Safel flatt gefeiert wer-Herical Dia Rem 1. 3atreten, boch jum flu-

w berichten. egug auf bie und von ba merben. --wegen eines ges und bemg: baß aus fen Falle gu man beute ib ber Ber-3d gebe et bavon bağ t gu gebrau-

für bas fünf. Rillion. Gul-endig machen hen betrach-43 %l. reid. pannung auf berfelbe bis

bat mehrere an fic nict

inben von aber baufen Donau, was d bier vor-

bes in Dresrialbefebl gn -

nftanbe gepefepe (birecte

ift ben Ilms

erneur unfetion zwifchen ebot (in ber

(D.T.)

ansland.

Die "Confervativen" ber Schweiz jubeln machig, bag ber Uns trag von Eptel, bem Bunbeerath megen feines Benehmens in ber Bluchtlingefrage ein Diftrauenevotum gu ertheilen, verworfen worben. Die " Confervativen " haben feinen Grund jum Jubel. Denn bie Rebe bes Rabitalen Drueb, ba ben Antrag befampfte, zeigte flar und beutlich, baf bie Confervativen bie in ben Comeigerbergen accurat fo find wie - anderemo auch, b. b. fclecht organifftt, thatlos, obne Willen und obne Energie. Die eifrig baben fich bie guten Confervativen ftete vertheibigt gegen ben Bormurf einer Conspiration mit bem Auslande, gegen bie Unterftellung, ale munichten fle eine Intervention bes Auslandes, und jest, jest muß ein Rabitaler fommen, jest muß ihnen berr Druep fagen, bag Die Rabitalen es finb, Die mit bem Muslande gegen ihr Baterland confpiriren, bag bie frangofifden und englifden Rabitalen, bie Garnier-Bages und Maggini bie Theilung ber Schweiz mit ibnen verabrebet haben. Dieje Enthullungen Druep's maren vernichtenb. aber ber parti confervateur bleibt fich überall gleich, mit Mengitlichfeit und jagbafter Bangigfeit vertheibigt es fich gegen bie Uniculbigungen ber Demotratie; in Die Offenfive überzugeben, bem Gegner feine Beschuldigungen boppelt und breifach jurud gu ge-ben, mogu er faft allerorts bas Recht und die Bflicht bat, bagu findet er in fich uberall feinen Duth. Die Rieberlagen, Die ben Confervatiomus treffen, bat er berbient, burch eigene Beigheit

** Paris, ben 3. December. In ber heutigen Sigung ber Affemblee murbe ber Gefenentwurf uber bie Raturalifation mit 415 Stimmen gegen 194 votirt, nachbem in ber Borfrage ein Amenbenient von Joly und Bictor Lefranc jugelaffen morben mar, burch welches bem Gefete jebe rudwirfenbe Rraft gewonnen wirb. Unter ben anbern Begenftanben, bie gur Berhandlung famen mar eigentlich nur bie Reugierbe bes herrn Bac vom Berge bemerfenswerth, ber burchaus miffen wollte, ob bie auf feine Bieber-Babl bezugliche Rebe bes Braffbenten, Die Crebit gebracht, ob Die acht fei. Die Dajoritat aber theilte vielleicht bie Reugierbe Des herrn Bac vom Berge, aber ba fie menig Luft hatte uber Diefen Begenftand eine Debatte gu eroffnen, fo beichied fie Berrn Bar babin, bag er in brei Monaten feine Interpellation uber biefen Wegenstand an bas Dinifterium richten burfe, boch nicht fruber.

Die Barifer Breffe bietet in Diefem Mugenblid ein feltfames Bild bar, überall baben fich bie altgewohnten Berbaltniffe geanbert. Dan lieft im Conftitutionel einen Angriff auf Thiere und mann muß fich erft befinnen wie's zugebt. Dan lieft im Conflitutionell und man glaubt im Journal bee Debate gur Beit Louis Philipps gu lefen. Der Siecle, bas alte Bourgois. blatt ift roth geworben und fein ebemaliger Gonner D. Barrot, fo mie fein ebemaliger Rebacteur Chambolle tergiverfiren im Drbre. Berr Thiere bat mit Beneral Changarnier gufams men ben Courrier francais und herr Biftor Sugo bietet feine moblfeile Beisheit im Evenement aus. Der bonapartiftifchen Bartei fpeciell gebort ber Dir Decembre an und ber Montagnarbiftifchen Fraction ber Bonarparten bie Liberte. Geft und flar ift nur bie Stellung ber rothen Blatter und bie ber weißen, Die letteren bie Union, Die Opinion Bublique und bie Gagette be france erflaren unummunden, unummundner noch ale bie rothen. Am auffallends ften ift bie Stellung ber fpecififd fatbolifden Bornale, es ift nicht unmöglich, bag fie Alle, herrn von Montalembert und ber Univers an ber Spige, ins Bonapartifche Lager übergeben.

Beute mirb fur gang bestimmt gejagt, ben Befandtichaftepoffen in Berlin erhalte Gerr Fialin von Berfigny, ten Botichaftepoften in Gt. Petereburg General Fabvier.

Heber Die endliche Beilegung ber turfifden Differengen curfirten beute wieber febr verichiebene Beruchte. Das Evenement, meldes von ben Barifern noch immer fur eine Autoritat in allem was England angeht gehalten wirb, ergablt, Gir Stratfort Canning ber brittifde Minifter in Conftantinopel werbe von Bord Balmer fton, wenn nicht besapouirt, fo boch abberufen werben.

Am 30. November farb eines ber alteften Abelegefchlechter Franfreiche aus. Er farb im 90. Jahre ber Lubmigeritter Bean Matte be la Roue, einst Garberapitain bes Grafen von Artible Berr von Rayneval wird von Reapel nach Rom überfiedeln. Dach Deapel toumt herr von Monteffun, ber bieber in Ban-

Bur Die Dinere bes Prafibenten ber Republit ift fur einige Beit beftens geforgt, am 9. December wird ber Prafibent ber Das tionalversammlung ibm ein Diner von 100 Gebeden geben. Um 10. giebt ibm Die Stadt Baris ein Diner von 250 Gebeden auf bem Stadtbaufe und binterbrein einen Ball gu bem 6000 Rarten ausgegeben finb. 2m 11. ift ein Diner von 100 Gebeden im Rriegeminifterium. Sonft bort man noch nichts von weiteren Weft. lichfeiten am Jahrestage ber Brafibenten-Babl.

Beftern bat in ber Affemblee auch bie Ernennung ber Bureaur Rattgefunden. Es braucht eigentlich nicht bemertt zu merben, bag fle gang aus ben Reiben ber Dajoritat berbergegangen find.

Paris, ben 3. December. [Die Buftanbe im Rhone. thal. Gingelnbeiten.] Der beutige Moniteur bringt ein febr wichtiges Derret ber Regierung, Die Departemente betreffend, melde ble fechfte Militairbivifion bilben. Dirgenbmo in gang Frantreich bat bie focialiftifche Propaganda großere Erfolge gebabt, ale in jenen Departemente, beren Mittelpunft bas Rhonebepartement mit Lyon ift, und gerabe in biefem Augenblide und feitbem unfere Demagogen bie leberzeugung gewonnen haben, bag eine Schilberhebung in Baris felber ein mabnfinniges Unternehmen mare, baben fle ibre hoffnung auf eine revolutionaire Bewegung unter ber bichten Arbeiter - Bevolferung im Rhonethale geftellt. Diefe außergewöhnlichen Buftanbe ber in Rebe ftebenben Departemente baben bie Regierung beranlagt, Die Leitung aller ibrer, Die öffentliche Sicherheit betreffenben Weichafte einem mit ausgebehnten Bollmachten ausgerufteten außerorbentlichen Commiffarius anguvertrauen. Berr v. Pacofte ift auf biefen michtigen Boften ernannt worben. Er wird in Loon refibiren, wo er gleichzeitig bie Functionen bes Prafetten proviforifch übernehmen foll. Bei bem Be-

vernichtet, fie tann fich nicht langer balten, fie ftebt unter Genfur - bort man überall einen bem andern nachplappern. Die Niederlage oder bie Berman überall einen bem andern nachplappern. Die Niederlage oder bie Bernichtung muß aber bod nicht so arg sein, ba wir uns durchaus noch eben
so fart und muthig sublen und Freund und Feind ben Troft geben können,
daß wir unverändert die Censur über die Demokratie ausüben und das Treiben der Demokraten oder, wie wir sie jest wohl nennen muffen, der
"wahren" Conflitutionellen" ferner nach unseren besten Kräften enthullen

merben.

† Die Besteits bes Bauses Schloffreiheit Dr. 1., beren Tob farzlich mitgetheitt wurde, und die ihr bedeutendes Bermögen an Seine Rajestat ben Rouig testamentarisch vermacht haben soll war eine Berwandte bes bekannten frühern Abgeordneten Schramm. Derselbe wohnte auch in ihrem Sause bis zu jener renommirten Bürgerwehrparabe, bei welcher Dr. Schramm eine rothe Kahne zu seinem Kenster berausstedte. In Folge bieser Demonitration wurde der wurdige Prases bes demokratischen Klubbs von der Perfordenen sosort mit Eclat aus dem Hause entfernt und das ihm als Seitenverwandten ausgesehte nicht unbeträchtliche Legat im Testament gestrichen.

Legat im Teftament geftrichen.

- † Die Demofratie hat geschwind eine Rommiffion ernannt, um bie "Chandthaten ber gottbegnabeten Boligeiwirthschaft" am Montag gu untersinden. Bu ber Kommiffion geboren bie herren Berenbe u. Kruger.

- † Um Montag Abend wurde ein Junge ergriffen, als berfelbe eben einem Beamten bie nicht illuminirten Kenster eingeworfen hatte. Weinend zeigte er ein Biergrochenftud vor, mit ber Ertlarung, bağ ihm ein Berr mit rothem Badenbart und frummer Rase baffelbe gegeben habe unter ber Bedingung, er folle bem reactionairen preusischen hunde bie Fenster ein

Bir baben bie Bubbelmeier-Beitung ruhig ihres Beges geben laffen, fo lange fie fich im ehrlichen Scherze bewegte, ta aber jest ber Re-bacteur felbft bie Schaamlofigfeit befigt, unbeicholtene Manner gemeiner Schurfereien zu verbachtigen, fo wollen wir nicht unterlaffen, unfere Freunde auf biefe neue Seite igner Zeitung aufmerkfam zu machen, unfere Freunde

S. Wenn man beute in bem Organe unferer Beiebier Philifter, ber Tante Bog, ber P.Artifel uber ben Balbedichen Broges lieft, fo ideint es, als ob bereits in ber furgen Beit ein bedeutenber Unichwung ber öffentli-den Meinung ftatt gefunden babe, und die Begeisterung fur "einen ber ebeiften Manner Deutschlande", nachdem bas Briffeln bes Weisbierschaums ebeitten Manner Deutschlande", nachdem das Priskeln des Weisdierschaums verüber und unsere Belliter ihre "Beise" mieber mit udchtenem Berriftande genießen, sich fehr schnell gelegt dat. Tante Boß, die befanntlich steis "dem Geruche der kalten Ruche nachgeht", sagt heute bereits, daß eine juridische Areisprechung noch seine moralische und daß "Nichtschuldig" noch nicht "Unschuldig" sei. Schon wage man hier und da wieder nach der "Areng-Zeitung" zu greifen — wartene wir ruhig ab, es wird bald wieder bester kommen.

bei bem Benghanofturm und ben barüber gemachten Enthullungen vielgenannten Caulier Die Mittbeilung, daß berfelbe fein Frangofe, sonbern
(eine alte Geschichte!) ein geborener Preuse (Colger) fei, ber fich fpater
nach London und Paris begeben habe und nach ber Marg-Revolte in fein

*) Bielleicht im Wegenfat gegen bie "achten"? D. R.

lagerungezuftanb, welcher feit ber letten Emeute in Phon über bie fechfte Militairviviflon verhangt ift, bat es einftweilen noch fein

Das ift gut, genugt aber nicht, wenn bie Regierung nicht Etwas thut, mas bie Arbeiterflaffen grunblich von ihrem ernften Willen, ihre Lage zu verbeffern, überzeugen muß. Rur bierburch ift ben focialiftifchen Doctrinen, welche nach allen Berichten auf eine bodft beunruhigende Beife in ben Brovingen um fich greifen, Schranten gu fegen. Der Prafibent icheint bies gu begreifen. Denn es liegt offenbar in feinem Blane, ber Initiative ber Dationalversammlung in allen Dagregeln, welche ihrem Urheber in ber öffentlichen Meinung Borichub leiften tonnen, ben Rang abgulaufen, ober, mas baffelbe bebeutet, ber parlamentgrifden Initiative ju entreißen, was fich ihr möglicherweife entreißen lagt.

Der Berein ber Beaur - Urte (bonapartifch) bat befchloffen, gegen bie Biebereinführung ber Betrantefteuer gu votiren. Es giebt bies bem Geruchte Glaubmurbigfeit, ber Braffbent felber habe fich energisch gegen jene Dagregel erffart, und Berr Fould fei beebalb im Begriffe, aus bem Miniftertum auszuscheiben.

Much bas Berucht von bem Rudfritt bes herrn &. Barrot und feiner Erfegung burch herrn v. Dorny lauft noch immer um. herr Morny ift befanntlich ber Urbeber bes beruchtigten Amendemente "des satisfaits" unter bem Minifterium Guigot.

Der grofte Theil ber in ber rue Rumfort berhafteten Inbivibuen ift in Folge ber Borunterfuchung in Freiheit gefent morben, und was bie übrigen betrifft, fo ftebt wenigftens fo viel feft, bag fle nicht in ber entfernteften Berührung mit ben nambaften Berfonen ber legitimiftifchen Partei geftanben baben. Defto beffer, benn bie Betheiligung an folden Intriquen de bas étage mare einer Bartei unwurdig, in beren eigenem Intereffe es liegt, alle Befege zu achten, welche bie Befellichaft gegen bie lebergriffe ber revolutionairen Leibenschaften garantiren. Freilich bart man fich auf bas Berfehrtefte gefaßt machen, wenn es mabr ift - und taum icheint es zweifelhaft zu fein - bag bie Legitimiften in ben Departemente, mo Ergangungemablen ftatifinden werben, ein Bundnig mit ben Rothen gefdloffen baben.

Beute verläßt eine Brofchure von Lebru - Rollin, le 13. Juin betitelt, Die Breffe. Gin Auszug aus berfelben ift bereits in Den beutigen rabifalen Blattern gu lefen. Bunichen Gie von bem bemagogifchen Dadwerf Renntnig zu nehmen, fo merbe ich 3hnen ein Gremplar guichiden. 3brem Bufchauer burfte es Stoff gu

pifanten Betrachtungen bieten. Das Buch von M. Beill, Genie de la monarchie, bat einen fo reigenben Abgang gefunden, bag ber Berfaffer genothigt ift,

eine greite Auflage ju veranftalten. Auf ben frangofifchen Infeln Martinique und Guabeloupe ift nach Berichten vom 18. Det. Die Rube immer noch nicht bergeftellt; bei Belegenheit ber in Fort be France auf Guabeloupe abfubaltenben Affifen, welche einen Theil ber Rubeftorer richten ollten, mar es fogar von hieuem gu fo gewaltsamen Auftritten gefommen, bag ber Bouverneur bas Militair einschreiten laffen mußte, wobei mehrere Berfonen getobtet und verwundet murben.

Rach amtlichen Berichten murben in Franfreich mit ber Boft im 3abre 1847 beforbert : 96,110,000 Briefe, Ginnabme 41,241,000 Bre.; im vorigen Jahre 92,710,000 Briefe, Ginnahme 39,789,000 Bre ; und in ben erften brei Quartalen bes laufenben Sabres, unter ber feit bem 1. Januar eingeführten Borto-Ermäßigung, 95,373,000 Briefe, Ginnahme 20,315,000 Fre. Fur bas gange 3ahr 1849 glaubt ber Moniteur 131,455,000 Briefe und 28,000,000 Kre. Ginnabme vorausfegen gu fonnen. Die Babl ber Briefe batte fich bemnach im Jabre 1849, mit 1847 perglichen, um 35,000,000 ober um 28 plet. vermehrt, und bie Ginnahme um 131/2 Millionen ober um 32 pCt. vermindert. Die Babl ber mit ber Boft verfanbten Drudfachen und Rummern von Beitungen belief fich im Jahre 1846 auf 86,667,000, im Sabre 1847 auf 89,230,000, im 3abre 1848 auf 127,667,000, und im Jabre 1849 wird fle ungefahr bie Babl von 140 Dillionen erreichen; bie Ginnahme aber, welche benr Schape aus ber Berfendung biefer 140 Millionen erwachft, beträgt menig uber 1 1/2 Millionen Franfen.

Auf ber biefigen Rommanbantur wird eine theilmeife vorguebmende Entwaffnung und Reorganisation ber Nationalgarde porbereitet. Rach bem Blane Changarnier's follen außer ben Cabres nur 30,000 Dann Rationalgarde von möglichft guverläffiger Gefinnung bemaffnet bleiben.

Der Marine-Minifter bat einen Budget Gntwurf fur 1850 eingereicht, wonach er fur fein Departement 8,304,286 Fr. weniger beansprucht, ale ber Bubget - Entwurf feines Borgangere. Doch immer aber beträgt bie fur bie Darine verlangte Gumme 107,359,325 Fr.

Großbritannien.

2 London, 1. December. Der Glang ber Freihanbelother. rien ift nicht mehr im Erbleichen, er ift im Erlofden, man bermag nicht, fich langer ju verbeblen, bag biefe Theorien Altengland bis in feine Grundveften erichuttern. Die gewiegten britifchen Politifer find in eine Gadgaffe gerathen, fie muffen umfebren, wenn fle nicht ibr Baterland in eine totale Berarmung fturgen wollen, aber bas Umfebren ift auch nicht leicht, fonbern fcmer und gefährlich im bochften Grabe. Der Freibantel hat ben Arbeitern mobifeilere Lebensmittel gebracht, bas lagt fich nicht leuge nen, obwohl fich bagegen auch wieber nicht leugnen lagt, bag bie nachfte Sandeletrife ben Daffen ber arbeitenden Rlaffe biefen Bortheil entreißen muß. Aber, mer will bas ben Daffen begreiflich machen? Ber will's ihnen flar machen, bag g. B. bie mit baumwollenen Bagren überführten Martte icon in ben nachften 3abren eine Rriffs berbeifubren muffen, Die fie um alle Bortbeile Des Freibanbele bringen muß? Unter biefen Umftanben magt man gar nicht an eine Ginführung, ober vielmehr Biebereinführung von Rorngollen ju benten - binter Bebem, ber einen fo vermegenen Bedanten ausspricht, erhebt fich brobend bas Befpenft bes Chartismus. Gelbft ber unerichrodenfte Brotectionift b'Bergeli magt nicht im Gruft baran gu benfen. Wer aber foll belfen? Das Whigminifterium, bas feine Grifteng in ber letten Geffion an bie Unnahme ber freibanblerifchen Abichaffung ber Ravigations. gefese feste? Es ift bem Freibanbel verfallen, es muß mit, mohl ober ubel, burch bid und bunn. Es giebt ba feine Babl. Die Protectioniften muffen, wenn fle ben Duth bagu haben, eine Muflofung bes Barlamentes ergwingen und es auf ben erbittertiten Bablfampf, ben England vielleicht je gefeben, antommen laffen. Siegen fie in Diefem Bablfampf, nun fo fommt Lord Stanley mit ben Brotectioniften an's Ruber, er murbe eine entfeslich fcmie-

Baterland gurudgefehrt fei. Die Bermuthung, bager fur bie frangofifde Republit Bropaganba gemacht habe, fei bemnach ohne Grunb!

Diefe Logif ift wirflich fo einzig, bag wir ber Spenerichen faum ratten fonnen, fich uber herrn Colger bei ber Botfgei einige Notigen ju versichaffen, ba iftn bie herren vom G. B. gewiß ja am 11. Juni nicht perfonlich gefeben baben!

Die Rreugritter baben wirflich von Glud ju fagen, benn ber Bros geß Walbed wird bereite Buchanbler Speculation, um nachfte Diter-Deffe vollständig in reactionare - Rrebfe autzugeben. Unter ander ren willfommenen Blugidriften und Illuftrationen bie unfere Ramen auf bie Racmelt bringen werben, ift in allen Buchhandlungen gu haben, um ben Spottpreis von nur feche Dreiern: "Die Rreugritter im Gad" von M. Dopf. Da mir leiber noch nicht Beit gehabt, Diefe "Rreugritter im Sade" ju faufen, fo tonnen wir vorlaufig auch noch nicht fagen : ob biefer neue bopfenfad nicht bann blos ein gang gewöhnlicher bemofratis

fder Lugenfad in. Die Demofratie beschäftigt fich noch vielfach mit Arrangemente bon Reften gur Reier ber Freifprechung Balbede. Um Connabend will man ein foldes auch im Deum begeben. - Die confervotiven beschäftigen fich mit Bertheilung von Golg, Rartoffeln und andere Lebensmittel an Die

Unter ber Deputation bie ben herrn Web. Rth. Balbed bie filberne Burgerfrone überrichte, foll fich auch ein Geibenwaarenfabrifant Dt. befunden haben, beffen ariftofratifches Auftreten mit einem Bebienten hinterber feinen Gollegen wenig behagt bat. berr D. G. icheint mit feiner freien Schule nicht recht vorwarts gu

fommen, benn icon am Bormittag findet man benfelben gebanfenvoll

beim Blafe Bier in ber beutiden Bolfshalle figen.

- + Fortwahrend mehren fich in unfern Tagesalattern bie Stimmen, welche bie Barthei bee Boligei-Brantenten herrn v. Gintelben gegen bas Berhalten bee Schwurgerichte-Brafibenten herrn Tabbel nehmen, und Brn. D. Sindelbeft offene Anerfennung fur fein Auftreten und ben Danf unb bas Berfrauen ju feiner energifden Amteführung ausbruden, ber bie Bieberberftellung eines genicherten Buftandes in Berlin hauptsachlich mit ju ban-fen ift. Bereits find mehrfach Abreffen im Umlauf, welche biefe Anerfen nung und Meinung öffentlich ausbruden und fo herrn v. Sindelben eine

Benugthnung geben merben. Das laderliche, von ber Demofratie so eifrig verbreitete Gerücht von einem Ruftritt bes Boligeiprafibenten hat fich natürlich ohne allen Grund erwiesen und haben bemfelben offenbar nur bie frommen Bunfche ber Demofratie gu Grunbe golegen.

rige Stellung baben, es fragt fic, ob er ibr gewachfen mare, aber, wie gefagt, es ift ba feine Babl. Saben fie nicht ben Duth bagu, und bas ift mabricheinlicher, bann wird's, wohl ober ubel, geben, bie bie nachfte Sanbelefrife bie Arbeiterflaffen um alle Bortheile bes Freibandelssufteme bringt. Bas bann gefdiebt, ift nicht mobl abgufeben. Geit aber felbft bie Times nichts mehr bom Freihandel wiffen wollen, macht bie Unrube fich täglich mertbarer. Der gepriefene Gir Robert Beel, ber fur Biele noch immer als letter Belfer in ber Roth gilt, ift burch Cobben und Bright fo verftridt in die trugerifden Dete bes Freihandele, bag er gang unmöglich geworben ift. Die nachfte große Sanbelsfrife bringt England eine Revolution, und in wie weit biefelbe unichablich gemacht, übermunden ober jum Beften gewendet merben fann, bas wird bavon abhangen, wie weit Die Inftitutionen Englands ben revolutionaren Bublereien Cobben's und feiner Benoffen,

bem Drangen nach Barlamentereform u. f. m, widerftanben baben. Die Communicationelienie burch ben elettrifden Telegrapben, fagt ber Gun, find nun fo ausgebebnt bag fie alle bebeutenben Stabte bes Bereinigten Ronigreiche umfaffen. Gie erftreden fich, fann man fagen, von einem bis jum andern Enbe bes Lanbes.

Rach ben neueften Entbedungen in Ralifornien fcheint bas gange Land von San Diego bis nach bem Cap Menbogino, vom Stillen Deere bis nach ben bochften Bergruden ber Schueegebirge, und noch oftwarte bin, gang und gar mit Gold gefattigt. Um Trinityfluß ift ein mabrer Schas an Golb gefungen morben, fo baß bie bortigen Golbarbeiter jeber täglich 100 Dollars Golb aus bem Fluffe mafchen. Bauholg und Alles, mas zur Errichtung bon Wohnungen erforberlich ift, wird zu Gan Francisto mit fcwerem Balbe bezahlt. Bon chinefifchen Schreinern waren 75 fertige Bolgbaufer eingeführt worben, fur bie man gabit, mas man forbert. Bu Gan Franciste ift ein Banbeletreiben, wie man ce in London fieht, Taufende Ginmanderer fommen bon ber Landfeite. Biele Golbgraber eilten ichon nad Gan Francisto gurud. ba bie Regenzeit beginnt. Der Nemporter Berald fagt inbeg, ber Gold-Ertrag mare in Diefem Jahre weit geringer gemefen, als man erwartet batte.

Um letten Dienftage hatte ber fatholifde Bifchof von Yondon acht Brotestanten, von benen zwei bem Abvotatenftanbe in London angeboren, in Die fatholifche Rirche aufgenommen.

Bondon, ben 3.Dec. Die Beitnigen erfcheinen beute faft alle unter Trauerrand, bie Morning-Boft fogar mit bem Trauerrand um jebe Spalte, wegen bes geftern erfolgten Ablebene 3hrer Dajeftat ber Ronigin Abelbeib. Gin Ertrablatt ber officielle Lonbon Bagette lautet: Conntag ben 2ten December; 2Bbiteball: Beute Morgen 7 Minuten bor 2 Uhr ift aus Diefem Leben ge-Schieden 3bre Dajeftat Die Ronigin Bittme gu Stanmore - Briory gur größten Trauer Ihrer Dajeftat ber Ronigin und ber gangen fonigl. Familie, nach einer langen und ichmerglichen Rrantbeit, Die fle mit mufterhafter Gebuld getragen. Der Tob biefer ausgezeichneten Fürftin erregt tiefe Trauer in allen Stanben, bei allen Unterthanen Ihrer Dajeftat, bei benen fle burch ihre bervorragenben Sugenben gu einem Gegenstands allgemeiner Berebrung und Liebe geworben mar. (Bir werben morgen einen furgen Abrig bee Lebene biefer Forftin, bie eine mabre Bierbe bee Rhrones mar bringent)

Stalien.

Eurin, ben 29. Dovember. Seute Mittag war im Schlog eine Berfammlung von Generalofficieren ber Urmee. Ge banbelte fich um die Eventualitaten, Die aus ber Bablaufregung bervorgeben tonnten. Ge murbe ben Berren bie Frage vorgelegt, ob ber Ronig und feine Regierung auf Die Armee gablen fonnten. Ge ift traurig genug, daß foldje Fragen noch geftellt werben muffen. Die Untwort lautete einftimmig: Die Urmee murbe mit Gifer jebem Befehl zur Unterbrudung von Unruben nachfommen, ja es murbe fie mit mahrer Freude erfullen, wenn die Regierung bes Ronigs endlich mit entichiedener Beftigfeit gegen bas Treiben ber Demaapgen einschreite.

= Turin, ben 29. Dovember. Die endlichen Erfolge ber Unftrengungen Des Dlinifteriums bei ben Bablen werben immer gweifelhatter, noch mehr Stimmen ale burch bie Opposition ber eigentlichen Rechten verliert Die Regierung burch ein Bablcomité bes linten Gentrume bas ber ebemalige romifche Minifter Graf Tereng Damiani, ber bei ber lieberalen Bourgeoffe fur ein politifches Drafel gilt, gu Benua gemeinschaftlich mit bem ehemaligen Minifter Ricci geftiftet. Diejes machtige Bablcomité fcheint ber Regierung bas gange Gentrum ju entziehen. Biel Auffeben macht ein Streit gwifden ben ebemaligen Minifter Rataggi und ben Obergeneral Chrganowefi ubnr eine Depefche, Die ber Erftere an Lesteren vor ber Schlacht bei Dovara abgefenbet, ber Lettere aber nicht empfangen haben will. Es fpielt bas in bas gebeimnigvolle Duntel, mas noch immer über ben Borgangen liegt, Die ber Dieberlage bei Dovara unmittelbar vorausgingen. Borgeftern wurde bas gejammte Berfongl ber officiellen Beitung ents laffen, weil an einige Bablvereine Abbrude ber Roniglichen Broclamation gelangt, Die an einer Stelle, von ben nachber publicirten abwichen. *) In Chambery bat eine Heberichmemmung gropen Schaben angerichtet, Die Leiffe brang bis in Die Stadt, Die Communication ift an mehrern Orten unterbrochen, Berlufte an Bieb und leiber and an Denfchenlebeu find gu beflagen. In Rom foll ein Denich einen Mordverfuch auf bas Carbinalecollegiung gemacht haben un fich bann felbft erbolgt haben Die Gache bat noch viel Rathfelhaftes.

*) Wir erinnern an bie Breugifche Thronrebe. D. R.

Riederlande. Gravenhaag, ben 2 Dec. Das Bonbageblab melbet, bag ber Minifter Thorbede feine Brofeffur gu Lenben aufgegeben babe, ohne Bedingungen fur ben Gall feines moglichen Rudtrittes gu

Schweiz. Denf, ben 30. Nov. (Buftanbe.) Der General-Brocurator bat im Auftrage ber Regierung Unflage erhoben gegen bas Journal be Genebe, welches behauptet bat, bie Regierung habe Renntnig gehabt von einer Aufforberung an bie frangofifchen Emeutiers, nach Genf gu fommen und auf bie Bablen gu mirten (traveiller les élections); bie Enthullungen, Die Dufaure ber frangofifchen Rational - Berfammlung uber biefen Bunft gemacht, bie officiellen Ungeigen ber frangofifchen Brafecten bes Minbepartemente, bie Artitel bes Organs ber Bunbesbeborbe murben bie Bertheibigung febr leicht machen und mußten gur Freifprechung fuhren; aber bei ber Bufammenfepung ber Jury ift, und wenn bie Beweise noch ftarter maren, mas inbeg taum moglich, bie Berurtheilung gewiß. Ginen zweiten Brogeg bat bie rabicale Regierung gegen ben ebemgligen Staaterath Rebilliob anftrengen laffen, weil er geaugert, bag feiner Deinung bie legten Bablen nicht ber Musbrud ber mabren Bolfsmeinung feien! Gine folche freie Deinungeaußerung ift naturlich ein Berbrechen in einem Staat, ben Rubicale beberrichen. lleberbem find bie Bemeife fur Die Bahrheit ber Unficht Rebillieds fo gablreich, fo unumftoflich, bag viele Leute fagen, ber General - Procurator fpiele ber Regierung einen Streich, indem er bieje Unflage aufnehme. Der Buftand Genfe ift fo traurig, bag man im Ernft einen Aufftanb fürchtet, wenn biefer Angeflagte freigefprochen wirb! Das ift Berechtigfeit! Das beißt Berechtigfeit!

Anferate.

(Gur ben folgenden Theil ber Zeitung ift die Redaction nicht verantwortlich.)

Marienftr. 18., parterre, 4 Ctuben, 2 Ramm. u. Ruche fogl. ju verm

Di e u ft g e f u ch. Gin von feinen Berricaften aufo Befte empfohlener Bebiente, ber in einem Sache febr gemanbt und erfahren, fucht gu Reufahr einen Dienft .-Raberes in ber Grpeb. b. Bl.

Gin verheiratheter Infpettor, ber bie Dedlenburger, Bommeriche und Solenide Birthidaft fennt, fucht febalb ale moglich eine Stelle. Sollte Caution verlangt werben, fo ift er bereit, 1: bie 3000 Thir. gu ftellen. Abreffen liegen beim herrn Baftwirth Banfd, franfirt D. D.

Den verehrungewurdigen Freunden ber Dufit beehre ich mich ergebenft angugeigen, daß ber blindgeborene 15jahrige Planift Abolph Rrng aus Bofen, welcher feine Studien in ber Dufit bei mir vollenbet hat, von mehreren achtungemerthen Runflern unterflust, ben 19ten b. Dt. im Sagle bee Engliften Saufes eine Abendunterhaltung geben wirb, um feine Runft ferlaufbahn gu beginnen. Das Rabere bejagen noch biefe Blatter. find in ber Dof-Mufifalienhandlung ber herren Bote und Bod. Jager-Strafe 42., und in ber Bohnung bes Concertsgebers bei mir, Rofentha-ler Strafe 29., a 15 Ggr., am Tage bes Concerts aber und Abends an ber Raffe a 20 Ggr. ju haben.

S. Birnbach, Bufif. Director.

Mit Allerhöchfter Genehmigung. Sonntag den 9. December, Mittags 12 Uhr: im Concert Saale des Königl. Opernhauses. GROSSES

Vocal- und Instrumental-Concert,

zum Besten des Wittwen- und Waisen- Unterstützungs-Fonds der Musik - Chore der ersten Garde - Cavallerie - Brigade

und des Garde-Jäger-Bataillons, unter gütiger Mitwirkung der Königl. Kammer-Sängerin Frau Köster, des Königl. Hofschau-spielers Herrn Döring, des rühmlichst bekannten Doppel-Gesang-Quartetts der Herren Friese, Taegner etc. etc., der Academie für Männergesang, des Planisten Herrn Hugo Seidel, des Violi-nisten Herrn Grünwald, des Flötisten Herrn Gantenberg, des Orchester-Vereins Euterpe und des Musik-Chors des 14. Infanterie - Regiments

gegeben von W. Wieprecht.

ERSTER THEIL.

Concert - Ouverture (neu) "Abenddammerung am Strande", componirt von Festgesang: " in die Künstler", nach Schiller's Gedicht, ausgeführt von der Academie für Mäunergesong und den Mitgliedern der Euterpe, com-

Mendelssohn Fantasie für die Flöte über Thema's aus der Oper

A. Conradi.

Moscheles.

"Oberon", vorgetragen von Herrn Cantenberg, Zwei neue Lieder für Männer-Chor mit Instrumental-Begleitung: a) "Nachtgesang im Walde", von b) "Ruderlied", von
Variationen über den Alexandra-Marsch für Plano

and Orchester, vorgetragen von Herrn Hugo Seidel, componirt von
ZWEITER THEIL.
Concert für die Violine mit Orchester-Begleitung, vorgetragen von Herrn Grünwald, comp. von (Auf vielseitigen Wunsch:) Monolog aus "Ulrich

von Hutten", vorgetragen von Herrn Döring, gedichtet von Volksgesang "Borussia", vorgetragen von Frau Köster, begleitet vom ganzen Männergesang-Per-

sonale der Euterpe und dem Musik-Chore des 14. Infanterie-Regiments, comp. von Grosser Sieges- und Fest-Marsch, ausgeführt von beiden Orchestern, comp. von Entrée an der Kasse a Person 1 Rthlr.

Billets a 20 Sgr. sind bis Sonnabend den 8. d. M., Abends 6 Uhr, im Opernhause beim Inspector Herrn Tack zu haben. Anfang 12 Uhr, Ende gegen 2 Uhr.

Zur Nachricht für die Herren der Akademie für Männergesang: onnabend, den 8ten, präcise 11 1/2 Uhr, Generalprobe. Freitag, ben 7. Dezember, Abends 7 Uhr,

im Englischen Saufe:

Concert des 29. Parifer Plat : Bezirks jum Beften bee Boltebante fur Preugene Rrieger.

programm.

Erfter Cheil. 1) Erio von Beethoven, vorgetragen von ben herren Grunwalb,

Gepenhahn und Bfeiffer. Lied aus bem Enbrentrage mit Begleitung bes Balbhorns von Spohr, vorgetragen von ber R. hof Dern Sangerin Frau Rofter und frn. hermann Schunfe.

Concert : Ctud fur bie Bioline, vorgetragen von Grn. Grunmalb. 4) Cavatine aus Robert bem Teufel, vorgetragen von Grt. 5) Abagie fur bas drematische Balbhorn von Dupup, vorgetragen von

orn. Bermann Schunte.

Bweiter Cheil.

6) Brelog, gesprochen vom Ronigl. Dof Chauspieler frn. Doring. 7) Arie aus Figarce hochzeit, vorgetragen von ber Ronigl. Gof-Dpern-8) Jungfrau Maria, aus ber Oper: Aleffanbro Strabella, Transcript

für bas dromatifde Walbhorn, vorgetragen von frn. Bermann Edunfe. Runftlere Grbenwallen, vorgetragen von ber Ronigl, Gof Dpern Lieb von Taubert, Sangerin Frau Rofter. 10) Santafie fur Bioloncelle, componirt und vorgetragen vom Ronigl.

Rammermufifue orn. bi Die. Billets à 15 Ge find gu haben bei Grn. Maler 3. Rabe, Barifer Plas Bof : Banbiduhmacher Bernide, Unter ben Linden Rr. 47. Abenbe an

Dr. Botopf's Atelier lebenber Bilber taglich Abends 7 Uhr. Frangoffiche Strage 48.

Bur's Menfchenwohl! Garl Baunfcheidt's neuer "Lebensweder" jur naturliden, fichern Beilung von Lahmungen (nach Schlagfluß), rabitalen fcnellen Be-freiung vom Rheumatismus, Ableitung im Nervenfieber und ber Gehirn-Entzundung, Befeitigung ber Mundflemme 2c. 4 Thir.; fein Blutegel-Inftrumentchen, welches ben lebenden Blutegel ganz entbehrlich macht, 2 Thir.; fein Mildfauger gegen schlimme Brute, 25 Sgr., für Auswärtige mit Emballage 1 Thir., ift gegen unfrankirte Einsendung bes angegebeuen Betrags von mir zu beziehen. (Die Portoschen der Sendung leibit sind sehr gering.) Sowohl der Lebenswecker als auch das kunftiche Blutegel-Instrumentchen sind so dauerdaft konstruirt, daß man mit einem einzigen biefer Inftrumente viele Jahre hindurch ungahligen Lei-benben zu Gulfe tommen fann; Die beigegebenen Gebrauche Anweifungen find fo leicht verftandlich, daß fein 3weifel bei ber Anwendung übrig bleibt; bie außererbentliche Berbreitung, beren fich biefe Inftrumente in ben Rheins ganden erfreuen, wo fie faft jeber Argt befitt, i- ben meiften Familien gu finden und in Spitalern allgemein eingeführt find, fpricht wohl am Deuts

lichften fur ihre Bebeutfamfeit. Robert Steiner in Breslau, Mauritiusplay Dr. 7. Bom Rhein. Die naturliche blut: und faft vollig fcmerglofe Beil-Birfung bes von bem Erfinder Grn. Mechanitus Rarl Baunfdeibt ju Endenich fo benannten "Lebensweders" verbreitet fich in auffallenber Weife. Indenich so benannton "Lebensweders" verbreitet fich in auffauender Weise, sowohl in der Menschens als Thierheits Praris, und woher anders, als lediglich durch die überraschenden Resultate, die das äußerst finnreiche, auf praktische und wiffenschaftlich technische Gediegenheit bastrte Instrument so mannigsach liefert. So beseitigt es z. B. das schmerzvollste rheumatische Uebel meistens in fünf Minuten und ergöpt den Patienten dadurch um so mehr, wenn er, wie es meistens der Kall ift, eine sonderdar gepriesen Rheumatismus-Rette erfolglos ein halbes Jahr und länger am Körper getragen hat. Im Nervensieder und der Gehirn-Entzündung, wo gewiß keine Zeit hat. 3m Rervenfieber und ber Gehirn Entzundung, wo gewiß feine Beit zu verlieren, ift die Ableitung augenblicklich geboten, und von Beilung ber Lahmungen nad Colagfluß bat bas Inftrument feinen Ramen. Mundfleimme murbe fofort baburch furirt. Beidmulfte und alle verbad tige Berhartungen wurden in jungster Beit an Menschen und Pferden viels fach durch den "Lebenswecker" geheit, und zwar so, daß der Krantheitefloff radifal ausgetrieben wird. Spanische Fliegen und Senf-Teige werden als Ableitungemittel nicht langer mehr nothig fein. Beber Tag giebt gu nenen Berfuchen Gelegenheit. (Elberf. 3tg.)

Für den Haarwuchs!

Um bas Ausfallen ber Saare nicht nur zu verhindern, fonbern auch an ben icon tablen Stellen bes Ropfes ben bichteften und iconften Baarmuchs in ber fürzeften Beit wiederzuerzeugen.
Um bas Ergrauen ber haare nicht nur zu verhuten, fonbern auch fcon grau gewordenen auf's Schnellfte ihre fruhere Farbe wieder zu

verleihen.
Um überhaupt bas haar zu erhalten und zu verschönern, find nur folgende Mittel nach vielseitiger Brufung bewährt gefunden, so bas ihrer unvergleichlichen Borzuge wegen kein anderes Mittel ihnen an die Seite

Achter Baljam bes Dr. Baron v. Dupuntren in Baris, parfumirt in den allerfeinsten Gerücken, als: fleur d'orange, rose, violet, rézéda, héliotrope, vanille, mousseline etc., à Bot mit Gerbrauchsanweisung iste Qual. 1 Thir., 2 Thir., 3 Thir.; 2te Qual.

15 Gar., 1 3blr. Achte Barenfett: Pomade, praparirt und importirt

von Price & Comp. in London, ju ber ber Stoff vom Capitain Gattle aus Canada herbeigeschafft ift; a Bot 20 Sgr., 1 Thir., Achtes Amerifanisches Ruß: DI, praparitt vo L. T. Piver in Baris, a glacon 10 Ggr., 15 Ggr., 25 Ggr.,

Alchter Rrauter : Baljam ven Dr. Orfila in Barie, à Bot 15 Ggr., 1-3 Thir., mit Webraucheanweifung. Alchter Sonen: Extract von Price & Comp. in Long bon, mit Gebrauchsanweifung 10, 15, 20 Sgr., 1 Thir. bis 3 Thir.

Unr allein acht gu haben bei Lohse. Jägerftraße Mr. 46. (Maison de Paris).

NB. Bestellungen von außerhalb, bie franco erbeten werben, werben bei Ueberfendung bes Betrages, ober wenn die Empfangnahme befielben mittelft Boftvorschuß angegeben ift, auf das Schnellfte und Reellste ausgeführt, ohne daß Emballage weiter berechnet wird. Reellste ausgeführt, ohne das Embanage weiter berechnet wird.
Gleichzeitig find die feinsten englischen und französischen Parfumerien, Wasch und Rafir-Geisen, Parsum concentré de fleurs, Crèmes, Stangen Bomabe, huile antique, Philocome huile Bandauline in allen Blumen Gerüchen, Rouge et Blanc, Gold-Cream Kalydor, Eau de vie de Lavande double umbre, Eau de Toilette, Odontine et Elixir Savon de Naples etc. etc. angefom-

HARRARARA ARRASARARARARARA MAKKAKAKAKA

Rorb-Möbel Kin in neuester, gothischer und antiler Façon, elegant und bauerhaft gearbeitet, in großer Auswahl vorräthig, ale: Sobha von 7 M an, Arme, Lehnund Tafel Stuhle von 2½ M an, Ceffel von 2 M an, Raffee und Blumentische, so wie Stander, Lauben, Epheuwande und Dfenschirme, Kinter Sobha und Stuhle, Tische u. s. w. zu den billigsten Preizen empfiehlt der Korb-Reubel-Kabrifant

Gb. Gallifd, Dartgrafenftraue Dr. 33. Briefe und Gelb erbitte france.

2Bohnungs : Beranberung. 3d erlaube mir hiermit ergebenft anzuzeigen, bag ich mein Mtelier für Lichtbilber von ben Linben Dr. 13. nach ber neuen Willhelmeftrage Dr. 9., bas zweite haus von ben Linben, verlegt habe. 3d ben baburch in ben Stand gesetht, bie Gipung im geheizten und mit allen Bequemlichfeiten versebenen Salon abzuhalten.

TO A THE TOTAL OF THE PARTY OF Die Sammet-Seiden-Waaren-Köllnischen Fischmarkt 4.

liut in ächtschwarzem Lustrine und Glanztaffet in fast ellenbreit anfertigen lassen, welche durch die darin verwendeten schweren Seider besondere Dauerhaftigkeit erwarten lässt.

Ein sehr bedeutendes Assortiment der beliebten Camaléon glace changeant in den herrschenden Modefarben, azurblau, islygrün, aurore, stahlgrau, so wie andere schöne helle und dunkle Nüancen zum festen Preise von 20 Sgr. p. Elle.

Commence variation of the commence of Die Rinderspielwaaren : Sandlung

von J. Werner u. Sohn, Breiteftraße Dr. 19, empfiehlt ben geehrten herricaften ihr großes, mit reicher Auswahl verfebenes Lager von allen nur möglichen Rinberfpielwaaren, ven ben geringften, bis zu ben feinften Gegenstanben. Die Breife find fehr billig, aber feft, geftellt. Sichere Berpadung wird gang gering notirt.

Beihnachts Ungeige von C. Chime jun. Mohrenftrage Mr. 39. Bum bevorftebenben Befte empfehle gu ben iconften und nug-

die neneften Fabrifate aus Gutta : Percha!

in ben mannigfaltigften Gegenftanben, in reichfter Muemabl. -

beste Gummischube in allen Größen, fo wie in Gummi: Tragbanber, Rleiberhalter, Strumpfbanber,

Farbige Lithophanien, In feinem Leder: Bortemonnaies, Cigarren-Etuie, Bafel-Ctuie ac. Bom zweiten Lager:

Renefte Papier : Tapeten und gemalte Ronleaux. Die Breife find fur fammtliche Artitel auf bas Allerbilligfte geftellt, nm recht großen Abfat gu ergiele.

Borse von Berlin, den 6 December.

Leipzig in Court, im 14-Thir.F.

Fretaill. Antelhe 5 106; à 107 b

St.-Schuld Sch. 31 691 bez. Sech. Pram.-Sch. — 1911 B.

K. u. Nm Schuldv 31 861 G. Berl. Stadt-Oblig. 5 1041 B.

do. do. 31 871 G. Westpr. Pfandbr. 31 90 B.

Grossh. Posen do. 4 100 G.

Berg.-Mirkische. 4 44 B.

Berl.-Anh. A. B. 4 1.8; bz.

Prior. 5 100 G.

Prior. 4 94 B. Berl.- Hamburger 4 81 a 80; bz. B.
do. Prior. 4, 983 bez.
do. 2, Em. 4, 96 bez.

40. 2. Em. 4, 96 bez.

Berl. Potsd. Mgdb.
do. Prior.
do. do. Lit.D.

Berl.-Stettin .
do. Prior.
Bonn-Cölner . . . 5
Breslau-Freiburg
Coln-Minden . . . 3, 95% bez.
do. Prior. 4, 100% bz.
do. Prior. 4, 100% bz.
Crac.-Oberschl.
do. Prior. 4 85 B.

do. Prior. 4 85 B. Dresden-Görlitz 4 1 asseld.-Elberf. 5 76 B.

Petersburg 100 SR.

Wechsel - Course.

Fonds- und Geld-Course

risenbahn - Actien.

150 FL.

100 Thir.

100 Thir.

Disconto

2 Mt. 143 B kurz 1503 G 2 Mt. 1503 G

2 Mt. 81 k G. 2 Mt. 81 k G. 2 Mt. 91 k ber. 2 Mt. 102 k B 2 Mt. 99 k G. 8 Tg. 99 k G. 2 Mt. 55. 24 G. 3 W. 107 k G

Ostpr. Pfandbr. 31 95 6. Pomm. Pfandbr. 32 95 6. Kur- u. Nm. Pfbr 31 95 bez. Schlesische do. 31 94 6.

do. Lit. B. gar. do. 31 Pr. B - Auth. - Sch. - 231 bez. u. B

Friedrichsd'er - 1131 hez. And.Goldm, a 5 th. - 1121 bez.

Magdeb.-Wittenb. 4 63 bez. u.-G. Wecklenburger . . 4 33 B.

Mecklenhurger . . 4 33 B. Niederschl. Märk. 3 84 a 84 bez. do. Prior. 4 94 hez.

do. 3. Serie 5 102; 6 4. Schi M. Zwkb. 4 29 B.

de. St. Prior

do. Prior.

do. v. Steat gar. 31

Sachs.-Baier. . . 4

Zarskoje-Selo

de. Prior. 4 52 6.

do. Litt. B. 31/2 106; G. do. Prior. 4
Prz.W. (St. Veh.) 4 34 B.

Rheinische . . . 4 46 B. do. St.-Prior. 4 78 B. do. Prior. 4 85 G.

Prior. 5 103 G. 3. Serie 5 102 G.

Oberschl Litt. A. 3. 109 bez. u. 6.

Unfergewöhnlich billige Damen = Mäntel und Bournous.

Miederlage Breiteftraße Ur. 9. Den Lioner Deiree 18 bie 25 Thir. Bon glangreichen Matlanter Safit 8, 10, 12, 14 bis 20 Thir Ben rein wellenen Lamas 8, 10 bis 14 Ihir. Bon halbwellnen Lamas und Deapoliten 5, 6 bis 8 Thir. Bon Luftre : Camlot 44 Thir.

Mantillen und Difites in Cammt, Atlas und Moirce 8, 10 bis 16 Thir. Tafft-Mantillen von 3 Thir. an.

J. Loewenstein jun Breiteftraße Mr. 9.

Wilhelm Gebhard eröffnete am J. December 1849 und empfiehlt Rurftr. 3

Miederlage der Mehl: u. Delmühlen

Spiegelmanufactur

Heuftadt a. d. Doffe.

Mus ber Comeig empfingen wir ein Affortiment eleganter golbener Berrens und Damen Chiinder : Ilbren, fur beren Richtiggeben wir garantiren, nebft golbenen langen und furgen Rettett, melde mir ale febr preiemurbig und billig Micher & Babt,

Bücher : Muzeigen.

Besserschen Buchhandl., (28. Dery), Behrenftraße Rr. 44.

Bu Weihnachtsgeschenken empfehle ich nadftebente in meinem Berlage erfdienene Coriften, welche burch jebe Buchhandlung gu beziehen find, in Berlin burch bie

Bessersche Buchhandlung (28. Sert), Behrenftrage Dr. 44 Balmie, R., Brebigten über fammtliche Grangelien und Gpifteln bes

Rirdenjahres. 4 Thle. 80. 5 805 20 3gr bred. 3abn, Guftav, gefammelte Schriften. ifter und 2ter Bond. 80 1 Rus broch. - . 3ter Band. 8c. Der Braugitant. 12 In broch. - Frang, Lieb von ber beutiden Treue, jur Feier ber Rovembernege. 2te Muft. 2 Syr. broch.

Barfe, A., Rothbeutidland. Ein Gebicht. 80. 12 In brod. Tolicow. 2B., vollfandiges handbuch ber taufmannifden Rechenfunt. 1. u. 2. Theil. gr. 80. 4 366 broch. Glifabethania, eine Jugenbidrift in 3 Gprachen, beutich, englifch und fraugefifd, redigirt von A. Tofdner in Balbenburg, in 40 1. unt 2. Jahrgang a 2 Ruf: 20 9gn. Stettin, im Dezember 1849.

Auslandische Fonds.

Russ.-Engl. Anl. 5 1104 bez.u. 6. poln. P.-O.a 500fl. 4 80 bez. a. 6.

Bei sehr fester Stimmung waren die Course im Allgemeinen gut preishaltend, Potsdam-Magdeburger E.-A. vorzugsweise zu merk-

Berliner Getreibebericht bom 6. December.

Rubol loco preiehaltent, Termine flauer. Roggen per Grubjahr billi

Auswärtige Börsen.

Paris . ben 3. December. Rente lebhaft und ferner fteigend in Gremartung bee Rammervotums über bie Getranffteuer. 3 % Rente p. G.

wartung bee Kaminervolums über die Getrauftener. 3 % Rente p. G. 57,35, p. ult. 57,50, 5 % p. G. 90,20, p. ult. 90,60. Banf-Actien 2405. Span. 3% 39\\ 4. Rordbahn 445. Handbarg, ben 4. December: F. C. A. 86\\ 4. 86\\ 4. 86\\ 4. 86\\ 4. 86\\ 4. 86\\ 4. 80\\ 4. 86\\ 6. 86

Bonton, 3. December. Coujols 953/a a 3/4. Mer. 273/4. Port. 361/4. Arboins 19 a 183/a. Spain. 3% 383/a a 3/2. Ruffen ... Ins

tegrale 55 1/2. G.M. weniger feft. Retall. 841/4, 84. 250: # 200fe

grantfurt a. M. 4. December. Metall. 84 /4, 84. 250. F. Loofe a. ... 500. F. Loofe 156 /4, 1553/4. Bank-Actien 1283, 1275. ... Brenß. Staatsfauld s. Scheine ... a. ... Köln-Minben 96, 95 /4. Span. 3. 28 /4, 29. Integr. 54 /4, 54 /4. Berbach 85 /4, 84 /4. Sarbin. Loofe 31 /2, 31. Boln. 500. F. Loofe 80 /4, 80. Autheff. 40 - A. Loofe 33 /4, 33. Fr. B. Nordbahn 49 /2, 49 /4. Babifche 35. F. Loofe 31 /4, 31 /2. Launusbahn-Actien 297, 294.

311/2. Taunuebahn-Metien 297, 294.
Defter. Fonde gingen beute ansehnlich im Preise gurud; ber Coure

ber 3% span, inland. Schuld ift bagegen abermals gestiegen. Der Bechtelcours auf Wien war 107 /2. und 107 G.

Raffel, 1. Dezember. Heute find hier folgende Serien ber furbest.

40-Thaler-Anleihe gezogen worden: Ser. 1615, 4583, 6382, 4389, 1581, 3102, 1398, 1494, 2340, 5271, 1230, 6658, 5993, 6002, 6524, 4665,

Paris, 4. December. 3% Rente 57,50. 5% Rente 90,60. Rorbs

Ronde feit. G.M. Anfange flau, Enbe etwas fefter.

London, 4. December. Confole 95%.

do. 1. Anl. b. Hope 4 89% G.

do. do. a 300f. — 113 Q.

do. 2-4.A.b. Stiegl. 4 89 R. V 88% B poin. Bank-C.L.A 5 92% bez.

do. poln.Schatzro. 4 80% B.

poln.Pfandbr. aite 4 95% bez. u. B.

do. do. L.B. — 17 6.

Kurh.P.Sch. a40th. — 33% B.

do. do. neue 4 95% bez. u. B.

N. Bad.Anl. a 35Fl. — 18 B.

lich höheren Preisen vielseitig gefragt.

Beigen loco n. Du. 52 - 56

pr. Frubjahr |164

Rubfen 94

Lein-Del Loco . . . 12!

Rube Del loce . . . 14

bahn 445.

Gerfie, große, loco 24 — 26 bo. fleine, loco 20 — 22

ger verfauft. Spiritus beim Alten.

Roggen bo. bo. 27 — 29 pr. Dezember 261 G. 4 B. pr. Frühjahr 27b ez. u. G. Hafer loce n. Du. 15 — 17

2. 2Beiß, Budibanbler.

pr. Dezember. 133 . 3. 3.

pr. Dez. Jan. 13 7 G. ; B. pr. Jan. Febr. 13 G. ; B. pr. Rebr. Marg 13, G. ! B.

pr. Rebr. Dary 13 | (9), 1 B.

pr. April/Wai 13,1, G. & B. Spiritus loco e. F. 14, bez.

pr. Brubjebr 15; beg. & B.

Do. mit Rag 14;

pr. Dezember. 144

pr. Deg./3an. 141

Weihnachts = Anzeige.

hierdurch erlauben wir uns bie ergebenfte Anzeige, bag unfere Localitaten fur ben Weihnachts. Bertauf wieder großartig erweitert und mit ber, jeber Anforderung entsprechenden, Auswahl aller unserer Artifel versehen find. — Wir enthalten uns fur biesmal jeder speciellen Anfuhrung der bereits befannten Gegenftande und beschränfen uns nur auf die Bemerfung, daß wir unter vielen anderen

Neuigkeiten

unfere Artifel noch um folgende vermehrt haben: Berliner Gewürzkuchen in Badeten in 5 Stud.

Praliné - Confect, Mohn - Confect,

Spiegelknallbonbons febr brillant fur Beihnachtebaume.

Um burch fruhzeitige Einkaufe ben richtigen Magkab fur bie fernere Entwickelung ber vorhandenen Arbeitstrafte anlegen zu konnen, haben wir bie Einrichtung getroffen, bag wir jedem und Beshrenden eine gedruckte, fehr fpeciell ausgearbeitete Anweisung über die Aufbewahrung ber einzelnen Artifel gern gratis verabreichen. Wir hoffen daburch in den Stand gesetht zu werden, auch in den letten Tagen noch, jebem Buniche genugen gu. fonnen.

Haupt-Depots in Berlin: Charloftenftr. Dr. 67. in Stettin: Reblmarft Dr. 434.

Theodor Hildebrand u. Sohn, Soflieferanten Gr. Dajeftat bes Ronigs. Spandauerftr. Dr. 47.

3meites Beft, enthaltenb:

ber beutschen evangelischen Rirche ju Bittenberg im Cept. 1849.

Beröffentlicht burch ben Gentral-Ausschuß fur bie imnere Diffion ber beutich en evangelifden Rirde.

gr. 80. geh. 83/4 Bogen. Preis 20 Sgr.

raten über bie Berathungen in ben Geftionen and ein Bergeichniß ber

Theilnehmer an bem Bittenberger Rirdentage.

Bu ber Arnoldi'iden Budbandlung in Dreeten und Leipzig ift foeben ericienen und in allen Buchbandlungen, in Berlin bei Alerander Dunder, Ronigl. Bofbuchbandler, Frangofifcheftr. Rr. 21 gn erhalten:

Dante Alighieri's

Göttliche Romödie.

Metrifch übertragen und mit fritischen und biftorischen Erlauterungen

verfeben von

Philalethes

(Gr. Konigl. Dob. bem Bringen Johann, Bergog gu Cachfen ac.). Dritter Theil. Das Parabies.

Rebit sinem Titelfupfer von G. Benbemann, einer Umidlagfeigge von

Dies Beft enthalt außer ten Berhandlungen, ben ausführlichen Refe-

CANTACTOR OF A CORPORATION OF A CORPORATION AND A CORPORATION OF A CORPORA .In bem Berlage von Bilhelm Bert (Beffer'iche Buchhandlung), Behrenftrage 44, erichien jo eben und ift in allen Buchbandlungen gu haben:

Die Verhandlungen des zweiten Wittenberger Kirchentages im Sept. 1849.

Die Berhandlungen der 2. Wittenberger Berfammlung Die Berhandlungen des erften Congreffes für Die innere Für Gründung eines beutiden erangelifden Rirdenbundns im Gept. 1849.

Dach Befdluß und im Auftrage berfelben veröffentlicht burd ibren Schriftfubrer. Dr. Beiß, Bfarrer gu Ronigeberg i. Br.

gr. 80. geb. 71/4 Bogen. Preis 15 Sgr. Diefes heft enthalt außer ben Berbandlungen ein nicht gehaltenes Referat vom General Superintenbenten Dr. Doller: Das Berhalten ber Chriften, inebefonbere ber Beiftlichen in Bezug auf Die politifden Dinge.

Jedes Seft ift einzeln zu haben. Co eben ift im Berlage ber Dederiden Webeimen Dber Sofbuchbrudes

rei in Berlin ericbienen und bafelbit, wie in allen Buchhandlungen, gu

Stenographifder Bericht über bie Berbandlungen vor bem Bes fdwornen Berichte ju Berlin in ber Anflage gegen Den Ober: Eribunale: Rath Dr. Walbect und ben Raufmann Ohm: "von einem hochverrathe rifden Unternehmen Biffenfchaft erhalten, es aber unterlaffen gu haben, bavon ber Obrigfeit Ungeige gu maden." 20 Bog. 8. im Umichlage geheftet. Preis 10 Ggr. Berlin, ben 5. Dezember 1849.

Inst. 211b. Abohlgemath's evangelischer Bücher Berlag,

Obermallftraße Mr. 5., empfiehlt gur bevorfichenben Teffgeit fein reichhaltiges Lager von Undachtsund Erbauunge Chriften fur Alt und Jung, fo mie miffenfchaftlicher Theologie gu ben billigften Breifen.

34 Terdinanid Dinniller's Buchanclung.

Bimmermann, Brof., M., Berfuch einer hifterifchen Gut:

der markifchen Stadte - Derfassungen, mit Urfunden. 3 Ru! - Fruberer Preis 4 Re Berabgefest auf

Cataloge der im Preife herabgefesten Werte aus unferem Berlage find in jeder Buchhandlung gratis gu Bei Belhagen u. Rlafing in Bielefelb ift erfchienen und in

Berlin in Wohlgemuth's Buchhandlung (B. Schulte), Charrnftrage 11., ju haben: Sonntags-Bibliothek.

Lebensbeschreibungen chriftl.:frommer Manner jur Erwedung und Erbanung ber Bemeine. Derausgegeben

Ereunden des Heiches Gottes.

Bon Diefem Werfe ericbeinen jahrtid etwa 4 Befte a 5-6 Bog. 8., covon jebes eine vollständige Lebenebeschreibung enthalt (bei befondere reis hem Stoff wird einer Biographie auch wohl ein Doppelheft eingeraumt). 6 Befte bilben einen Band. Fur Abonnenten auf einen folden Bb. foftet jebes Beft 4 Sgr., alfo 1 Bb. 24 Sgr. Einzelne Befte foften 5 Sgr. Es find bis jest 3 Bande erfcbienen, beren Inhalt folgenber ift:

1. Bft. Leben Jung Stillinge v. Fr. Bobemann. Baul Berhard's v. Bict. Straug. Bogapin's v. C. Steffan: Jac. Spener's v. G. A. Wilbenhahn. 3ch. Beffel's v. B. Bahrnig. 4. 11. 5. Dagifter Chrift. Scriver's v. Ferb. Braune. 3ch. Fr. Dberlin's v. A. Rothert. 3ch. G. Bilh. Forstmann's v. R. F. Lebberhofe. Monica, Die Mutter Auguftin's, v. Carl Barthel, und Leben Betrus van ber Belben v. Ab. Damman.

3ob. Arnot's v. Fr. Bobemann, bee Ronige Friedr. Wilh. III. v. G. Dverbed. John Remton's v. 3. 3. Beim. David Beisberger's v. 3. 3. Beim. Grafen Bingenborf's v. F. Brauns. Ge empfiehlt fich bies Werf vorzugeweise auch ale Weihnachte:

Frantfurt a. D., ben 5. December. Dorbbahn 481/4. Gpan. 3%

291/a. Metall. 85. KolnMinden 951/a. Kurheff. 33. Amsterdam, 4. December. Integr. 54. Arboins 135/a. Rapps 68, 3er April 71. Rubol 421/a, 3er Mai 411/a, 3er Decbr. 393/4 u 40 & Leinel 30 &

Muswartige Getreideberichte. London, 3. December. Engl. Beigen bei farter Bufuhr und flauem Santel 1 a 2 6 billiger ale vor 8 Tagen, auch frember bei fehr bes ichranttem Berfehr 1 a 2 G. niedriger einiges gemacht. Befte englische Malgerfte 1 A., geringere nnb frembe 2 G., Dablgerfte 1 A., Safer 6

3. a 1 , D. gewichen. Breelau, 5 December. Bei magiger Bufuhr am heutigen Darft murbe bezahlt weißer Weigen 42 - 54 Gen, gelber Beigen 38 - 50 Se., Roggen 25 - 28 Syn, Gerfte 20 - 24 Syr, und hafer 16 - 18 Syn, Delfaaten unverandert und ohne Breisveranderung. Rleefaat genießt gute Frage, besonders aber weiße, wofur bie Stimmung gut bleibt, es gilt rothe 10 - 141, Re, weiße 6 - 141/2 Re Spirius 61/1, Re offerirt und mehr als 6 Re nicht zu bedingen. Rubol ohne alle Beranderung. Bint

Umfterbam, 3. December. Weigen fill, 130 M jabr. oberlant. 245 fl. Roggen prriehaltenb, 125 M. pomm. 140 fl. in Bartien 140 fl. Gerite und Bafer ohne Sanbel. Robliaamen auf 9 Rag per Decbr. 69 L., Der April 71 L. Lein- faamen obne Sanbel. Rubol auf 6 Wochen 433, fl., effett. 421/4 a 43 fi., or Mai 41%, fl., or Decbr. 40 fl. Leinol auf 6 Wochen 32 fl., effect. 31 fl., or Decbr. 291/2 a 281/2 fl. Sanfol auf 6 Wochen 39 fl., effect. 38 fl. Rubfuchen fl. 56 a 60. Leinkuchen fl. 7 a 9.

Dangig, 3. December. Spiritus 13 Sk 7 Dhm von 80 % Er. Gur feines raff. Rubol wird noch immer 15 Se, robes 141/3 Se beg .-Rappfuchen 321/2 Ger De Ctr., Ruchen von Rubsen find augenblichlich nicht vorhanben. Der heutige Martt war burchaus nicht belangreich . 26 Laft guter b. 131 Ø 3u 385 fl., 18 Laft 129 Ø 3u 375 fl., bunt. 127 — 128 Ø. ju 347 1/2 fl. und 12 Laft be. 126 — 127 Ø. ju 330 fl., im Gangen alfo

83 Laft Beigen maren ber gange Umfang. Stell Weigen hatten bet gange timtung.
Stettin, den 5. December. Weigen 48 a 54 Ar nominell. Roge gen in Loco 26 1/2 a 27 1/3 Ar B., Mr. December 82 W 26 1/3 Ar B., auf furze Lieferung 86 W 27 Ar bez., Mr. Frühjahr 82 W 28. Ar bez., 27 3/6 Ar B., 86 W 283/4 Ar bez. u. B. Gerste 22 a 25 Ar B., seit gestern nichts gehandelt. Hafer 15 1/2 a 19 Ar.

M. Randmarft. Beiten 46. a 48. Rogen 28 a 28. George 20. Am gandmartt: Beigen 46 a 48. Roggen 26 a 28. Gerfte 20

a 22. Hafer 16 a 17 % 3 40. Stoggen 20 a 28. Gerete 20 Rubol loco 13 1/2 Re geforbert, 13 1/2 Re bez., Jer December 13 1/2 bez., Jer Januar — Febr. 13 1/2 a 13 1/2 Re bez. Leinöl loco 12 Re gef., Jer Frühjahr abzuladen 11 1/2 Re incl. Kaß bez. Epiritus aus erfter hand zur Stelle 25 1/2 % bez., aus zweiter hand ohne gaß 25 % gef., 25 1/4 a 1/2 Re beg., mit gafforn 253/4 % B., 7=

Fruhjahr 23 % B. u. (B. Bien, 1. Dezember. In Folge ber gehemmten Communication find bie Fruchtpreife bei außerft befdranttem Umfag bebeutenb, Beigen um faft 1 1/4 A gestiegen. Rapps a 15 1/4 A, und Rubol a 35 A transito

Berichtigung.
In ben gestrigen Cours Rotigen ber Berliner Borfe ift zu lefen bei: Berlin-Botsbam-Magbeb. G.-A. 66 /2 a 67, Thuringer bo. 65 1/2.

Gifenbahn . Mngeiger. Anhaft. Cothen Bernburg. Generalversammlung am 28. December, 4 Uhr, im hiefigen Borfenhause gur Berichterftattung über bie finan-

. Richter, einem Grundrig von Floreng, .einer Darftellung tes Gipes ber Geligen und einer Rarte. 4. broch. 7 Thir. 20 Ggr. Familien . Alnzeigen.

Berlobung . Engeige. Die Berlobung unferer Todter Cophie mit bem Ingenieur , Lieute-

nant herrn Grnft von Chamiffo, zeigen hiermit Bermanbten und von Binterfeldt nebft Frau. Trampe bei Berlinden, ten 3. December 1849.

Beboren: Gin Cobn bem Berrn Tappert bief.; Gr. &. Toberent bief.; eine Tochter bem Berrn Go. Chriftoph hief. Beftorben: Frau Bertha Rnauth hief.

Rreitag, ben 7. December. 3m Schauspielhause. 202te Abonnements. Borftellung: Romeo und Julia. Anfang halb 7 Uhr.

Ronigstadtifches Theater. Breitag, ben 7. December: Berlin bei Racht. Borber: Berr Lebe

Connabent, ten 5. December. (3talienifde Dpern Borftellung.) Bums Gritenmale wiederholt: Il franco Arelero (Der Freifdus). Romantifde Dper in 3 Aften, von Friedrich Rind. Deufit von U. D. v. Beber. Re-

eitative von D. Berliog. Bur Errichtung eines großartigen Monuments fur die am 18. — 19. Mar; 1848 in Berlin "treu ihrer Pflicht" für Ronig und

Baterland gefallenen Arieger find ferner ein: gegangen: Bei ben herbit : Controllversammlungen von ben Behrmannern ber iften Compagnie bes Stettiner Landwehr : Bataillons gefammelt 11 Iblr. 3 Sgr. 6 Bf. — Mit hingurednung ber fruberen Betrage 6780 Thir.

Bur Unterftutung der durch die Cholera beim-gefuchten Stadt Falkenburg in Pommern find ferner eingegangen:

Ben B. S. in Reftect 2 Thir.; von D. R. aus B. in ber Ufermart 1 Thir. 6 Sgr. 6 Bf.; von einem Unbefannten aus Friefact 1 Thir. Summa 4. Ihir. 6 Sgr. 6 Bf. Mit hingurednung ber fruberen Betrage 14 Thir.

Bur Unterstützung der Angehörigen der in Berlin, Posen, Mainz, Frankfurt a. M., Schleswig-Solstein, Dresden, Pfalz, Baden ze. gebliebenen, so wie der verwundeten und vermisten Preupischen Krieger find eingegangen: D. G. R. in Botebam 5 Thir. 20 Cgr.; von ben Gaften im Babe Baben burch herrn von Banthier gefammelt 2 Thir.; ale Ergebnis eines schriften Berfaufe selbsigezogener Gartenfrüchte durch den pensionirten Königk Schauspieler heinrich Blume in Görlit 7 Ihlr.; von der Gemeinde in Madlit 3 Ihlr. 5 Sgr.; von der H... n in Madlit 15 Sgr. Summa 18 Ihlr. 10 Sgr. Mit hinzurechnung der frühern Beträge 803 Ihlr.

gielle Lage und Beidlugnahme über ben Berfauf und refp. Auflofung ber Breslan. Coweidnis. Freiburg. October: Ginnahme fur 11,928 Berf. u. 122,314 87: 12,307 3

Anhalts.Muzeiger.

Die polizeiliche Burgerpfiicht. Amtliche Radrichten

Dem Berbienfte feine Rronen. Deutschland. Breugen. Berlin: Rammerbericht, Erfte und zweite Kammer vom 5. December. Bu ben Reichstagswahlen. Die Deutsche Allgemeine Zeitung. Baurath Burbe. Kammer Antrag. Dreen: Bum Prozes Balbect. Bum Agrar-Gefes.

Bien: Schneefall. Dof. Gerüchte. Bermifchtes. Dresben: Der Belagerungejuftanb, Gotha: Der Lanbtag aufgeloft. Dans nover: Entbindung ber Rrenpringeffin. Dibenburg: Der Anfolus abgelehnt. Rendeburg: Rotigen.

Musland. Franfreid. Baris: Das Ratnralifationsgefet angenoms men; ber neugierige herr Bac; bie Organe ber Barteien: Stand ber orientalifden Frage; brei Diners und ein Ball; Bermifchtes. Großbritannien. Bonbon: Tob ber Ronigin Arelheib: Eng. land und Cobben: Bermifchtes.

Italien. Turin: Bablagitation; Comitee bee linten Gentrume; Streit über bie Rataggifche Devefche; fleberschwemmung in Chambern; Mordversuch gegen bas Garbinalefollegium. Mieterlande. Gravenhaag: Thorbeder legt feine Profenur Schweig. Benf: Buftanbe.

Inferate. Gefcafte: und vermifchte Anzeigen. - Sanbels: und

Berantwortlicher Rebacteur: Bagener.

Selbfiverlag ber Redaction.

Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defaner Strafe Mi 3.

begwillen unb bağ bamit ein bat 3emanb , obne barin e finden: Bor Berichmorung, Allem ben Pr Aufftand in A Preufifche Pre meisRude über Dacht", bie a Bod verrather ale bie "ftete nicht gelefen, ben Chef eine einem pereing nicht gebort, Ctaate - Anm 2Balbed's in einem Bochver nur eines Be bem Breugifd fo bie Anflag dwerlich, ba Balbed's für Berlin, felbft fcworne zu fi flage bas "Ri blieb es bei be man batte nie

Manteuffel.
Das Urlau
Der Abg.
Rammer wolle it
ten, bes Inhalts
Grunbsteuer-Beft
Kalles fo früh v
riote jur Erlebi.
Grundet.

richt, ober bas

Gründe, bie baburch ju bulinterftührt is Uniferen, v. Brün. v. Kal Bornemann, v. Let Wallach, v. Sei Wallach, v. Bei Wallach, v. Bei Wallach, v. Bei Walchem bie beef gliebern, und zu Sachien, Weftph zen burch 10 Per Jusammenste mission.

miffion.

Die Berfau gundchit gur Ber Chefrau werben berjahrigen Kind Erbnung. fiebe den, und sowoh Sinne ausgespro Der folgend im Regierungs. Ceigenen hausstandurch richterliches

burch richterliches
Die Abgg.
eigenen Sausstan
ftolge an, die at
gieben einem eige wird ber Sah in
Der folgend meinde: Berwaltu Die beiben werben, obgleich minal : Unterfuc